

Deutschland – Öffentlicher Verkehr (Straße) – Wettbewerbliche Vergabe von öffentlichen Dienstleistungsaufträgen über öffentliche Personenverkehrsdienste mit Kraftfahrzeugen im Landkreis Ammerland
OJ S 164/2024 23/08/2024
Vorinformation zu öffentlichen Personenverkehrsdiensten
Dienstleistungen

1. Zuständige Behörde

1.1. Zuständige Behörde

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN)

E-Mail: bick@zvbn.de

Rechtsform der zuständigen Behörde: Lokale Gebietskörperschaft

Der Erwerber ist ein Auftraggeber

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wettbewerbliche Vergabe von öffentlichen Dienstleistungsaufträgen über öffentliche Personenverkehrsdienste mit Kraftfahrzeugen im Landkreis Ammerland

Interne Kennung: Personenbeförderung

Verfahrensart: Wettbewerbsausschreibung (Artikel 5(3) der Verordnung 1370/2007)

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A. Hinweis zum Verfahren: Die Vergabe erfolgt als Wettbewerbsvergabe nach Art. 5 Abs. 3 VO 1370/2007. B. Hinweis auf die Frist für eigenwirtschaftliche Anträge (§ 8a Abs. 2 S. 2 PBefG): Ein Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für einen eigenwirtschaftlichen Verkehr i. S. d. § 8 Abs. 4 S. 2 PBefG ist innerhalb der 3-Monats-Frist nach § 12 Abs. 6 S. 1 PBefG zu stellen. Die Frist wird durch diese Vorinformation für die von der beabsichtigten Vergabe umfassten Personenverkehrsdienste ausgelöst. Der Betrieb der o. g. Linien ist zum 01.08.2026 aufzunehmen. Nach der Rechtsprechung gehört die Dauerhaftigkeit des Verkehrs zu den sonstigen öffentlichen Verkehrsinteressen i. S. d. § 13 Absatz 2 Satz 1 Nr. 3 PBefG. Bestehen aufgrund konkreter Anhaltspunkte für eine fehlende Kostendeckung Zweifel daran, dass der eigenwirtschaftliche Antragsteller die Personenverkehrsdienste während der gesamten Laufzeit der beantragten Genehmigung in dem, dem Genehmigungsantrag zugrundeliegenden Umfang betreiben kann, darf dem Antragsteller die Genehmigung nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 PBefG nicht erteilt werden. Es obliegt dem Antragsteller, diese Zweifel an der Dauerhaftigkeit auszuräumen. Die Erbringung der von der beabsichtigten Vergabe umfassten Personenverkehrsdienste dürfte nach Auffassung des ZVBN nicht kostendeckend möglich sein, sodass ein kostendeckender Betrieb nach objektiven Maßstäben nicht zuverlässig unter Einhaltung der Anforderungen des ZVBN möglich ist. Aus Sicht des ZVBN bestehen daher begründete Zweifel daran, dass ein eigenwirtschaftlicher Betrieb der Personenverkehrsdienste dauerhaft gesichert wäre. C. Anforderungen an die Personenverkehrsdienste: Gemäß § 8a

Abs. 2 Satz 3 PBefG werden mit dem beabsichtigten ÖDA Anforderungen an die umfassten Personenverkehrsdienste hinsichtlich Fahrplan, Beförderungsentgelt und Standards festgelegt. Diese mit dem ÖDA verbundenen Anforderungen sind in dem Ergänzenden Dokument des ZVBN (einschl. Anlagen) zu dieser Vorinformation angegeben. Das Ergänzende Dokument (einschließlich Anlagen) steht als Download unter folgender URL zur Verfügung: <https://www.zvbn.de/vorabbekanntmachung/>. Das Ergänzende Dokument enthält verbindliche Anforderungen i. S. v. § 13 Abs. 2a PBefG. Diese sind nach Maßgabe von § 13 Abs. 2a PBefG ausschlaggebend für die Genehmigungsfähigkeit eigenwirtschaftlicher Anträge bzw. führen zur Ablehnung eines hiervon abweichenden eigenwirtschaftlichen Antrags. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Genehmigungsfähigkeit eines eigenwirtschaftlichen Antrags neben der Dauerhaftigkeit (s. o.) auch voraussetzt, dass die in dieser Vorabbekanntmachung angegebenen Anforderungen einschließlich der in dem Ergänzenden Dokument angegebenen Anforderungen als Standards nach § 12 Abs. 1a PBefG verbindlich zugesichert werden. Zur Absicherung der Zusicherungen fordert der ZVBN, dass ein eigenwirtschaftlicher Antragsteller ihr einen sanktionierten vertraglichen Anspruch auf Einhaltung der Standards verschafft. D. Vergabe als Gesamtleistung: Die von der Vergabe umfassten Personenverkehrsdienste bilden ein integriertes Gesamtnetz, dessen Einzelverkehre verkehrlich und wirtschaftlich miteinander verflochten sind. Die Vergabe ist gemäß § 8a Abs. 2 Satz 4 PBefG als Gesamtleistung beabsichtigt. Eigenwirtschaftliche Anträge, die sich nur auf Teilleistungen beziehen, sind nach Maßgabe des § 13 Abs. 2a Satz 2 PBefG zu versagen. E. Weitere Hinweise: Der ZVBN kommt mit dieser Vorinformation der Veröffentlichungspflicht nach § 8a Abs. 2 PBefG i. V. m. Art. 7 Abs. 2 VO 1370/2007 nach. Der ÖDA kann nach Ablauf eines Jahres vergeben werden (Art. 7 Abs. 2 VO 1370/2007).
Rechtsgrundlage:
Verordnung (EG) Nr. 1370/2007

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Wettbewerbliche Vergabe von öffentlichen Dienstleistungsaufträgen über öffentliche Personenverkehrsdienste mit Kraftfahrzeugen im Landkreis Ammerland
Beschreibung: Der ZVBN beabsichtigt als zuständige Behörde gemäß § 4 NNVG i. V. m. § 8a Abs. 1 Satz 2 PBefG), einen oder mehrere öffentliche Dienstleistungsaufträge (ÖDA) über öffentliche Personenverkehrsdienste mit Kraftfahrzeugen zu vergeben. Gegenstand der Vergabe sind sämtliche öffentliche Personenverkehrsdienste eines Linienverkehrs im Landkreis Ammerland. Der ÖDA bezieht sich auf Personenverkehrsdienste des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) i. S. v. § 8 PBefG. Die zum Betriebsbeginn umfassten Linienverkehre sind im „Ergänzenden Dokument“ (vgl. Abschnitt VI.1. C.) beschrieben. Der ÖDA soll Regelungen beinhalten, wonach das Verkehrsangebot innerhalb des im ÖDA bestimmten Rahmens an sich ändernde Verkehrsbedürfnisse oder finanzielle Rahmenbedingungen, die Nahverkehrspläne in der jeweils geltenden Fassung und andere veränderte Umstände anzupassen ist (z. B. technische Entwicklungen, Belange des Umwelt- und Klimaschutzes, Einführung weiterer öffentlicher Verkehrsmittel). Die Änderungsmöglichkeiten beziehen sich auf Art, Umfang sowie Qualität der Personenverkehrsdienste und die Beförderungstarife. Änderungen können sich insbesondere beziehen auf: Bestand und Verlauf der Linien, Fahrplan- und Tarifangebot, Form der Bedienung (regulärer Linienverkehr, Sonderformen des Linienverkehrs, Linienbedarfsverkehr),

Fahrzeug- und andere Qualitätsstandards. Die vom ÖDA erfasste Verkehrsmenge kann sich dabei reduzieren oder erweitern. Änderungen können bereits zum Beginn der Laufzeit des ÖDA wirksam werden.

Interne Kennung: ZVBN LB AM Süd

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60112000 Öffentlicher Verkehr (Straße)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Landkreis Ammerland

Land, Gliederung (NUTS): Ammerland (DE946)

Land: Deutschland

5.1.3. Beabsichtigter Beginn und Laufzeit des Vertrags

Datum des Beginns: 01/08/2026

Laufzeit: 120 Monate

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN)

Registrierungsnummer: DE501

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 7

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28215

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Herr Reiner Bick

E-Mail: bick@zvbn.de

Telefon: +4942146052920

Internetadresse: <https://www.zvbn.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.zvbn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7c458451-6e07-4c8f-9f00-da4b67026185 - 01

Formulartyp: Planung

Art der Bekanntmachung: Vorinformation zu öffentlichen Personenverkehrsdiensten

Unterart der Bekanntmachung: T01

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/08/2024 00:00:00 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 508287-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 164/2024

Datum der Veröffentlichung: 23/08/2024

Zusätzliche Angaben im Rahmen der Vorabbekanntmachung Linienbündel Ammerland Süd

Der ZVBN beabsichtigt die wettbewerbliche Vergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages über Verkehrsleistungen im Linienbündel Ammerland Süd im Landkreis Ammerland. Gemäß Art. 7 Abs. 2 Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 hat er eine Vorinformation für den öffentlichen Dienstleistungsauftrag im EU-Amtsblatt veröffentlicht.

Die Vorinformation legt fest, dass eine Vergabe als Gesamtleistung beabsichtigt ist (§ 8a Abs. 2 Satz 4 PBefG). Daher sind eigenwirtschaftliche Anträge, die sich auf alle Verkehrsleistungen im Linienbündel Ammerland Süd beziehen, zulässig, während eigenwirtschaftliche Anträge, die sich nur auf Teilleistungen des Linienbündels beziehen, gemäß § 13 Abs. 2a Satz 2 PBefG zu versagen sind. Die Vorinformation definiert ferner die mit dem beabsichtigten Dienstleistungsauftrag verbundenen Anforderungen für Fahrplan, Beförderungsentgelt und Standards (§ 8a Abs. 2 Satz 3 PBefG).

Gemäß § 8 a Abs. 2 Satz 5 PBefG können die Anforderungen auch in öffentlich zugänglichen Dokumenten enthalten sein, auf die durch die Vorinformation verwiesen wird. Die Vorinformation verweist im Abschnitt VI.1) „Weitere Angaben“ unter Punkt C) zur Beschreibung der Anforderungen für Fahrplan, Beförderungsentgelt und Standards, die die zu erbringenden Verkehrsleistungen zu erfüllen haben, auf das vorliegende Dokument einschließlich Anlagen.

Dieses ergänzende Dokument enthält wesentliche Anforderungen im Sinne von § 13 Abs. 2a Sätze 3-5 PBefG. Weitere Hinweise zur genehmigungsrechtlichen Bedeutung der in diesem ergänzenden Dokument beschriebenen Anforderungen finden sich in Abschnitt VI.1.) der vorgenannten Veröffentlichung.

Zu den Fristen für eigenwirtschaftliche Genehmigungsanträge wird auf die Angaben in der Vorinformation im Abschnitt VI.1) unter Punkt A verwiesen.

1. Verkehrlicher Leistungsumfang

Nach derzeitigem Planungsstand und insbesondere unter Berücksichtigung der Regelungen des Landkreises Ammerland zur Schülerbeförderung (werden auf Anfrage zugesandt), der derzeitigen Schulstandorte, der Schulanfangs- und Endzeiten sowie der Rahmenvorgaben des ZVBN-Nahverkehrsplans werden zur Betriebsaufnahme am 01.08.2026 auf den zum Linienbündel Ammerland Süd gehörenden Linien voraussichtlich ca. 1.280.500 Jahresfahrplankilometer erbracht werden. Die Linienübersicht und die Fahrpläne für die einzelnen Linien des Linienbündel Ammerland Süd sind in der Anlage 1 dargestellt.

2. Linien der Bürgerbusse Bad Zwischenahn und Edewecht

Im Rahmen des unter Ziffer 1 dargestellten verkehrlichen Leistungsumfangs werden derzeit im Linienbündel Ammerland Süd die Linie 394 vom BürgerBusverein Bad Zwischenahn e.V. (<https://www.buergerbus-bad-zwischenahn.de/>) mit ca. 55.700 Jahresfahrplankilometer und die Linie 393 vom BürgerBusverein Edewecht e.V. (<https://www.buergerbus-edewecht.de/>) mit ca. 70.500 Jahresfahrplankilometer auf der Grundlage von Verträgen mit dem derzeitigen Genehmigungsinhaber betrieben.

Sofern die BürgerBusvereine ab dem 01.08.2026 die jeweiligen BürgerBuslinien weiter betreiben, hat das Verkehrsunternehmen rechtzeitig vor der Betriebsaufnahme mit den BürgerBusvereinen jeweils einen auf Basis des als Anlage 2 beigefügten Mustervertrages abzuschließen.

Sofern im Linienbündel Ammerland Süd mit Zustimmung des ZVBN weitere BürgerBusse eingerichtet werden sollen, hat das Verkehrsunternehmen einen Vertrag über die Zusammenarbeit mit dem jeweiligen BürgerBusverein abzuschließen (vgl. Anlage 2 Mustervertrag).

Allgemeine Informationen zum „Prinzip Bürgerbus“ finden sich hier:

<https://zvbn.de/buergerbus/>

3. Mitgliedschaft in der VBN GmbH oder Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der VBN GmbH

Sofern das Verkehrsunternehmen noch kein Gesellschafter der Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH (VBN) ist oder mit der VBN GmbH keinen Kooperationsvertrag abgeschlossen hat, hat das Verkehrsunternehmen bei der VBN GmbH entweder einen Antrag zur Aufnahme als Gesellschafter oder zum Abschluss eines Kooperationsvertrages zu stellen. Die Mitgliedschaft in der VBN GmbH oder der Abschluss eines Kooperationsvertrages sichert insbesondere die Einbeziehung in die Einnahmeverteilung zwischen den Verkehrsunternehmen nach den Regelungen der Verbundverträge ab. Der Gesellschaftsvertrag der VBN GmbH, der Entwurf eines Kooperationsvertrages und die zwischen ZVBN und der VBN GmbH geschlossenen Verbundverträge werden auf Anfrage zugesandt.

4. Tarifbestimmungen, Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen

Vom Verkehrsunternehmen sind der jeweils gültige VBN-Tarif sowie die jeweils gültigen Tarif- und Beförderungsbedingungen des VBN anzuwenden (<https://www.vbn.de/tickets/tarifbestimmungen>). Der ZVBN kann dem Verkehrsunternehmen auch den Verkauf von Sondertarifen vorgeben.

Unter Berücksichtigung der Regelungen des Landkreises Ammerland zur Schülerbeförderung erhalten anspruchsberechtigte Schüler vom Landkreis Ammerland das VBN-JugendABO „TIM“. Die hieraus erzielten Einnahmen werden im Rahmen der jeweils gültigen Regelungen des VBN-Einnahmeverfahrens zwischen den Verkehrsunternehmen aufgeteilt.

Auf der Linie N34 verpflichtet sich das Verkehrsunternehmen, den vom ZVBN vorgegebenen Tarif (derzeit NachtEulenTarif; DeutschlandTicket) anzuwenden.

Die Haltestelle Süddorf Wendeplatz liegt im Landkreis Cloppenburg und wird von mehreren Linien angefahren. Dort gilt auch der VBN-Tarif.

Das Verkehrsunternehmen verpflichtet sich, einen Fahrkartenvertrieb in jedem Fahrzeug über einen vom Fahrpersonal zu bedienenden elektronischen Fahrausweisdrucker vorzuhalten. Das Verkehrsunternehmen muss alle Fahrausweise des VBN-Tarifes (in der jeweils gültigen Fassung) gemäß der Anlage 4 über sein Vertriebssystem verkaufen können; ebenso alle Fahrausweise der genehmigten Übergangs-/Sondertarife und tarifliche Sonderangebote. Eine Über-

sicht der zu verkaufenden Fahrausweise sowie die Sicherheitsanforderungen an die Fahrscheine sowie Prüfungsanforderungen für elektronische Tickets des VBN-Tarifs sind in der Anlage 3 dargestellt.

5. Anforderungen an das Fahrpersonal

Das Verkehrsunternehmen stellt beim eingesetzten Fahrpersonal sicher, dass das Fahrpersonal den Anforderungen eines attraktiven ÖPNV mit umfassender Dienstleistungs- und Kundenorientierung gerecht wird. Das Fahrpersonal hat deshalb insbesondere nachstehende Anforderungen zu erfüllen:

- Das Fahrpersonal hat sich gegenüber den Fahrgästen und anderen Verkehrsteilnehmern freundlich, zuvorkommend, hilfsbereit und in Stress- und Konfliktsituationen, insb. gegenüber Kindern und Jugendlichen, angemessen zu verhalten. Dies gilt insbesondere gegenüber Fahrgästen, die eine körperliche oder geistige Beeinträchtigung haben. Das Fahrpersonal hat im Bedarfsfall die im Fahrzeug befindliche Klapprampe als Einstiegshilfe zu bedienen.
- Das Fahrpersonal verfügt über ausreichende Kenntnisse zum Fahrplan der einzelnen Linien, zum VBN-Tarif sowie über ausreichende Netz- und Ortskenntnisse.
- Das Fahrpersonal hat eine rücksichtsvolle Fahrweise zu gewährleisten.
- Das Fahrpersonal muss der deutschen Sprache so mächtig sein, dass es in der Lage ist, neben dem Fahrscheinverkauf und Durchsagen den Fahrgästen auf Wunsch auch Informationen und Auskünfte erteilen sowie mit der Betriebsleitung kommunizieren zu können.
- Kenntnisse der technischen Ausrüstung, insbesondere der Bordgeräte zur Ermittlung der Echtzeitinformationen.
- Kenntnisse zur Nutzung der technischen Geräte im Fahrzeug und der Nutzung der Anlagen zur LSA-Ansteuerung
- Das Fahrpersonal hat an gut sichtbarer Stelle an der Oberbekleidung oder am Fahrerarbeitsplatz ein Namensschild zu tragen bzw. anzuzeigen.
- Das Fahrpersonal zeichnet sich stets durch ein gepflegtes Erscheinungsbild aus.
- Das Rauchen im und in unmittelbarer Nähe zum Fahrzeug ist dem Fahrpersonal auch während der Pausen untersagt, so dass zum Schutze der Fahrgäste kein Rauch in den Fahrzeuginnenraum gelangen kann.
- Die Nutzung von Mobiltelefonen ist während der Fahrt durch das Fahrpersonal nicht gestattet – ausgenommen sind dienstlich erforderliche Gespräche mit einer Freisprechanlage.
- Auf Verlangen des ZVBN hat das Verkehrsunternehmen durch das Fahrpersonal unentgeltliche Ein-/Aussteigerzählungen im Fahrzeug durchzuführen. Die bei den Zählungen erhobenen Fahrgastzahlen gelten nicht als Betriebsgeheimnis des Verkehrsunternehmens und sind vom Verkehrsunternehmen spätestens drei Wochen nach Beendigung der Zählungen dem ZVBN zur Verfügung zu stellen.

Spätestens sechzehn Wochen vor der Betriebsaufnahme hat das Verkehrsunternehmen in einem schriftlich dem ZVBN vorzulegenden Konzept darzustellen, durch welche Maßnahmen (zeitlich und inhaltlich) sichergestellt wird, dass zur Betriebsaufnahme und während der Genehmigungslaufzeit die vorgenannten Anforderungen erfüllt werden. Im Rahmen der Darstellung nach Satz 1 ist ebenfalls darzulegen, durch welche Maßnahmen (zeitlich und inhaltlich)

sichergestellt wird, dass zur Betriebsaufnahme und während der Genehmigungslaufzeit das erforderliche Fahrpersonal einschließlich einer Personalreserve für Betriebsstörungen zur Verfügung steht. Nach der Vorlage der Darstellung nach Satz 1 bzw. dem in Satz 1 genannten spätesten Termin hierfür ist vom Verkehrsunternehmen bis zur Betriebsaufnahme im Abstand von zwei Wochen der jeweils aktuelle Stand der Personalgewinnung und -schulung schriftlich darzulegen.

6. Anforderungen an die eingesetzten Fahrzeuge

Das Verkehrsunternehmen hat die für die dauerhafte Abdeckung der Fahrgastnachfrage erforderliche Anzahl (inkl. Reservefahrzeuge) an ausreichend dimensionierten Fahrzeugen vorzuhalten und einzusetzen. Verändert sich die Nachfrage, so dass die bisherigen Kapazitäten nicht ausreichen, hat das Verkehrsunternehmen unverzüglich die erforderlichen weiteren Kapazitäten zur Verfügung zu stellen.

Für den Betrieb der BürgerBuslinien setzen die BürgerBusvereine jeweils einen Niederflur-Kleinbus ein.

Das Verkehrsunternehmen verpflichtet sich, dass spätestens bis zum 31.07.2028 mindestens zwei ständig im Linienbündel Ammerland Süd eingesetzte Solo-Niederflurbusse mit einer alternativen Antriebstechnologie (emissionsfreies schweres Nutzfahrzeug gemäß SaubFahrzeugBeschG §2 Nr. 6) betrieben werden. Das Verkehrsunternehmen ist hierbei frei in seiner Entscheidung, ob dies batterieelektrische Busse oder wasserstoffbetriebene Busse sind. Hierbei hat das Verkehrsunternehmen sicherzustellen, dass bei E-Bussen ausschließlich zertifizierter Ökostrom zum Einsatz kommt bzw. bei Wasserstoffbussen zertifiziert grün produzierter Wasserstoff verwendet wird. Entsprechende Zertifikate oder Bescheinigungen sind dem ZVBN vorzulegen.

Das Verkehrsunternehmen verpflichtet sich, dass die im Regelbetrieb eingesetzten Fahrzeuge den Anforderungen der Anlage 4 entsprechen.

Dem ZVBN sind spätestens vier Wochen vor Betriebsbeginn anhand eines von ihm bereitgestellten Erfassungsbogens vom Verkehrsunternehmen die für den jeweiligen Einsatz vorgesehenen Fahrzeuge mit ihrem Kennzeichen und ihrer Ausstattung zu melden. Im Rahmen dieser Meldung ist vom Verkehrsunternehmen ebenfalls darzustellen, wie viele Reservefahrzeuge im Falle von kurzfristigen Fahrzeugausfällen zur Verfügung stehen und wo diese Fahrzeuge abgestellt sind. Veränderungen im eingesetzten Fahrzeugbestand sind dem ZVBN unverzüglich zu melden. Für neu eingesetzte Fahrzeuge ist dem ZVBN ein ausgefüllter Erfassungsbogen vorzulegen.

7. Anforderungen an die Haltestellen

Grundlage für die vom Verkehrsunternehmen sicherzustellenden Anforderungen an die Haltestellen ist das vom ZVBN und der VBN GmbH gemeinsam beschlossene Qualitätskonzept „Haltestellen im Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen, Teil 1: straßengebundener ÖPNV“ in seiner jeweils gültigen Fassung (derzeitige Version abrufbar unter: https://zvbn.de/media/data/Haltestellenkonzept_6-Auflage.pdf). Das Verkehrsunternehmen hat sicherzustellen, dass an den Haltestellen ein Fahrplanmast, -schild und -kasten (incl. Fahrplanaushang) nach den Anforderungen des genannten Qualitätskonzeptes vorhanden ist.

8. Anforderungen an die Fahrgastinformation

Grundlage für die vom Verkehrsunternehmen durchzuführende Fahrgastinformation sind die im gemeinsam von ZVBN und der VBN GmbH beschlossenen Qualitätskonzept „Fahrgastinformation im Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen“ verankerten Anforderungen in ihrer jeweils gültigen Fassung (https://zvbn.de/bibliothek/data/Fahrgastinformationskonzept_2-Auflage.pdf).

9. Weitergabe von Fahrplandaten und Übermittlung von Echtzeitinformationen

Zur Gewährleistung einer betreiberübergreifenden Information der Bevölkerung über das Fahrplanangebot unterhält die VBN GmbH ein elektronisches Informationssystem im Internet und erstellt verschiedene gedruckte Fahrplanveröffentlichungen. Das Verkehrsunternehmen stellt zu diesem Zweck der VBN GmbH unter Mitteilung etwaiger Veränderungen die zu veröffentlichenden Fahrplandaten elektronisch im ISA-Format (mindestens Version 2.6, empfohlen größer als 5.2) unentgeltlich zur Verfügung. Nach Absprache mit dem VBN können abweichend die Formate HAFAS-Transform oder DINO genutzt werden. Geänderte Daten stehen mindestens sechs Wochen vor Planstart zur Verfügung. Beschreibungen der Formate werden auf Anfrage zugesandt.

Die VBN GmbH betreibt zum Zwecke der Fahrgastinformation und Anschlussicherung ein System zur Übermittlung und Darstellung von Echtzeitinformation. Das Verkehrsunternehmen ist verpflichtet für alle Linien Echtzeitinformationen zu übermitteln. Die Datenlieferung hat zur Betriebsaufnahme zu erfolgen. Das Verkehrsunternehmen verpflichtet sich die Daten gemäß den VDV-Schriften 453 mindestens Version 2.5 und 454 mindestens Version 2.1 (XSD 2017c) zu übermitteln. Es übermittelt hierbei Daten zur Fahrplanauskunft (Dienst 454 AUS und REF-AUS) und zur Anschlussicherung (Dienst 453 ANS). Für den Dienst 453 ANS sendet (Zubringer) und empfängt (Abbringer) das Verkehrsunternehmen Daten. Zudem wird der Rückkanal der Schnittstelle 453 ANS in beide Richtungen (Zu- und Abbringer) bedient. Ebenfalls übermittelt es Daten zur Dynamischen Fahrgastinformation (Dienst 453 DFI) sowie Daten zu den aktuellen Fahrzeugpositionen über VDV 453 VIS. Zudem müssen Störungsinformationen über eine SIRI-SX-Schnittstelle dem VBN zur Verfügung gestellt werden (solange nicht der kostenfrei zur Nutzung bestehende HAFAS-Informationsmanager (HIM) des VBN genutzt wird). Das Verkehrsunternehmen liefert neben den Pflichtfeldern in den obengenannten Datenformaten auch Angaben zu abweichenden Haltebereichen und Fahrzeugtypen. Hinsichtlich der Qualität der zu übermittelnden Daten sind die Regelungen der Anlage 5 zu beachten.

Das Verkehrsunternehmen liefert für mindestens 98% der Fahrten auf Linien der Bedienungsebene 1+, 1 und 2 und des Nachtverkehrs bzw. für 90% der Fahrten auf Bedienungsebene 3 Echtzeitdaten gemäß den technischen Anforderungen (Anlage 5). Die Quoten werden anhand des Echtzeitarchivs der VBN-Fahrplanauskunft ermittelt.

Das Verkehrsunternehmen stimmt der Weitergabe der Soll- und Echtzeitdaten in elektronischer Form an den ZVBN, an Betreiber von Fahrplanauskunftssystemen sowie der Veröffentlichung als offene Daten zu.

10. Beschwerdemanagement, Mobilitätsgarantie und Qualitätssicherung

Die Annahme und Bearbeitung von Kundenresonanzen (Beschwerden und Hinweise der Fahrgäste) liegt im Verantwortungsbereich des Verkehrsunternehmens. Es hat hierbei die im gemeinsam von ZVBN und der VBN GmbH beschlossenen Qualitätskonzept „Beschwerdemanagement im Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen“ (in seiner jeweils gültigen Fassung) verankerten Anforderungen zu beachten

(https://zvbn.de/bibliothek/data/Fahrgastinformationskonzept_2-Auflage.pdf).

Vom Verkehrsunternehmen sind die bei ihm eingegangenen und aufgenommenen Kundenbeschwerden und -hinweise nebst Antworten in dem von der VBN GmbH betriebenen Onlinesystem zu dokumentieren. Die Zugangsdaten werden von der VBN GmbH unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Alle beim Verkehrsunternehmen eingegangenen und aufgenommenen Kundenbeschwerden und -hinweise sind nebst Antworten vom Verkehrsunternehmen dem ZVBN auf dessen Anforderung bis zum 5. des Folgemonats in Kopie weiterzuleiten bzw. dem ZVBN ist unter Berücksichtigung der datenrechtlichen Bestimmungen ein Leserecht in dem von der VBN GmbH betriebenen Onlinesystem einzuräumen.

Alle Linien des Linienbündels Ammerland Süd sind in die im VBN jeweils gültigen Regelungen der VBN-Mobilitätsgarantie einbezogen (<https://www.vbn.de/service/mobilitaetsgarantie>). Die für die von der VBN GmbH dem Verkehrsunternehmen zugeordneten VBN-Mobilitätsgaratiefälle entsprechend den jeweils aktuellen Regelungen zu leistenden Entschädigungszahlungen sind vom Verkehrsunternehmen zu tragen.

Alle Linien des Linienbündels Ammerland Süd sind in das vom ZVBN und der VBN gemeinsam beschlossene und jeweils aktuelle VBN-Qualitätsmanagement einbezogen

(derzeitige Version abrufbar unter: <https://zvbn.de/bibliothek/data/VBN-Qualitaetsbericht-2022.pdf>).

11. Informationspflichten des Verkehrsunternehmens, Betriebsstörsungsmanagement und Nutzung der Onlineplattform „Redmine“

Das Verkehrsunternehmen trägt dafür Sorge, dass die Betriebsleistung auf der Grundlage des aktuellen Fahrplans, der Tarif- und Beförderungsbestimmungen sowie der Qualitätsanforderungen in zuverlässiger und ordnungsgemäßer Weise erbracht und die ihm nach dem Personenbeförderungsgesetz obliegende Betriebs- und Beförderungspflicht (§§ 21, 22 PBefG) beachtet wird.

Das Verkehrsunternehmen ist verpflichtet, den ZVBN unverzüglich nach Bekanntwerden auf sich abzeichnende Schwierigkeiten in der Betriebsdurchführung, die z.B. durch Änderung von Anschlussverbindungen, Veränderung von Schulzeiten, Nachfrageveränderungen, Verkehrsmaßnahmen oder Schwierigkeiten bei der Personalrekrutierung und -schulung entstehen können hinzuweisen. Dies gilt auch für sich im Vorfeld der Betriebsaufnahme abzeichnende Schwierigkeiten in der Betriebsdurchführung.

Sollte es dennoch zu einer Betriebsstörung kommen, hat das Verkehrsunternehmen alle Maßnahmen zu ergreifen, um den geltenden Fahrplan soweit als möglich sicherzustellen und die

Zielerreichung des Fahrgastes zu gewährleisten (Betriebsstörungenmanagement). Als Betriebsstörung gelten der Ausfall einer fahrplanmäßig geschuldeten Leistung, sowie Verspätungen von mehr als 15 Minuten. Im Falle einer Betriebsstörung hat das Verkehrsunternehmen sicher zu stellen, dass der Fahrgast sein Fahrziel erreicht. Hierfür hat er auf seine Kosten eine Ersatzbeförderung der Fahrgäste (auch für Fahrgäste an Haltestellen, die nicht bedient wurden!) mit Taxen o.ä. zu gewährleisten, sofern nicht binnen 15 Minuten nach der vorgesehenen Abfahrt eine vergleichbare Reisemöglichkeit der betroffenen Fahrgäste insb. mit einer anderen Fahrt der Linie besteht.

Bei unvorhergesehenen Störungen oder Unfällen informiert das Verkehrsunternehmen unverzüglich den ZVBN über die Störungen sowie die eingeleiteten Maßnahmen. Bei unvorhergesehenen Störungen oder Unfällen im Zusammenhang mit der Schülerbeförderung ist vom Verkehrsunternehmen unverzüglich auch die hiervon betroffene Schule als auch der Landkreis Ammerland zu informieren.

Hinsichtlich der Fahrgastinformation bei Betriebsstörungen sind vom Verkehrsunternehmen die im gemeinsam von ZVBN und der VBN GmbH beschlossenen Qualitätskonzept „Fahrgastinformation im Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen“ verankerten Anforderungen in ihrer jeweils gültigen Fassung zu beachten (vgl. auch Ziffer 8).

Das Verkehrsunternehmen hat dem ZVBN spätestens zwölf Wochen vor der Betriebsaufnahme schriftlich ein Betriebsstörungenmanagementkonzept vorzulegen, aus dem insb. die vorgesehenen Abläufe bei Betriebsstörungen hinsichtlich der Einhaltung der Anforderungen der vorgenannten Absätze ersichtlich werden. Insbesondere hat das Betriebsstörungenmanagementkonzept auch darzustellen, wie viele Personale in der Betriebsleitstelle in der Regel mit dem Betriebsstörungenmanagement betraut sein werden und wie viele Personale jeweils in den ersten vier Wochen nach der Betriebsaufnahme bzw. in den ersten vier Wochen nach dem jährlichen Schuljahresanfang eingesetzt werden. Ebenso sind in dem Betriebsstörungenmanagementkonzept die für Betriebsstörungen vorgehaltenen Fahrzeug- und Personalreserven darzustellen.

Zur Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen dem ZVBN und dem Verkehrsunternehmen ist das Verkehrsunternehmen verpflichtet, die vom ZVBN vorgehaltenen Onlineplattform „Redmine“ zu nutzen. Die Zugangsdaten werden vom ZVBN unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die detaillierten Regelungen zur Nutzung dieser Onlineplattform werden auf Anfrage zugesandt.

Anlagen

Anlage 1: Linienübersicht und Fahrpläne Linienbündel Ammerland Süd

Anlage 2: Muster BürgerBusvertrag

Anlage 3: Ticketsortiment, Sicherheits- und Prüfungsanforderungen

Anlage 4: Fahrzeuganforderungen

Anlage 5: Technische Qualitätsanforderungen Echtzeit

Anlage 1: Linienübersicht und Fahrpläne Linienbündel Ammerland Süd

Nr.	Linie Nr.	Bedienungs- ebene	Vorab AM West Linien Nr.	Linienverlauf
1	372	3	372_VAB	Westerholtsfelde – Wehnen – Ofen
2	373	3	373_VAB	Ofen – Wehnen – Bad Zwischenahn
3	374	3	374_VAB	Klein Scharrel – Edewecht – Dänikhorst – Rostrup
4	375	2	375_VAB	Bad Zwischenahn – Edewecht – Jeddelloh II
4a	375 BZW Woche	2	375ZwW_VAB	Bad Zwischenahner Woche: Bad Zwischenahn – Edewecht
5 NEU	378	3	378_VAB	Oldenburg – Wildenloh – Petersfehn – Bad Zwischenahn
6	379	3	379_VAB	Bloh – Wildenloh – Petersfehn – Bad Zwischenahn
7	380	1+	380_VAB	Oldenburg – Edewecht – Westerscheps
7a	380 Kramermarkt	1+	380KM_VAB	Kramermarkt: Oldenburg – Edewecht
7b	380 Stadtfest	1+	380_StadtfestOL_VAB	Stadtfest OL: Oldenburg – Edewecht
8	382	3	382_VAB	Edewecht – Husbäke – Süddorf – Edewecht
9	384	3	384_VAB	Edewecht – Jeddelloh – Klein Scharrel – Friedrichsfehn
10	385	3	385_VAB	Westerscheps – Wittenriede – Osterscheps – Edewecht
11	386	3	386_VAB	Hogenset – Süddorf – Osterscheps
12	387	3	387_VAB	Wildenloh – Friedrichsfehn – Jeddelloh – Edewecht – Bad Zwischenahn
13	388	3	388_VAB	Friedrichsfehn – Jeddelloh
14	395	3	395_VAB	Bad Zwischenahn – Ekern – Dänikhorst – Rostrup – Bad Zwischenahn
15	396	3	396_VAB	Langebrügge – Elmendorf – Aschhausen – Kayhausen – Bad Zwischenahn
16	397	3	397_VAB	Bad Zwischenahn – Rostrup – Ohrwege – Dänikhorst – Edewecht
17	398	3	398_VAB	Ekern – Ohrwege – Rostrup – Bad Zwischenahn
18	399	3	399_VAB	Edewecht – Bad Zwischenahn – Westerstede – Jaderberg
19	N34	N	N34_VAB	Tange – Edewecht – Oldenburg



372_VAB

Westerholtsfelde - Wehnen - Ofen

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag	
Fahrnummer	6372vab 001
Verkehrsbeschränkung	S
Fußnoten	
Richtung	1
Westerholtsfelde Süd, Falkenweg	07:12
Westerholtsfelde	07:15
Wehnen, Fliederstraße	07:18
Wehnen, Ahornstraße	07:20
Wehnen, Angelparadies	07:24
Wehnen, Grote Wisch	07:26
Ofen, Schule	07:30

S -an Schultagen in NDS



372_VAB Ofen - Wehnen - Westerholtsfelde

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



		Montag - Freitag	
		6372vab	6372vab
Fahrnummer		004	010
Verkehrsbeschränkung		S200	S204
Fußnoten			
Richtung		2	2
Ofen, Schule		12:55	15:05
Wehnen, Angelparadies		13:00	15:10
Wehnen, Grote Wisch		13:02	15:12
Wehnen, Ahornstraße		13:05	15:15
Wehnen, Fliederstraße		13:08	15:18
Westerholtsfelde		13:10	15:20
Westerholtsfelde Süd, Falkenweg		13:12	15:22

S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)

S204 -Mo-Do an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)



373_VAB Ofen - Wehnen - Bad Zwischenahn

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



		Montag - Freitag	
		6373vab	6373vab
Fahrnummer		017	918
Verkehrsbeschränkung		S	S
Fußnoten			
Richtung		1	1
Wehnen, Woldweg		07:13	08:13
Wehnen, Karl-Jaspers-Klinik		07:14	08:14
Ofen, Dürerstraße		07:17	08:17
Ofen, Feldkamp		07:18	08:18
Ofen, Schule		07:21	08:21
Wehnen, Karl-Jaspers-Klinik		07:23	08:23
Wehnen, Woldweg		07:24	08:24
Wehnen, Akazienstraße		07:26	08:26
Westerholtsfelde		07:28	08:28
Westerholtsfelde, EDEKA		07:29	08:29
Haarenstroth		07:31	08:30
Kayhausen, Bremer Schlüssel		07:33	08:32
Kayhausen, Mühlenweg		07:35	08:34
Bad Zwischenahn, Weiße Taube		07:38	08:36
Bad Zwischenahn, Schillerstraße		07:45	08:40
Bad Zwischenahn, ZOB		07:49	08:42

S -an Schultagen in NDS



373_VAB Bad Zwischenahn - Wehnen - Ofen

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

	6373vab	6373vab	6373vab	6373vab
Fahrnummer	021	027	033	245
Verkehrsbeschränkung	S200	S200	S200	S200
Fußnoten				
Richtung	2	2	2	2
Bad Zwischenahn, Schillerstraße	11:35	12:38	13:25	15:40
Bad Zwischenahn, Weiße Taube	11:42	12:45	13:32	15:45
Kayhausen, Mühlenweg	11:43	12:46	13:33	15:46
Kayhausen, Bremer Schlüssel	11:45	12:48	13:35	15:48
Haarenstroth	11:47	12:50	13:37	15:50
Westerholtsfelde, EDEKA	11:48	12:51	13:38	15:51
Westerholtsfelde	11:49	12:52	13:39	15:52
Wehnen, Akazienstraße	11:50	12:53	13:40	15:53
Wehnen, Woldweg	11:51	12:54	13:41	15:54
Wehnen, Karl-Jaspers-Klinik	11:52	12:55	13:42	15:55
Ofen, Schule	11:54	12:57	13:44	15:57
Ofen, Feldkamp	11:56	12:59	13:46	15:59
Ofen, Dürerstraße	11:57	13:00	13:47	16:00

S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)

**374_VAB**

Klein Scharrel - Edeweicht - Dänikhorst - Rostrup

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag	
Fahrnummer	6374vab 002
Verkehrsbeschränkung	S
Fußnoten	
Richtung	1
Klein Scharrel, Sportplatz	06:10
Jeddeloh II, Brücke	06:15
Husbäke, Mühle	06:17
Husbäke, Brücke	06:20
Edewechterdamm, Bahnhof	06:23
Süddorf, Wendeplatz	06:26
Edeweicht, Süd	06:29
Edeweicht, Auebrücke	06:31
Osterscheps, Sandstede	06:32
Osterscheps, Grundschule	06:35
Dänikhorst, Alte Schule	06:40
Querenstede, Mühle	06:43
Ohrwege, An den Feldkämpfen	06:45
Rostrup, Berufsbildende Schule	06:55

S -an Schultagen in NDS

**374_VAB**

Rostrup - Dänikhorst - Edewecht - Klein Scharrel

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



		Montag - Freitag	
		6374vab	6374vab
Fahrnummer		009	019
Verkehrsbeschränkung		S205	S205
Fußnoten			
Richtung		2	2
Rostrup, Berufsbildende Schule		12:35	14:38
Ohrwege, An den Feldkämpfen		12:42	14:45
Querenstede, Mühle		12:44	14:47
Dänikhorst, Alte Schule		12:46	14:49
Edewecht, Gymnasium		12:50	
Edewecht, Markt		12:52	
Edewecht, Haus der Begegnung		12:53	
Edewecht, Schützenhofstraße		12:54	
Edewecht, Süd		12:55	
Edewecht, OBS		12:58	
Edewecht, Auebrücke		13:00	
Osterscheps, Sandstede		13:02	
Osterscheps, Grundschule		13:05	14:54
Osterscheps, Sandstede			14:56
Edewecht, Auebrücke			14:58
Edewecht, Süd			15:00
Süddorf, Wendeplatz			15:05
Husbäke, Brücke			15:07
Husbäke, Mühle			15:08
Jeddeloh II, Brücke			15:10
Klein Scharrel, Sportplatz			15:13

S205 -Mo-Fr an Schultagen in NDS, nicht am letzten Schultag
(21.06.2024)



375_VAB Bad Zwischenahn - Edeweicht - Jeddelloh II

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

Fahrtnummer	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	
Verkehrsbeschränkung	103	105	011	013	107	109	111	113	033	115	007	027	117	039	119	009	121	
Fußnoten	S		S		S		S200											
Richtung	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Rostrup, Berufsbildende Schule											12:35							
Rostrup, Grundschule																		
Bad Zwischenahn, ZOB	06:28	07:28	08:05	08:28	09:28	10:28	11:28		12:28			13:28		14:28	14:45	15:28		
Bad Zwischenahn, Schillerstraße							11:30			12:45	13:25	13:30			14:50			
Bad Zwischenahn, Mittelweg	06:30	07:30	08:07	08:30	09:30	10:30			12:30					14:30		15:30		
Specken, Kreuzung	06:32	07:32	08:08	08:32	09:32	10:32	11:32		12:32	12:47	13:27	13:32		14:32	14:51	15:32		
Ekern, Mühle (zuküfg. Melmweg)	06:33	07:33	08:09	08:33	09:33	10:33	11:33		12:33	12:48	13:28	13:33		14:33	14:52	15:33		
Ekern, Bahnhof	06:34	07:34	08:10	08:34	09:34	10:34	11:34		12:34	12:49	13:29	13:34		14:34	14:53	15:34		
Ekern, Hempfen Fied	06:35	07:35	08:11	08:35	09:35	10:35	11:35		12:35			13:35		14:35		15:35		
Edeweicht, Astrid-Lindgren-Schule								11:40										
Portsløge, Kindergarten	06:37	07:37	07:32	08:13	08:37	09:37	10:37	11:37		12:37			13:37		14:37		15:37	
als 397_VAB bis Portsløge, Kindergarten	08:13																	
Portsløge	06:39	07:39		08:39	09:39	10:39	11:39		12:39	12:51	13:31	13:39		14:39	14:55	15:39		
Edeweicht, Altersheim	06:40	07:40		08:40	09:40	10:40	11:40		12:40	12:53	13:33	13:40		14:40	14:57	15:40		
Edeweicht, Polizei	06:41	07:41		08:41	09:41	10:41	11:41		12:41	12:54	13:34	13:41		14:41	14:58	15:41		
Edeweicht, Gymnasium												13:35				15:00		
als 384_VAB bis Edeweicht, Gymnasium	13:35																	
Edeweicht, Grundschule			07:37					11:44		12:55								
als 387_VAB bis Edeweicht, Gymnasium	13:35																	
Edeweicht, Gymnasium			07:41											13:35				
Edeweicht, OBS			07:47								12:58			13:39				
Edeweicht, Markt	06:43	07:43		08:43	09:43	10:43	11:43	11:45	12:43				13:43		14:43	15:02	15:43	
Edeweicht, OBS								11:48										
Edeweicht, Haus der Begegnung	06:44	07:44		08:44	09:44	10:44	11:44		12:44				13:44	13:41	14:44	15:03	15:44	
Edeweicht, Schützenhofstraße	06:45	07:45		08:45	09:45	10:45	11:45		12:45				13:45	13:42	14:45	15:04	15:45	
Edeweicht, Süd	06:46	07:46		08:46	09:46	10:46	11:46		12:46				13:46	13:43	14:46	15:05	15:46	
Edeweicht, Meica	06:48	07:48		08:48	09:48	10:48	11:48	11:59	12:48	13:00			13:48	13:44	14:48	15:06	15:48	
Husbäke, Setjeweg	06:49	07:49		08:49	09:49	10:49	11:49	12:00	12:49	13:02			13:49	13:46	14:49	15:08	15:49	
Husbäke, Schule	06:50	07:50		08:50	09:50	10:50	11:50	12:01	12:50	13:04			13:50	13:48	14:50	15:10	15:50	
als 382_VAB bis Husbäke, Schule	12:01 13:04 13:48 15:10																	
Husbäke, Krankenhaus	06:52	07:52		08:52	09:52	10:52	11:52		12:52				13:52		14:52		15:52	
Husbäke, Mühle	06:53	07:53		08:53	09:53	10:53	11:53		12:53				13:53		14:53		15:53	
Jeddelloh II, Rautenberg	06:54	07:54		08:54	09:54	10:54	11:54		12:54				13:54		14:54		15:54	
Jeddelloh II, Denkmal	06:57	07:57		08:57	09:57	10:57	11:57		12:57				13:57		14:57		15:57	

S -an Schultagen in NDS

S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)



375_VAB Bad Zwischenahn - Edeweicht - Jeddelloh II

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Fahrnummer	Montag - Freitag							Samstag						
	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	6375vab	
Verkehrsbeschränkung	S200	S200												
Fußnoten														
Richtung	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Rostrup, Berufsbildende Schule														
Rostrup, Grundschule														
Bad Zwischenahn, ZOB	15:30	16:28	17:05	17:28	18:28	19:28	20:28	08:28	10:28	12:28	14:28	16:28	18:28	20:28
Bad Zwischenahn, Schillerstraße	15:38		17:12											
Bad Zwischenahn, Mittelweg		16:30		17:30	18:30	19:30	20:30	08:30	10:30	12:30	14:30	16:30	18:30	20:30
Specken, Kreuzung	15:40	16:32	17:14	17:32	18:32	19:32	20:32	08:32	10:32	12:32	14:32	16:32	18:32	20:32
Ekern, Mühle (zuküfg. Melmweg)	15:41	16:33	17:15	17:33	18:33	19:33	20:33	08:33	10:33	12:33	14:33	16:33	18:33	20:33
Ekern, Bahnhof	15:42	16:34	17:16	17:34	18:34	19:34	20:34	08:34	10:34	12:34	14:34	16:34	18:34	20:34
Ekern, Hempen Fied		16:35		17:35	18:35	19:35	20:35	08:35	10:35	12:35	14:35	16:35	18:35	20:35
Edeweicht, Astrid-Lindgren-Schule														
Portsloge, Kindergarten		16:37		17:37	18:37	19:37	20:37	08:37	10:37	12:37	14:37	16:37	18:37	20:37
<i>als 397_VAB bis Portsloge, Kindergarten</i>														
Portsloge	15:44	16:39	17:18	17:39	18:39	19:39	20:39	08:39	10:39	12:39	14:39	16:39	18:39	20:39
Edeweicht, Altersheim	15:46	16:40	17:20	17:40	18:40	19:40	20:40	08:40	10:40	12:40	14:40	16:40	18:40	20:40
Edeweicht, Polizei	15:47	16:41	17:21	17:41	18:41	19:41	20:41	08:41	10:41	12:41	14:41	16:41	18:41	20:41
Edeweicht, Gymnasium														
<i>als 384_VAB bis Edeweicht, Gymnasium</i>														
Edeweicht, Grundschule	15:48													
<i>als 387_VAB bis Edeweicht, Gymnasium</i>														
Edeweicht, Gymnasium														
Edeweicht, OBS	15:50													
Edeweicht, Markt		16:43	17:22	17:43	18:43	19:43	20:43	08:43	10:43	12:43	14:43	16:43	18:43	20:43
Edeweicht, OBS														
Edeweicht, Haus der Begegnung	15:52	16:44	17:23	17:44	18:44	19:44	20:44	08:44	10:44	12:44	14:44	16:44	18:44	20:44
Edeweicht, Schützenhofstraße	15:53	16:45	17:24	17:45	18:45	19:45	20:45	08:45	10:45	12:45	14:45	16:45	18:45	20:45
Edeweicht, Süd	15:54	16:46	17:25	17:46	18:46	19:46	20:46	08:46	10:46	12:46	14:46	16:46	18:46	20:46
Edeweicht, Meica	15:55	16:48	17:26	17:48	18:48	19:48	20:48	08:48	10:48	12:48	14:48	16:48	18:48	20:48
Husbäke, Setjeweg	15:57	16:49	17:28	17:49	18:49	19:49	20:49	08:49	10:49	12:49	14:49	16:49	18:49	20:49
Husbäke, Schule	15:59	16:50	17:30	17:50	18:50	19:50	20:50	08:50	10:50	12:50	14:50	16:50	18:50	20:50
<i>als 382_VAB bis Husbäke, Schule</i>	15:59		17:30											
Husbäke, Krankenhaus		16:52		17:52	18:52	19:52	20:52	08:52	10:52	12:52	14:52	16:52	18:52	20:52
Husbäke, Mühle		16:53		17:53	18:53	19:53	20:53	08:53	10:53	12:53	14:53	16:53	18:53	20:53
Jeddelloh II, Rautenberg		16:54		17:54	18:54	19:54	20:54	08:54	10:54	12:54	14:54	16:54	18:54	20:54
Jeddelloh II, Denkmal		16:57		17:57	18:57	19:57	20:57	08:57	10:57	12:57	14:57	16:57	18:57	20:57

S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)



375_VAB Jeddelloh II - Edewecht - Bad Zwischenahn

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

Fahrtnummer	6375vab																		
Verkehrsbeschränkung	104	106	002	108	022	110	112	114	116	026	118	008	120	122	124	012	126		
Fußnoten	S		S		S		S		S		S		S		S		S		
Richtung	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Jeddelloh II, Denkmal	05:08	06:08		07:08		08:08	09:08	10:08	11:08		12:08		13:08	14:08	15:08		16:08		
Jeddelloh II, Rautenberg	05:10	06:10		07:10		08:10	09:10	10:10	11:10		12:10		13:10	14:10	15:10		16:10		
Husbäke, Mühle	05:11	06:11		07:11		08:11	09:11	10:11	11:11		12:11		13:11	14:11	15:11		16:11		
Husbäke, Krankenhaus	05:12	06:12		07:12		08:12	09:12	10:12	11:12		12:12		13:12	14:12	15:12		16:12		
Husbäke, Schule	05:14	06:14		07:14		08:14	09:14	10:14	11:14		12:14		13:14	14:14	15:14		16:14		
Husbäke, Setjeweg	05:15	06:15		07:15		08:15	09:15	10:15	11:15		12:15		13:15	14:15	15:15		16:15		
Edewecht, Meica	05:15	06:15		07:15		08:15	09:15	10:15	11:15		12:15		13:15	14:15	15:15		16:15		
<i>als 385_VAB bis Edewecht, OBS</i>																			
Edewecht, OBS					07:25						11:30		12:35				15:35		
Edewecht, Süd	05:16	06:16	06:35	07:16		08:16	09:16	10:16	11:16		12:16		13:16	14:16	15:16		16:16		
Edewecht, Schützenhofstraße	05:17	06:17	06:36	07:17		08:17	09:17	10:17	11:17	11:32	12:17		13:17	14:17	15:17		16:17		
Edewecht, Haus der Begegnung	05:18	06:18	06:37	07:18		08:18	09:18	10:18	11:18	11:33	12:18		13:18	14:18	15:18		16:18		
Edewecht, Gymnasium											11:35		12:40						
Edewecht, Markt	05:20	06:20	06:39	07:20		08:20	09:20	10:20	11:20	11:37	12:20		13:20	14:20	15:20		16:20		
Edewecht, Grundschule					07:30						11:38		12:45				15:45		
Edewecht, Polizei	05:22	06:22	06:40	07:22	07:32	08:22	09:22	10:22	11:22	11:39	12:22	12:48	13:22	14:22	15:22		16:22		
Edewecht, Altersheim	05:23	06:23	06:42	07:23	07:33	08:23	09:23	10:23	11:23	11:40	12:23	12:49	13:23	14:23	15:23		16:23		
Portslope	05:24	06:24	06:43	07:24	07:35	08:24	09:24	10:24	11:24	11:41	12:24	12:50	13:24	14:24	15:24		16:24		
Portslope, Kindergarten	05:25	06:25		07:25		08:25	09:25	10:25	11:25	11:43	12:25	12:52	13:25	14:25	15:25	15:50	16:25		
Ekern, Hempten Fied	05:28	06:28	06:44	07:28		08:28	09:28	10:28	11:28	11:45	12:28	12:54	13:28	14:28	15:28		16:28		
Ekern, Bahnhof	05:29	06:29	06:45	07:29	07:37	08:29	09:29	10:29	11:29	11:46	12:29	12:55	13:29	14:29	15:29		16:29		
Ekern, Mühle (zuküfg. Melmweg)	05:30	06:30	06:46	07:30	07:38	08:30	09:30	10:30	11:30	11:47	12:30	12:56	13:30	14:30	15:30		16:30		
Specken, Kreuzung	05:31	06:31	06:48	07:31	07:39	08:31	09:31	10:31	11:31	11:48	12:31	12:57	13:31	14:31	15:31		16:31		
Bad Zwischenahn, Mittelweg	05:33	06:33	06:49	07:33	07:41	08:33	09:33	10:33	11:33	11:49	12:33	12:58	13:33	14:33	15:33		16:33		
Edewecht, Gymnasium					07:45														
Bad Zwischenahn, GS Umlandstraße					07:50														
Bad Zwischenahn, ZOB	05:37	06:37	06:51	07:37	07:52	08:37	09:37	10:37	11:37	11:50	12:37	12:59	13:37	14:37	15:37		16:37		
Rostrup, Berufsbildende Schule					06:57														
Rostrup, Grundschule					07:00														

Montag - Freitag

Samstag

Fahrtnummer	6375vab											
Verkehrsbeschränkung	128	130	132	204	008	012	016	020	024	028		
Fußnoten	2			2			2			2		
Richtung	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	
Jeddelloh II, Denkmal	17:08	18:08	19:08	07:08	09:08	11:08	13:08	15:08	17:08	19:08		
Jeddelloh II, Rautenberg	17:10	18:10	19:10	07:10	09:10	11:10	13:10	15:10	17:10	19:10		
Husbäke, Mühle	17:11	18:11	19:11	07:11	09:11	11:11	13:11	15:11	17:11	19:11		
Husbäke, Krankenhaus	17:12	18:12	19:12	07:12	09:12	11:12	13:12	15:12	17:12	19:12		
Husbäke, Schule	17:14	18:14	19:14	07:14	09:14	11:14	13:14	15:14	17:14	19:14		
Husbäke, Setjeweg	17:15	18:15	19:15	07:15	09:15	11:15	13:15	15:15	17:15	19:15		
Edewecht, Meica	17:15	18:15	19:15	07:15	09:15	11:15	13:15	15:15	17:15	19:15		
<i>als 385_VAB bis Edewecht, OBS</i>												
Edewecht, OBS												
Edewecht, Süd	17:16	18:16	19:16	07:16	09:16	11:16	13:16	15:16	17:16	19:16		
Edewecht, Schützenhofstraße	17:17	18:17	19:17	07:17	09:17	11:17	13:17	15:17	17:17	19:17		
Edewecht, Haus der Begegnung	17:18	18:18	19:18	07:18	09:18	11:18	13:18	15:18	17:18	19:18		
Edewecht, Gymnasium												
Edewecht, Markt	17:20	18:20	19:20	07:20	09:20	11:20	13:20	15:20	17:20	19:20		
Edewecht, Grundschule												
Edewecht, Polizei	17:22	18:22	19:22	07:22	09:22	11:22	13:22	15:22	17:22	19:22		
Edewecht, Altersheim	17:23	18:23	19:23	07:23	09:23	11:23	13:23	15:23	17:23	19:23		
Portslope	17:24	18:24	19:24	07:24	09:24	11:24	13:24	15:24	17:24	19:24		
Portslope, Kindergarten	17:25	18:25	19:25	07:25	09:25	11:25	13:25	15:25	17:25	19:25		
Ekern, Hempten Fied	17:28	18:28	19:28	07:28	09:28	11:28	13:28	15:28	17:28	19:28		
Ekern, Bahnhof	17:29	18:29	19:29	07:29	09:29	11:29	13:29	15:29	17:29	19:29		
Ekern, Mühle (zuküfg. Melmweg)	17:30	18:30	19:30	07:30	09:30	11:30	13:30	15:30	17:30	19:30		
Specken, Kreuzung	17:31	18:31	19:31	07:31	09:31	11:31	13:31	15:31	17:31	19:31		
Bad Zwischenahn, Mittelweg	17:33	18:33	19:33	07:33	09:33	11:33	13:33	15:33	17:33	19:33		
Edewecht, Gymnasium												
Bad Zwischenahn, GS Umlandstraße												
Bad Zwischenahn, ZOB	17:37	18:37	19:37	07:37	09:37	11:37	13:37	15:37	17:37	19:37		
Rostrup, Berufsbildende Schule												
Rostrup, Grundschule												

S -an Schultagen in NDS



375_BZWo_VAB

Bad Zwischenahn Woche: Bad Zwischenahn - Edewecht

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



	Montag - Freitag		Samstag						Sonn- und Feiertag								
	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB
Fahrtnummer	901	903	167	169	173	175	733	735	737	783	773	785	787	791	763	765	767
Verkehrsbeschränkung	00053	00053	00052	00052	00052	00052	00052	00052	00052	00051	00051	00051	00051	00051	00051	00051	00051
Fußnoten																	
Richtung	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bad Zwischenahn, ZOB	21:28	23:28	15:28	17:28	21:28	23:28	00:28	01:28	02:28	13:28	15:28	17:28	19:28	23:28	00:28	01:28	02:28
Bad Zwischenahn, Mittelweg	21:31	23:31	15:31	17:31	21:31	23:31	00:31	01:31	02:31	13:31	15:31	17:31	19:31	23:31	00:31	01:31	02:31
Specken, Kreuzung	21:32	23:32	15:32	17:32	21:32	23:32	00:32	01:32	02:32	13:32	15:32	17:32	19:32	23:32	00:32	01:32	02:32
Ekern, Mühle (zuküfg. Melmweg)	21:33	23:33	15:33	17:33	21:33	23:33	00:33	01:33	02:33	13:33	15:33	17:33	19:33	23:33	00:33	01:33	02:33
Ekern, Bahnhof	21:34	23:34	15:34	17:34	21:34	23:34	00:34	01:34	02:34	13:34	15:34	17:34	19:34	23:34	00:34	01:34	02:34
Ekern, Hempen Fied	21:35	23:35	15:35	17:35	21:35	23:35	00:35	01:35	02:35	13:35	15:35	17:35	19:35	23:35	00:35	01:35	02:35
Portsloge, Kindergarten	21:36	23:36	15:36	17:36	21:36	23:36	00:36	01:36	02:36	13:36	15:36	17:36	19:36	23:36	00:36	01:36	02:36
Portsloge	21:37	23:37	15:37	17:37	21:37	23:37	00:37	01:37	02:37	13:37	15:37	17:37	19:37	23:37	00:37	01:37	02:37
Edewecht, Altersheim	21:38	23:38	15:38	17:38	21:38	23:38	00:38	01:38	02:38	13:38	15:38	17:38	19:38	23:38	00:38	01:38	02:38
Edewecht, Polizei	21:39	23:39	15:39	17:39	21:39	23:39	00:39	01:39	02:39	13:39	15:39	17:39	19:39	23:39	00:39	01:39	02:39
Edewecht, Markt	21:40	23:40	15:40	17:40	21:40	23:40	00:40	01:40	02:40	13:40	15:40	17:40	19:40	23:40	00:40	01:40	02:40
Edewecht, Haus der Begegnung	21:41	23:41	15:41	17:41	21:41	23:41	00:41	01:41	02:41	13:41	15:41	17:41	19:41	23:41	00:41	01:41	02:41
Edewecht, Schützenhofstraße	21:42	23:42	15:42	17:42	21:42	23:42	00:42	01:42	02:42	13:42	15:42	17:42	19:42	23:42	00:42	01:42	02:42
Edewecht, Süd	21:43	23:43	15:43	17:43	21:43	23:43	00:43	01:43	02:43	13:43	15:43	17:43	19:43	23:43	00:43	01:43	02:43
Edewecht, Meica	21:44	23:44	15:44	17:44	21:44	23:44	00:44	01:44	02:44	13:44	15:44	17:44	19:44	23:44	00:44	01:44	02:44
Husbäke, Setjeweg	21:45	23:45	15:45	17:45	21:45	23:45	00:45	01:45	02:45	13:45	15:45	17:45	19:45	23:45	00:45	01:45	02:45
Husbäke, Schule	21:46	23:46	15:46	17:46	21:46	23:46	00:46	01:46	02:46	13:46	15:46	17:46	19:46	23:46	00:46	01:46	02:46
Husbäke, Krankenhaus	21:47	23:47	15:47	17:47	21:47	23:47	00:47	01:47	02:47	13:47	15:47	17:47	19:47	23:47	00:47	01:47	02:47
Husbäke, Mühle	21:48	23:48	15:48	17:48	21:48	23:48	00:48	01:48	02:48	13:48	15:48	17:48	19:48	23:48	00:48	01:48	02:48
Jeddeloh II, Rautenberg	21:49	23:49	15:49	17:49	21:49	23:49	00:49	01:49	02:49	13:49	15:49	17:49	19:49	23:49	00:49	01:49	02:49
Jeddeloh II, Denkmal	21:51	23:51	15:51	17:51	21:51	23:51	00:51	01:51	02:51	13:51	15:51	17:51	19:51	23:51	00:51	01:51	02:51

00053 -16.08.24

00052 -17.08.24

00051 -18.08.24



375_BZWo_VAB

Bad Zwischenahner Woche: Edeweicht - Bad Zwischenahn

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



	Montag - Freitag		Samstag					Sonn- und Feiertag				
	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	6375bzVB	
Fahrnummer	902	904	752	754	756	758	760	772	764	766	774	770
Verkehrsbeschränkung	00053	00053	00052	00052	00052	00052	00052	00051	00051	00051	00051	00051
Fußnoten												
Richtung	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Jeddeloh II, Denkmal	20:08	21:08	14:08	16:08	18:08	20:08	21:08	12:08	14:08	16:08	18:08	20:08
Jeddeloh II, Rautenberg	20:09	21:09	14:09	16:09	18:09	20:09	21:09	12:09	14:09	16:09	18:09	20:09
Husbäke, Mühle	20:10	21:10	14:10	16:10	18:10	20:10	21:10	12:10	14:10	16:10	18:10	20:10
Husbäke, Krankenhaus	20:11	21:11	14:11	16:11	18:11	20:11	21:11	12:11	14:11	16:11	18:11	20:11
Husbäke, Schule	20:12	21:12	14:12	16:12	18:12	20:12	21:12	12:12	14:12	16:12	18:12	20:12
Husbäke, Setjeweg	20:13	21:13	14:13	16:13	18:13	20:13	21:13	12:13	14:13	16:13	18:13	20:13
Edeweicht, Meica	20:14	21:14	14:14	16:14	18:14	20:14	21:14	12:14	14:14	16:14	18:14	20:14
Edeweicht, Süd	20:15	21:15	14:15	16:15	18:15	20:15	21:15	12:15	14:15	16:15	18:15	20:15
Edeweicht, Schützenhofstraße	20:16	21:16	14:16	16:16	18:16	20:16	21:16	12:16	14:16	16:16	18:16	20:16
Edeweicht, Haus der Begegnung	20:17	21:17	14:17	16:17	18:17	20:17	21:17	12:17	14:17	16:17	18:17	20:17
Edeweicht, Markt	20:18	21:18	14:18	16:18	18:18	20:18	21:18	12:18	14:18	16:18	18:18	20:18
Edeweicht, Polizei	20:19	21:19	14:19	16:19	18:19	20:19	21:19	12:19	14:19	16:19	18:19	20:19
Edeweicht, Altersheim	20:20	21:20	14:20	16:20	18:20	20:20	21:20	12:20	14:20	16:20	18:20	20:20
Portsloge	20:21	21:21	14:21	16:21	18:21	20:21	21:21	12:21	14:21	16:21	18:21	20:21
Portsloge, Kindergarten	20:23	21:23	14:23	16:23	18:23	20:23	21:23	12:23	14:23	16:23	18:23	20:23
Ekern, Hempfen Fied	20:24	21:24	14:24	16:24	18:24	20:24	21:24	12:24	14:24	16:24	18:24	20:24
Ekern, Bahnhof	20:25	21:25	14:25	16:25	18:25	20:25	21:25	12:25	14:25	16:25	18:25	20:25
Ekern, Mühle (zuküfg. Melmweg)	20:26	21:26	14:26	16:26	18:26	20:26	21:26	12:26	14:26	16:26	18:26	20:26
Specken, Kreuzung	20:27	21:27	14:27	16:27	18:27	20:27	21:27	12:27	14:27	16:27	18:27	20:27
Bad Zwischenahn, Mittelweg	20:28	21:28	14:28	16:28	18:28	20:28	21:28	12:28	14:28	16:28	18:28	20:28
Bad Zwischenahn, ZOB	20:30	21:30	14:30	16:30	18:30	20:30	21:30	12:30	14:30	16:30	18:30	20:30

00053 -16.08.24

00052 -17.08.24

00051 -18.08.24

**378_VAB**

Oldenburg - Wildenloh - Petersfehn - Bad Zwischenahn

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



		Montag - Freitag	
		6378vab 6378vab	
Fahrnummer		103	105
Verkehrsbeschränkung		S200	S200
Fußnoten			
Richtung		1	1
Oldenburg, Grundschule Lerigauweg		13:05	
Oldenburg, Paulusschule		13:20	
Oldenburg(Oldb), Liebfrauenschule		13:22	
Oldenburg, Waldorfschule		13:30	15:10
Oldenburg, Paulusschule			15:40
Oldenburg(Oldb), Liebfrauenschule			15:42
Oldenburg, Bloherfelde		13:42	15:55
Bloh, An den Teichen		13:43	15:56
Bloh, Fuhrenweg		13:44	15:57
Wildenloh, Ziegelweg		13:45	15:58
Wildenloh, Lerchenstraße		13:46	16:00
Friedrichsfehn, Roter Steinweg		13:49	16:03
Friedrichsfehn, Brüderstraße		13:51	16:05
Friedrichsfehn, Schule		13:53	16:07
Petersfehn I, Schule		14:00	16:14
Petersfehn II, Sandweg		14:02	16:16
Petersfehn II, Woldweg		14:03	16:18
Petersfehn II, Wendeplatz		14:04	16:19
Petersfehn II, Woldlinie		14:06	16:21
Kayhauserfeld, Zur Quelle		14:07	16:22
Kayhauserfeld, Bahnhof		14:08	16:23
Kayhausen, Bremer Schlüssel		14:10	16:25
Kayhausen, Mühlenweg		14:12	16:27
Bad Zwischenahn, Weiße Taube		14:14	16:29
Bad Zwischenahn, ZOB		14:20	16:35
Rostrup, Grundschule		14:25	16:40

S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der
Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)

**378_VAB**

Bad Zwischenahn - Petersfehn - Wildenloh - Oldenburg

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59

**Montag - Freitag**

	6378vab
Fahrnummer	104
Verkehrsbeschränkung	S
Fußnoten	
Richtung	2
Rostrup, Grundschule	06:30
Bad Zwischenahn, ZOB	06:35
Bad Zwischenahn, Weiße Taube	06:40
Kayhausen, Mühlenweg	06:42
Kayhausen, Bremer Schlüssel	06:44
Kayhauserfeld, Bahnhof	06:46
Kayhauserfeld, Zur Quelle	06:47
Petersfehn II, Woldlinie	06:48
Petersfehn II, Wendeplatz	06:50
Petersfehn II, Woldweg	06:51
Petersfehn II, Sandweg	06:52
Petersfehn I, Schule	06:54
Friedrichsfehn, Schule	07:00
Friedrichsfehn, Brüderstraße	07:02
Friedrichsfehn, Roter Steinweg	07:04
Wildenloh, Lerchenstraße	07:07
Wildenloh, Ziegelweg	07:09
Bloh, Führenweg	07:10
Bloh, An den Teichen	07:11
Oldenburg, Bloherfelde	07:12
Oldenburg, Grundschule Lerigauweg	07:20
Oldenburg, Paulusschule	07:30
Oldenburg(Oldb), Liebfrauenschule	07:35
Oldenburg, Waldorfschule	07:45

S -an Schultagen in NDS



379_VAB

Bloh - Wildenloh - Petersfehn - Bad Zwischenahn

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

	6379vab						
Fahrnummer	013	005	905	009	021	023	023
Verkehrsbeschränkung	S	S	S	S	S200	S200	S200
Fußnoten							
Richtung	1	1	1	1	1	1	1
Friedrichsfehn, Schule	07:10						
Kleefeld, Sommerfeld				07:25			
Kayhauserfeld, Rodieck				07:26			
Kayhauserfeld, Weidenweg				07:29			
Kayhauserfeld, Heisterweg				07:31			
Kayhauserfeld, Mühlenweg				07:32			
Kayhauserfeld, Engelsmeer				07:33			
Petersfehn II, Kleefelder Weg				07:34			
Bloh, An den Teichen		07:02	07:22				
Bloh, Fuhrenweg		07:03	07:23				
Wildenloh, Ziegelweg		07:04	07:24				
Wildenloh, Lerchenstraße		07:05	07:25				
Bloh, Woldlinie/Bloher Landstraße		07:07	07:27				
Petersfehn I, Bomhof		07:08	07:28				
Petersfehn I, Reithalle		07:09	07:29				
Petersfehn II, Woldlinie		07:12	07:32				
Petersfehn II, Wendeplatz		07:14	07:34				
Petersfehn I, Schule	07:18	07:20	07:40	07:40	12:40	13:30	15:00
Petersfehn II, Sandweg	07:21	07:21					
Petersfehn II, Woldweg		07:22					
Petersfehn II, Wendeplatz		07:24			12:44	13:34	15:04
Petersfehn II, Woldlinie		07:26					
Kayhauserfeld, Zur Quelle	07:25	07:27			12:47	13:37	15:07
Kayhauserfeld, Weidenweg	07:28				12:49	13:39	15:09
Kayhauserfeld, Heisterweg					12:50	13:40	15:10
Kayhauserfeld, Mühlenweg					12:51	13:41	15:11
Kayhauserfeld, Rodieck					12:52	13:42	
Kleefeld, Sommerfeld					12:53	13:43	
Kayhauserfeld, Engelsmeer					12:56	13:46	15:13
Petersfehn II, Kleefelder Weg					12:58	13:48	15:15
Kayhauserfeld, Mühlenweg/Kayh.Damm	07:30						
Kayhausen, Sonnentauweg	07:34						
Kayhausen, Moorquelle	07:35						
Kayhausen, Löptien	07:36						
Kayhausen, Botterkamp	07:37						
Kayhauserfeld, Bahnhof		07:30					
Bad Zwischenahn, Gymnasium	07:45	07:45					
Bad Zwischenahn, GS Uhlandstraße	07:50						
Bad Zwischenahn, ZOB	07:55	07:46					

S -an Schultagen in NDS

S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)



379_VAB

Bad Zwischenahn - Bloh - Wildenloh - Petersfehn

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

Fahrnummer	6379vab														
	002	004	006	010	100	020	022	102	803	036	028	030	104	106	
Verkehrsbeschränkung	S200	S200	S200	S205	S205	S200	S200	S200	S205	S205	S204	S200	S200	S200	
Fußnoten															
Richtung	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Rostrup, Berufsbildende Schule				12:40					14:35						
Bad Zwischenahn, Gymnasium	11:40			12:50		13:30	13:30					15:45			
Bad Zwischenahn, GS Umlandstraße	11:50										15:05				
Bad Zwischenahn, ZOB				12:51		13:32					15:08	15:47			
Kayhausen, Jückenweg						13:36									
Kayhausen, Botterkamp	11:55										15:12	15:49			
Kayhausen, Löptien	11:56										15:13	15:51			
Kayhausen, Moorquelle	11:57										15:14	15:52			
Kayhausen, Sonnentauweg	11:58										15:16	15:54			
Kayhauserfeld, Mühlenweg/Kayh.Damm	12:00										15:18	15:57			
Kayhausen, Mühlenweg							13:36								
Kayhausen, Bremer Schlüssel							13:38		14:46						
Kayhauserfeld, Bahnhof	12:02			13:00		13:40	13:40		14:48		15:20	16:01			
Kayhauserfeld, Zur Quelle	12:03						13:43				15:22				
Petersfehn II, Woldlinie	12:04						13:45				15:24				
Petersfehn II, Wendeplatz	12:05	12:06			13:09		13:47	13:50			15:26		16:10	17:23	
Petersfehn II, Woldweg	12:06						13:49				15:27				
Petersfehn II, Sandweg	12:07						13:50				15:28				
Petersfehn I, Schule	12:08						13:53				15:29				
Bloh, An den Teichen	12:11														
Bloh, Fuhrenweg	12:12														
Wildenloh, Ziegelweg	12:13														
Wildenloh, Lerchenstraße	12:15														
Bloh, Woldlinie/Bloher Landstraße	12:17														
Petersfehn I, Bomhof	12:18														
Petersfehn I, Reithalle	12:19														
Petersfehn II, Woldlinie	12:20														
Petersfehn II, Kleefelder Weg		12:08			13:11			13:52					16:12	17:25	
Kayhauserfeld, Weidenweg				13:01		13:41		14:49				16:02			
Kayhauserfeld, Heisterweg				13:02		13:43		14:50				16:03			
Kayhauserfeld, Zur Quelle				13:04				14:52				16:05			
Petersfehn II, Woldlinie				13:05				14:53				16:06			
Petersfehn II, Wendeplatz				13:08		13:49		14:56				16:09			
Petersfehn II, Woldweg				13:09		13:51		14:57				16:10			
Petersfehn II, Sandweg				13:10		13:52		14:58				16:11			
Petersfehn I, Schule			12:40	13:11		13:53		14:59	15:00			16:12			
Friedrichsfehn, Schule								15:03							
<i>als 387_VAB bis Friedrichsfehn, Schule</i>								15:03							
Kayhauserfeld, Engelsmeer		12:09			13:12			13:53					16:13	17:26	
Kayhauserfeld, Rodieck		12:10			13:13			13:54					16:14	17:27	
Kleefeld, Sommerfeld		12:12			13:15			13:56					16:16	17:29	
Bloh, An den Teichen			12:42	13:14		13:55			15:02			16:14			
Bloh, Fuhrenweg			12:43	13:15		13:56			15:03			16:15			
Wildenloh, Ziegelweg			12:44	13:16		13:57			15:04			16:16			
Wildenloh, Lerchenstraße			12:45	13:18		13:58			15:05			16:17			
Bloh, Woldlinie/Bloher Landstraße			12:49	13:21		14:02			15:09			16:21			
Petersfehn I, Bomhof			12:51	13:23		14:04			15:11			16:23			
Petersfehn I, Reithalle			12:54	13:26		14:07			15:14			16:26			
Petersfehn II, Woldlinie			12:56	13:29		14:09			15:16			16:28			

S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)

S205 -Mo-Fr an Schultagen in NDS, nicht am letzten Schultag (21.06.2024)

S204 -Mo-Do an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)



380_VAB Oldenburg - Edeweicht - Westerscheps

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

Fahrtnummer	6380vab																
Verkehrsbeschränkung	001	103	003	107	005	105	007	107	009	109	011	111	013	113	015	115	017
Fußnoten																	
Richtung	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Oldenburg, ZOB	06:40	07:10	07:40	08:10	08:40	09:10	09:40	10:10	10:40	11:10	11:40	12:10	12:40	13:10	13:40	14:10	14:40
Oldenburg, Hbf Süd	06:42	07:12	07:42	08:12	08:42	09:12	09:42	10:12	10:42	11:12	11:42	12:12	12:42	13:12	13:42	14:12	14:42
Oldenburg, Lappan	06:43	07:13	07:43	08:13	08:43	09:13	09:43	10:13	10:43	11:13	11:43	12:13	12:43	13:13	13:43	14:13	14:43
Oldenburg, Staustraße	06:44	07:14	07:44	08:14	08:44	09:14	09:44	10:14	10:44	11:14	11:44	12:14	12:44	13:14	13:44	14:14	14:44
Oldenburg, Schlossplatz	06:46	07:16	07:46	08:16	08:46	09:16	09:46	10:16	10:46	11:16	11:46	12:16	12:46	13:16	13:46	14:16	14:46
Oldenburg, Pulverturm	06:48	07:18	07:48	08:18	08:48	09:18	09:48	10:18	10:48	11:18	11:48	12:18	12:48	13:18	13:48	14:18	14:48
Oldenburg, Meinardusstraße	06:50	07:20	07:50	08:20	08:50	09:20	09:50	10:20	10:50	11:20	11:50	12:20	12:50	13:20	13:50	14:20	14:50
Oldenburg, Feststraße	06:51	07:21	07:51	08:21	08:51	09:21	09:51	10:21	10:51	11:21	11:51	12:21	12:51	13:21	13:51	14:21	14:51
Oldenburg, Kaspersweg	06:53	07:23	07:53	08:23	08:53	09:23	09:53	10:23	10:53	11:23	11:53	12:23	12:53	13:23	13:53	14:23	14:53
Oldenburg, Margarete-Gramberg-Straße	06:54	07:24	07:54	08:24	08:54	09:24	09:54	10:24	10:54	11:24	11:54	12:24	12:54	13:24	13:54	14:24	14:54
Oldenburg, Wolfsbrücker Weg	06:55	07:25	07:55	08:25	08:55	09:25	09:55	10:25	10:55	11:25	11:55	12:25	12:55	13:25	13:55	14:25	14:55
Oldenburg, Osterkampsweg	06:56	07:26	07:56	08:26	08:56	09:26	09:56	10:26	10:56	11:26	11:56	12:26	12:56	13:26	13:56	14:26	14:56
Wildenloh	06:57	07:27	07:57	08:27	08:57	09:27	09:57	10:27	10:57	11:27	11:57	12:27	12:57	13:27	13:57	14:27	14:57
Friedrichsfehn, Roter Steinweg	06:58	07:28	07:58	08:28	08:58	09:28	09:58	10:28	10:58	11:28	11:58	12:28	12:58	13:28	13:58	14:28	14:58
Friedrichsfehn, Brüderstraße	06:59	07:29	07:59	08:29	08:59	09:29	09:59	10:29	10:59	11:29	11:59	12:29	12:59	13:29	13:59	14:29	14:59
Friedrichsfehn, Dorfstraße	07:00	07:30	08:00	08:30	09:00	09:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30	13:00	13:30	14:00	14:30	15:00
Kleefeld, Schoolstraat	07:02	07:32	08:02	08:32	09:02	09:32	10:02	10:32	11:02	11:32	12:02	12:32	13:02	13:32	14:02	14:32	15:02
Kleefeld, Alpenrosenstraße	07:03	07:33	08:03	08:33	09:03	09:33	10:03	10:33	11:03	11:33	12:03	12:33	13:03	13:33	14:03	14:33	15:03
Jeddeloh I, Büntings Mühle	07:04	07:34	08:04	08:34	09:04	09:34	10:04	10:34	11:04	11:34	12:04	12:34	13:04	13:34	14:04	14:34	15:04
Jeddeloh I, Mitte	07:05	07:35	08:05	08:35	09:05	09:35	10:05	10:35	11:05	11:35	12:05	12:35	13:05	13:35	14:05	14:35	15:05
Jeddeloh I, Hintern Alten Kamp	07:06	07:36	08:06	08:36	09:06	09:36	10:06	10:36	11:06	11:36	12:06	12:36	13:06	13:36	14:06	14:36	15:06
Edeweicht, Janstraße	07:08	07:38	08:08	08:38	09:08	09:38	10:08	10:38	11:08	11:38	12:08	12:38	13:08	13:38	14:08	14:38	15:08
Edeweicht, Jüchterweg	07:09	07:39	08:09	08:39	09:09	09:39	10:09	10:39	11:09	11:39	12:09	12:39	13:09	13:39	14:09	14:39	15:09
Edeweicht, Markt	07:10	07:40	08:10	08:40	09:10	09:40	10:10	10:40	11:10	11:40	12:10	12:40	13:10	13:40	14:10	14:40	15:10
Edeweicht, Haus der Begegnung	07:11	07:41	08:11	08:41	09:11	09:41	10:11	10:41	11:11	11:41	12:11	12:41	13:11	13:41	14:11	14:41	15:11
Edeweicht, Schützenhofstraße	07:12	07:42	08:12	08:42	09:12	09:42	10:12	10:42	11:12	11:42	12:12	12:42	13:12	13:42	14:12	14:42	15:12
Edeweicht, Süd	07:13	07:43	08:13	08:43	09:13	09:43	10:13	10:43	11:13	11:43	12:13	12:43	13:13	13:43	14:13	14:43	15:13
Edeweicht, Meica		07:45		08:45		09:45		10:45		11:45		12:45		13:45		14:45	
Edeweicht, Industriepark		07:48		08:48		09:48		10:48		11:48		12:48		13:48		14:48	
Edeweicht, Auebrücke	07:14		08:14		09:14		10:14		11:14		12:14		13:14		14:14		15:14
Osterscheps, Sandstede	07:15		08:15		09:15		10:15		11:15		12:15		13:15		14:15		15:15
Osterscheps, Abzw. Rostrup	07:16		08:16		09:16		10:16		11:16		12:16		13:16		14:16		15:16
Osterscheps, Nemeyer	07:17		08:17		09:17		10:17		11:17		12:17		13:17		14:17		15:17
Westerscheps, Mühle	07:18		08:18		09:18		10:18		11:18		12:18		13:18		14:18		15:18
Westerscheps, Poststraße	07:20		08:20		09:20		10:20		11:20		12:20		13:20		14:20		15:20



380_VAB Oldenburg - Edeweicht - Westerscheps

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

Fahrtnummer	6380vab																	
Verkehrsbeschränkung	117	019	119	021	121	023	123	025	125	027	127	029	129	031	131	033	133	
Fußnoten																		
Richtung	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Oldenburg, ZOB	15:10	15:40	16:10	16:40	17:10	17:40	18:10	18:40	19:10	19:40	20:10	20:40	21:10	21:40	22:10	22:40	23:10	
Oldenburg, Hbf Süd	15:12	15:42	16:12	16:42	17:12	17:42	18:12	18:42	19:12	19:42	20:12	20:42	21:12	21:42	22:12	22:42	23:12	
Oldenburg, Lappan	15:13	15:43	16:13	16:43	17:13	17:43	18:13	18:43	19:13	19:43	20:13	20:43	21:13	21:43	22:13	22:43	23:13	
Oldenburg, Staustraße	15:14	15:44	16:14	16:44	17:14	17:44	18:14	18:44	19:14	19:44	20:14	20:44	21:14	21:44	22:14	22:44	23:14	
Oldenburg, Schlossplatz	15:16	15:46	16:16	16:46	17:16	17:46	18:16	18:46	19:16	19:46	20:16	20:46	21:16	21:46	22:16	22:46	23:16	
Oldenburg, Pulverturm	15:18	15:48	16:18	16:48	17:18	17:48	18:18	18:48	19:18	19:48	20:18	20:48	21:18	21:48	22:18	22:48	23:18	
Oldenburg, Meinardusstraße	15:20	15:50	16:20	16:50	17:20	17:50	18:20	18:50	19:20	19:50	20:20	20:50	21:20	21:50	22:20	22:50	23:20	
Oldenburg, Feststraße	15:21	15:51	16:21	16:51	17:21	17:51	18:21	18:51	19:21	19:51	20:21	20:51	21:21	21:51	22:21	22:51	23:21	
Oldenburg, Kaspersweg	15:23	15:53	16:23	16:53	17:23	17:53	18:23	18:53	19:23	19:53	20:23	20:53	21:23	21:53	22:23	22:53	23:23	
Oldenburg, Margarete-Gramberg-Straße	15:24	15:54	16:24	16:54	17:24	17:54	18:24	18:54	19:24	19:54	20:24	20:54	21:24	21:54	22:24	22:54	23:24	
Oldenburg, Wolfsbrücker Weg	15:25	15:55	16:25	16:55	17:25	17:55	18:25	18:55	19:25	19:55	20:25	20:55	21:25	21:55	22:25	22:55	23:25	
Oldenburg, Osterkampsweg	15:26	15:56	16:26	16:56	17:26	17:56	18:26	18:56	19:26	19:56	20:26	20:56	21:26	21:56	22:26	22:56	23:26	
Wildenloh	15:27	15:57	16:27	16:57	17:27	17:57	18:27	18:57	19:27	19:57	20:27	20:57	21:27	21:57	22:27	22:57	23:27	
Friedrichsfehn, Roter Steinweg	15:28	15:58	16:28	16:58	17:28	17:58	18:28	18:58	19:28	19:58	20:28	20:58	21:28	21:58	22:28	22:58	23:28	
Friedrichsfehn, Brüderstraße	15:29	15:59	16:29	16:59	17:29	17:59	18:29	18:59	19:29	19:59	20:29	20:59	21:29	21:59	22:29	22:59	23:29	
Friedrichsfehn, Dorfstraße	15:30	16:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30	19:00	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30	22:00	22:30	23:00	23:30	
Kleefeld, Schoolstraat	15:32	16:02	16:32	17:02	17:32	18:02	18:32	19:02	19:32	20:02	20:32	21:02	21:32	22:02	22:32	23:02	23:32	
Kleefeld, Alpenrosenstraße	15:33	16:03	16:33	17:03	17:33	18:03	18:33	19:03	19:33	20:03	20:33	21:03	21:33	22:03	22:33	23:03	23:33	
Jeddeloh I, Büntings Mühle	15:34	16:04	16:34	17:04	17:34	18:04	18:34	19:04	19:34	20:04	20:34	21:04	21:34	22:04	22:34	23:04	23:34	
Jeddeloh I, Mitte	15:35	16:05	16:35	17:05	17:35	18:05	18:35	19:05	19:35	20:05	20:35	21:05	21:35	22:05	22:35	23:05	23:35	
Jeddeloh I, Hintern Alten Kamp	15:36	16:06	16:36	17:06	17:36	18:06	18:36	19:06	19:36	20:06	20:36	21:06	21:36	22:06	22:36	23:06	23:36	
Edeweicht, Janstraße	15:38	16:08	16:38	17:08	17:38	18:08	18:38	19:08	19:38	20:08	20:38	21:08	21:38	22:08	22:38	23:08	23:38	
Edeweicht, Jüchterweg	15:39	16:09	16:39	17:09	17:39	18:09	18:39	19:09	19:39	20:09	20:39	21:09	21:39	22:09	22:39	23:09	23:39	
Edeweicht, Markt	15:40	16:10	16:40	17:10	17:40	18:10	18:40	19:10	19:40	20:10	20:40	21:10	21:40	22:10	22:40	23:10	23:40	
Edeweicht, Haus der Begegnung	15:41	16:11	16:41	17:11	17:41	18:11	18:41	19:11	19:41	20:11	20:41	21:11	21:41	22:11	22:41	23:11	23:41	
Edeweicht, Schützenhofstraße	15:42	16:12	16:42	17:12	17:42	18:12	18:42	19:12	19:42	20:12	20:42	21:12	21:42	22:12	22:42	23:12	23:42	
Edeweicht, Süd	15:43	16:13	16:43	17:13	17:43	18:13	18:43	19:13	19:43	20:13	20:43	21:13	21:43	22:13	22:43	23:13	23:43	
Edeweicht, Meica	15:45		16:45		17:45		18:45		19:45		20:45		21:45		22:45		23:45	
Edeweicht, Industriepark	15:48		16:48		17:48		18:48		19:48		20:48		21:48		22:48		23:48	
Edeweicht, Auebrücke		16:14		17:14		18:14		19:14		20:14		21:14		22:14		23:14		
Osterscheps, Sandstede		16:15		17:15		18:15		19:15		20:15		21:15		22:15		23:15		
Osterscheps, Abzw. Rostrup		16:16		17:16		18:16		19:16		20:16		21:16		22:16		23:16		
Osterscheps, Nemeyer		16:17		17:17		18:17		19:17		20:17		21:17		22:17		23:17		
Westerscheps, Mühle		16:18		17:18		18:18		19:18		20:18		21:18		22:18		23:18		
Westerscheps, Poststraße		16:20		17:20		18:20		19:20		20:20		21:20		22:20		23:20		



380_VAB Oldenburg - Edeweicht - Westerscheps

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Fahrnummer	Montag - Freitag	Samstag															
	6380vab 035	6380vab 503	6380vab 505	6380vab 507	6380vab 509	6380vab 511	6380vab 513	6380vab 515	6380vab 517	6380vab 519	6380vab 521	6380vab 523	6380vab 525	6380vab 527	6380vab 529	6380vab 531	
Verkehrsbeschränkung																	
Fußnoten																	
Richtung	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Oldenburg, ZOB	23:40	07:40	08:40	09:40	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	19:40	20:40	21:40	
Oldenburg, Hbf Süd	23:42	07:42	08:42	09:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	19:42	20:42	21:42	
Oldenburg, Lappan	23:43	07:43	08:43	09:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43	16:43	17:43	18:43	19:43	20:43	21:43	
Oldenburg, Staustraße	23:44	07:44	08:44	09:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44	18:44	19:44	20:44	21:44	
Oldenburg, Schlossplatz	23:46	07:46	08:46	09:46	10:46	11:46	12:46	13:46	14:46	15:46	16:46	17:46	18:46	19:46	20:46	21:46	
Oldenburg, Pulverturm	23:48	07:48	08:48	09:48	10:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:48	16:48	17:48	18:48	19:48	20:48	21:48	
Oldenburg, Meinardusstraße	23:50	07:50	08:50	09:50	10:50	11:50	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	19:50	20:50	21:50	
Oldenburg, Feststraße	23:51	07:51	08:51	09:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51	17:51	18:51	19:51	20:51	21:51	
Oldenburg, Kaspersweg	23:53	07:53	08:53	09:53	10:53	11:53	12:53	13:53	14:53	15:53	16:53	17:53	18:53	19:53	20:53	21:53	
Oldenburg, Margarete-Gramberg-Straße	23:54	07:54	08:54	09:54	10:54	11:54	12:54	13:54	14:54	15:54	16:54	17:54	18:54	19:54	20:54	21:54	
Oldenburg, Wolfsbrücker Weg	23:55	07:55	08:55	09:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	19:55	20:55	21:55	
Oldenburg, Osterkampsweg	23:56	07:56	08:56	09:56	10:56	11:56	12:56	13:56	14:56	15:56	16:56	17:56	18:56	19:56	20:56	21:56	
Wildenloh	23:57	07:57	08:57	09:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	19:57	20:57	21:57	
Friedrichsfehn, Roter Steinweg	23:58	07:58	08:58	09:58	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58	16:58	17:58	18:58	19:58	20:58	21:58	
Friedrichsfehn, Brüderstraße	23:59	07:59	08:59	09:59	10:59	11:59	12:59	13:59	14:59	15:59	16:59	17:59	18:59	19:59	20:59	21:59	
Friedrichsfehn, Dorfstraße	00:00	08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	
Kleefeld, Schoolstraat	00:02	08:02	09:02	10:02	11:02	12:02	13:02	14:02	15:02	16:02	17:02	18:02	19:02	20:02	21:02	22:02	
Kleefeld, Alpenrosenstraße	00:03	08:03	09:03	10:03	11:03	12:03	13:03	14:03	15:03	16:03	17:03	18:03	19:03	20:03	21:03	22:03	
Jeddeloh I, Büntings Mühle	00:04	08:04	09:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04	19:04	20:04	21:04	22:04	
Jeddeloh I, Mitte	00:05	08:05	09:05	10:05	11:05	12:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05	18:05	19:05	20:05	21:05	22:05	
Jeddeloh I, Hinterm Alten Kamp	00:06	08:06	09:06	10:06	11:06	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:06	20:06	21:06	22:06	
Edeweicht, Janstraße	00:08	08:08	09:08	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08	20:08	21:08	22:08	
Edeweicht, Jüchterweg	00:09	08:09	09:09	10:09	11:09	12:09	13:09	14:09	15:09	16:09	17:09	18:09	19:09	20:09	21:09	22:09	
Edeweicht, Markt	00:10	08:10	09:10	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10	20:10	21:10	22:10	
Edeweicht, Haus der Begegnung	00:11	08:11	09:11	10:11	11:11	12:11	13:11	14:11	15:11	16:11	17:11	18:11	19:11	20:11	21:11	22:11	
Edeweicht, Schützenhofstraße	00:12	08:12	09:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12	20:12	21:12	22:12	
Edeweicht, Süd	00:13	08:13	09:13	10:13	11:13	12:13	13:13	14:13	15:13	16:13	17:13	18:13	19:13	20:13	21:13	22:13	
Edeweicht, Meica																	
Edeweicht, Industriepark																	
Edeweicht, Auebrücke	00:14	08:14	09:14	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14	18:14	19:14	20:14	21:14	22:14	
Osterscheps, Sandstede	00:15	08:15	09:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15	20:15	21:15	22:15	
Osterscheps, Abzw. Rostrup	00:16	08:16	09:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	19:16	20:16	21:16	22:16	
Osterscheps, Nemeyer	00:17	08:17	09:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17	20:17	21:17	22:17	
Westerscheps, Mühle	00:18	08:18	09:18	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18	20:18	21:18	22:18	
Westerscheps, Poststraße	00:20	08:20	09:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:20	21:20	22:20	



380_VAB Oldenburg - Edeweicht - Westerscheps

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Fahrnummer Verkehrsbeschränkung Fußnoten	Samstag		Sonn- und Feiertag															
	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab
Richtung	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Oldenburg, ZOB	22:40	23:40	08:40	09:40	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40	16:40	17:40	18:40	19:40	20:40	21:40	22:40	22:40
Oldenburg, Hbf Süd	22:42	23:42	08:42	09:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	19:42	20:42	21:42	22:42	22:42
Oldenburg, Lappan	22:43	23:43	08:43	09:43	10:43	11:43	12:43	13:43	14:43	15:43	16:43	17:43	18:43	19:43	20:43	21:43	22:43	22:43
Oldenburg, Staustraße	22:44	23:44	08:44	09:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44	18:44	19:44	20:44	21:44	22:44	22:44
Oldenburg, Schlossplatz	22:46	23:46	08:46	09:46	10:46	11:46	12:46	13:46	14:46	15:46	16:46	17:46	18:46	19:46	20:46	21:46	22:46	22:46
Oldenburg, Pulverturm	22:48	23:48	08:48	09:48	10:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:48	16:48	17:48	18:48	19:48	20:48	21:48	22:48	22:48
Oldenburg, Meinardusstraße	22:50	23:50	08:50	09:50	10:50	11:50	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	19:50	20:50	21:50	22:50	22:50
Oldenburg, Feststraße	22:51	23:51	08:51	09:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51	17:51	18:51	19:51	20:51	21:51	22:51	22:51
Oldenburg, Kaspersweg	22:53	23:53	08:53	09:53	10:53	11:53	12:53	13:53	14:53	15:53	16:53	17:53	18:53	19:53	20:53	21:53	22:53	22:53
Oldenburg, Margarete-Gramberg-Straße	22:54	23:54	08:54	09:54	10:54	11:54	12:54	13:54	14:54	15:54	16:54	17:54	18:54	19:54	20:54	21:54	22:54	22:54
Oldenburg, Wolfsbrücker Weg	22:55	23:55	08:55	09:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	19:55	20:55	21:55	22:55	22:55
Oldenburg, Osterkampsweg	22:56	23:56	08:56	09:56	10:56	11:56	12:56	13:56	14:56	15:56	16:56	17:56	18:56	19:56	20:56	21:56	22:56	22:56
Wildenloh	22:57	23:57	08:57	09:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	19:57	20:57	21:57	22:57	22:57
Friedrichsfehn, Roter Steinweg	22:58	23:58	08:58	09:58	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58	16:58	17:58	18:58	19:58	20:58	21:58	22:58	22:58
Friedrichsfehn, Brüderstraße	22:59	23:59	08:59	09:59	10:59	11:59	12:59	13:59	14:59	15:59	16:59	17:59	18:59	19:59	20:59	21:59	22:59	22:59
Friedrichsfehn, Dorfstraße	23:00	00:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00	23:00	23:00
Kleefeld, Schoolstraat	23:02	00:02	09:02	10:02	11:02	12:02	13:02	14:02	15:02	16:02	17:02	18:02	19:02	20:02	21:02	22:02	23:02	23:02
Kleefeld, Alpenrosenstraße	23:03	00:03	09:03	10:03	11:03	12:03	13:03	14:03	15:03	16:03	17:03	18:03	19:03	20:03	21:03	22:03	23:03	23:03
Jeddeloh I, Büntings Mühle	23:04	00:04	09:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04	19:04	20:04	21:04	22:04	23:04	23:04
Jeddeloh I, Mitte	23:05	00:05	09:05	10:05	11:05	12:05	13:05	14:05	15:05	16:05	17:05	18:05	19:05	20:05	21:05	22:05	23:05	23:05
Jeddeloh I, Hinterm Alten Kamp	23:06	00:06	09:06	10:06	11:06	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:06	20:06	21:06	22:06	23:06	23:06
Edeweicht, Janstraße	23:08	00:08	09:08	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08	20:08	21:08	22:08	23:08	23:08
Edeweicht, Jüchterweg	23:09	00:09	09:09	10:09	11:09	12:09	13:09	14:09	15:09	16:09	17:09	18:09	19:09	20:09	21:09	22:09	23:09	23:09
Edeweicht, Markt	23:10	00:10	09:10	10:10	11:10	12:10	13:10	14:10	15:10	16:10	17:10	18:10	19:10	20:10	21:10	22:10	23:10	23:10
Edeweicht, Haus der Begegnung	23:11	00:11	09:11	10:11	11:11	12:11	13:11	14:11	15:11	16:11	17:11	18:11	19:11	20:11	21:11	22:11	23:11	23:11
Edeweicht, Schützenhofstraße	23:12	00:12	09:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12	20:12	21:12	22:12	23:12	23:12
Edeweicht, Süd	23:13	00:13	09:13	10:13	11:13	12:13	13:13	14:13	15:13	16:13	17:13	18:13	19:13	20:13	21:13	22:13	23:13	23:13
Edeweicht, Meica																		
Edeweicht, Industriepark																		
Edeweicht, Auebrücke	23:14	00:14	09:14	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14	18:14	19:14	20:14	21:14	22:14	23:14	23:14
Osterscheps, Sandstede	23:15	00:15	09:15	10:15	11:15	12:15	13:15	14:15	15:15	16:15	17:15	18:15	19:15	20:15	21:15	22:15	23:15	23:15
Osterscheps, Abzw. Rostrup	23:16	00:16	09:16	10:16	11:16	12:16	13:16	14:16	15:16	16:16	17:16	18:16	19:16	20:16	21:16	22:16	23:16	23:16
Osterscheps, Nemeyer	23:17	00:17	09:17	10:17	11:17	12:17	13:17	14:17	15:17	16:17	17:17	18:17	19:17	20:17	21:17	22:17	23:17	23:17
Westerscheps, Mühle	23:18	00:18	09:18	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18	20:18	21:18	22:18	23:18	23:18
Westerscheps, Poststraße	23:20	00:20	09:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:20	21:20	22:20	23:20	23:20



380_VAB Oldenburg - Edeweicht - Westerscheps

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



		Sonn- und Feiertag
		6380vab
		839
Fahrnummer		
Verkehrsbeschränkung		
Fußnoten		
Richtung	1	
Oldenburg, ZOB	23:40	
Oldenburg, Hbf Süd	23:42	
Oldenburg, Lappan	23:43	
Oldenburg, Staustraße	23:44	
Oldenburg, Schlossplatz	23:46	
Oldenburg, Pulverturm	23:48	
Oldenburg, Meinardusstraße	23:50	
Oldenburg, Feststraße	23:51	
Oldenburg, Kaspersweg	23:53	
Oldenburg, Margarete-Gramberg-Straße	23:54	
Oldenburg, Wolfsbrücker Weg	23:55	
Oldenburg, Osterkampsweg	23:56	
Wildenloh	23:57	
Friedrichsfehn, Roter Steinweg	23:58	
Friedrichsfehn, Brüderstraße	23:59	
Friedrichsfehn, Dorfstraße	00:00	
Kleefeld, Schoolstraat	00:02	
Kleefeld, Alpenrosenstraße	00:03	
Jeddeloh I, Büntings Mühle	00:04	
Jeddeloh I, Mitte	00:05	
Jeddeloh I, Hinterm Alten Kamp	00:06	
Edeweicht, Janstraße	00:08	
Edeweicht, Jüchterweg	00:09	
Edeweicht, Markt	00:10	
Edeweicht, Haus der Begegnung	00:11	
Edeweicht, Schützenhofstraße	00:12	
Edeweicht, Süd	00:13	
Edeweicht, Meica		
Edeweicht, Industriepark		
Edeweicht, Auebrücke	00:14	
Osterscheps, Sandstede	00:15	
Osterscheps, Abzw. Rostrup	00:16	
Osterscheps, Nemeyer	00:17	
Westerscheps, Mühle	00:18	
Westerscheps, Poststraße	00:20	



380_VAB Westerscheeps - Edeweicht - Oldenburg

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

Fahrnummer	Verkehrsbeschränkung																						
	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab					
Verkehrsbeschränkung	002	104	004	106	006	108	008	110	010	112	012	114	014	116	016	118	018						
Fußnoten																							
Richtung	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2					
Edeweicht, Industriepark	06:11				06:57			08:11			09:11			10:11			11:11			12:11			13:11
Edeweicht, Meica		06:13			06:59			08:13			09:13			10:13			11:13			12:13			13:13
Westerscheeps, Poststraße	05:38		06:23		07:38		08:38		09:38		10:38		11:38		12:38		13:38						
Westerscheeps, Mühle	05:39		06:24		07:39		08:39		09:39		10:39		11:39		12:39		13:39						
Osterscheeps, Nemeyer	05:41		06:26		07:41		08:41		09:41		10:41		11:41		12:41		13:41						
Osterscheeps, Abzw. Rostrup	05:42		06:27		07:42		08:42		09:42		10:42		11:42		12:42		13:42						
Osterscheeps, Sandstede	05:44		06:29		07:44		08:44		09:44		10:44		11:44		12:44		13:44						
Edeweicht, Auebrücke	05:45		06:30		07:45		08:45		09:45		10:45		11:45		12:45		13:45						
Edeweicht, Süd	05:46	06:16	06:32	07:02	07:46	08:16	08:46	09:16	09:46	10:16	10:46	11:16	11:46	12:16	12:46	13:16	13:46						
Edeweicht, Schützenhofstraße	05:47	06:17	06:33	07:03	07:47	08:17	08:47	09:17	09:47	10:17	10:47	11:17	11:47	12:17	12:47	13:17	13:47						
Edeweicht, Haus der Begegnung	05:48	06:18	06:34	07:04	07:48	08:18	08:48	09:18	09:48	10:18	10:48	11:18	11:48	12:18	12:48	13:18	13:48						
Edeweicht, Markt	05:50	06:20	06:37	07:07	07:50	08:20	08:50	09:20	09:50	10:20	10:50	11:20	11:50	12:20	12:50	13:20	13:50						
Edeweicht, Jüchterweg	05:51	06:21	06:39	07:09	07:51	08:21	08:51	09:21	09:51	10:21	10:51	11:21	11:51	12:21	12:51	13:21	13:51						
Edeweicht, Janstraße	05:52	06:22	06:40	07:10	07:52	08:22	08:52	09:22	09:52	10:22	10:52	11:22	11:52	12:22	12:52	13:22	13:52						
Jeddeloh I, Hintern Alten Kamp	05:53	06:23	06:41	07:11	07:53	08:23	08:53	09:23	09:53	10:23	10:53	11:23	11:53	12:23	12:53	13:23	13:53						
Jeddeloh I, Mitte	05:55	06:25	06:43	07:13	07:55	08:25	08:55	09:25	09:55	10:25	10:55	11:25	11:55	12:25	12:55	13:25	13:55						
Jeddeloh I, Büntings Mühle	05:56	06:26	06:44	07:14	07:56	08:26	08:56	09:26	09:56	10:26	10:56	11:26	11:56	12:26	12:56	13:26	13:56						
Kleefeld, Alpenrosenstraße	05:57	06:27	06:46	07:16	07:57	08:27	08:57	09:27	09:57	10:27	10:57	11:27	11:57	12:27	12:57	13:27	13:57						
Kleefeld, Schoolstraat	05:58	06:28	06:47	07:17	07:58	08:28	08:58	09:28	09:58	10:28	10:58	11:28	11:58	12:28	12:58	13:28	13:58						
Friedrichsfehn, Dorfstraße	06:00	06:30	06:49	07:19	08:00	08:30	09:00	09:30	10:00	10:30	11:00	11:30	12:00	12:30	13:00	13:30	14:00						
Friedrichsfehn, Brüderstraße	06:02	06:32	06:51	07:21	08:02	08:32	09:02	09:32	10:02	10:32	11:02	11:32	12:02	12:32	13:02	13:32	14:02						
Friedrichsfehn, Roter Steinweg	06:03	06:33	06:54	07:24	08:03	08:33	09:03	09:33	10:03	10:33	11:03	11:33	12:03	12:33	13:03	13:33	14:03						
Wildenloh	06:04	06:34	06:56	07:26	08:04	08:34	09:04	09:34	10:04	10:34	11:04	11:34	12:04	12:34	13:04	13:34	14:04						
Oldenburg, Osterkampsweg	06:06	06:36	06:58	07:28	08:06	08:36	09:06	09:36	10:06	10:36	11:06	11:36	12:06	12:36	13:06	13:36	14:06						
Oldenburg, Wolfsbrücker Weg	06:07	06:37	07:01	07:31	08:07	08:37	09:07	09:37	10:07	10:37	11:07	11:37	12:07	12:37	13:07	13:37	14:07						
Oldenburg, Margarete-Gramberg-Straße	06:08	06:38	07:02	07:32	08:08	08:38	09:08	09:38	10:08	10:38	11:08	11:38	12:08	12:38	13:08	13:38	14:08						
Oldenburg, Kaspersweg	06:09	06:39	07:03	07:33	08:09	08:39	09:09	09:39	10:09	10:39	11:09	11:39	12:09	12:39	13:09	13:39	14:09						
Oldenburg, Feststraße	06:11	06:41	07:06	07:36	08:11	08:41	09:11	09:41	10:11	10:41	11:11	11:41	12:11	12:41	13:11	13:41	14:11						
Oldenburg, Meinardusstraße	06:12	06:42	07:07	07:37	08:12	08:42	09:12	09:42	10:12	10:42	11:12	11:42	12:12	12:42	13:12	13:42	14:12						
Oldenburg, Pulverturm	06:14	06:44	07:11	07:41	08:14	08:44	09:14	09:44	10:14	10:44	11:14	11:44	12:14	12:44	13:14	13:44	14:14						
Oldenburg, Julius-Mosen-Platz	06:18	06:48	07:15	07:45	08:18	08:48	09:18	09:48	10:18	10:48	11:18	11:48	12:18	12:48	13:18	13:48	14:18						
Oldenburg, Lappan	06:19	06:49	07:17	07:47	08:19	08:49	09:19	09:49	10:19	10:49	11:19	11:49	12:19	12:49	13:19	13:49	14:19						
Oldenburg, Hbf Süd	06:20	06:50	07:20	07:50	08:20	08:50	09:20	09:50	10:20	10:50	11:20	11:50	12:20	12:50	13:20	13:50	14:20						
Oldenburg, ZOB	06:25	06:55	07:25	07:55	08:25	08:55	09:25	09:55	10:25	10:55	11:25	11:55	12:25	12:55	13:25	13:55	14:25						



380_VAB Westerscheps - Edeweicht - Oldenburg

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

Fahrtnummer	6380vab																
Verkehrsbeschränkung	120	020	122	022	124	024	126	026	128	028	130	030	132	032	134	034	136
Fußnoten																	
Richtung	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Edeweicht, Industriepark	14:11		15:11		16:11		17:11		18:11		19:11		20:11		21:11		22:11
Edeweicht, Meica	14:13		15:13		16:13		17:13		18:13		19:13		20:13		21:13		22:13
Westerscheps, Poststraße		14:38		15:38		16:38		17:38		18:38		19:38		20:38		21:38	
Westerscheps, Mühle		14:39		15:39		16:39		17:39		18:39		19:39		20:39		21:39	
Osterscheps, Nemeyer		14:41		15:41		16:41		17:41		18:41		19:41		20:41		21:41	
Osterscheps, Abzw. Rostrup		14:42		15:42		16:42		17:42		18:42		19:42		20:42		21:42	
Osterscheps, Sandstede		14:44		15:44		16:44		17:44		18:44		19:44		20:44		21:44	
Edeweicht, Auebrücke		14:45		15:45		16:45		17:45		18:45		19:45		20:45		21:45	
Edeweicht, Süd	14:16	14:46	15:16	15:46	16:16	16:46	17:16	17:46	18:16	18:46	19:16	19:46	20:16	20:46	21:16	21:46	22:16
Edeweicht, Schützenhofstraße	14:17	14:47	15:17	15:47	16:17	16:47	17:17	17:47	18:17	18:47	19:17	19:47	20:17	20:47	21:17	21:47	22:17
Edeweicht, Haus der Begegnung	14:18	14:48	15:18	15:48	16:18	16:48	17:18	17:48	18:18	18:48	19:18	19:48	20:18	20:48	21:18	21:48	22:18
Edeweicht, Markt	14:20	14:50	15:20	15:50	16:20	16:50	17:20	17:50	18:20	18:50	19:20	19:50	20:20	20:50	21:20	21:50	22:20
Edeweicht, Jüchterweg	14:21	14:51	15:21	15:51	16:21	16:51	17:21	17:51	18:21	18:51	19:21	19:51	20:21	20:51	21:21	21:51	22:21
Edeweicht, Janstraße	14:22	14:52	15:22	15:52	16:22	16:52	17:22	17:52	18:22	18:52	19:22	19:52	20:22	20:52	21:22	21:52	22:22
Jeddeloh I, Hintern Alten Kamp	14:23	14:53	15:23	15:53	16:23	16:53	17:23	17:53	18:23	18:53	19:23	19:53	20:23	20:53	21:23	21:53	22:23
Jeddeloh I, Mitte	14:25	14:55	15:25	15:55	16:25	16:55	17:25	17:55	18:25	18:55	19:25	19:55	20:25	20:55	21:25	21:55	22:25
Jeddeloh I, Büntings Mühle	14:26	14:56	15:26	15:56	16:26	16:56	17:26	17:56	18:26	18:56	19:26	19:56	20:26	20:56	21:26	21:56	22:26
Kleefeld, Alpenrosenstraße	14:27	14:57	15:27	15:57	16:27	16:57	17:27	17:57	18:27	18:57	19:27	19:57	20:27	20:57	21:27	21:57	22:27
Kleefeld, Schoolstraat	14:28	14:58	15:28	15:58	16:28	16:58	17:28	17:58	18:28	18:58	19:28	19:58	20:28	20:58	21:28	21:58	22:28
Friedrichsfehn, Dorfstraße	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30	19:00	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30	22:00	22:30
Friedrichsfehn, Brüderstraße	14:32	15:02	15:32	16:02	16:32	17:02	17:32	18:02	18:32	19:02	19:32	20:02	20:32	21:02	21:32	22:02	22:32
Friedrichsfehn, Roter Steinweg	14:33	15:03	15:33	16:03	16:33	17:03	17:33	18:03	18:33	19:03	19:33	20:03	20:33	21:03	21:33	22:03	22:33
Wildenloh	14:34	15:04	15:34	16:04	16:34	17:04	17:34	18:04	18:34	19:04	19:34	20:04	20:34	21:04	21:34	22:04	22:34
Oldenburg, Osterkampsweg	14:36	15:06	15:36	16:06	16:36	17:06	17:36	18:06	18:36	19:06	19:36	20:06	20:36	21:06	21:36	22:06	22:36
Oldenburg, Wolfsbrücker Weg	14:37	15:07	15:37	16:07	16:37	17:07	17:37	18:07	18:37	19:07	19:37	20:07	20:37	21:07	21:37	22:07	22:37
Oldenburg, Margarete-Gramberg-Straße	14:38	15:08	15:38	16:08	16:38	17:08	17:38	18:08	18:38	19:08	19:38	20:08	20:38	21:08	21:38	22:08	22:38
Oldenburg, Kaspersweg	14:39	15:09	15:39	16:09	16:39	17:09	17:39	18:09	18:39	19:09	19:39	20:09	20:39	21:09	21:39	22:09	22:39
Oldenburg, Feststraße	14:41	15:11	15:41	16:11	16:41	17:11	17:41	18:11	18:41	19:11	19:41	20:11	20:41	21:11	21:41	22:11	22:41
Oldenburg, Meinardusstraße	14:42	15:12	15:42	16:12	16:42	17:12	17:42	18:12	18:42	19:12	19:42	20:12	20:42	21:12	21:42	22:12	22:42
Oldenburg, Pulverturm	14:44	15:14	15:44	16:14	16:44	17:14	17:44	18:14	18:44	19:14	19:44	20:14	20:44	21:14	21:44	22:14	22:44
Oldenburg, Julius-Mosen-Platz	14:48	15:18	15:48	16:18	16:48	17:18	17:48	18:18	18:48	19:18	19:48	20:18	20:48	21:18	21:48	22:18	22:48
Oldenburg, Lappan	14:49	15:19	15:49	16:19	16:49	17:19	17:49	18:19	18:49	19:19	19:49	20:19	20:49	21:19	21:49	22:19	22:49
Oldenburg, Hbf Süd	14:50	15:20	15:50	16:20	16:50	17:20	17:50	18:20	18:50	19:20	19:50	20:20	20:50	21:20	21:50	22:20	22:50
Oldenburg, ZOB	14:55	15:25	15:55	16:25	16:55	17:25	17:55	18:25	18:55	19:25	19:55	20:25	20:55	21:25	21:55	22:25	22:55



380_VAB Westerscheeps - Edeweicht - Oldenburg

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



	Montag - Freitag	Samstag														
	6380vab 036	6380vab 506	6380vab 508	6380vab 510	6380vab 512	6380vab 514	6380vab 516	6380vab 518	6380vab 520	6380vab 522	6380vab 524	6380vab 526	6380vab 528	6380vab 530	6380vab 532	6380vab 534
Fahrnummer																
Verkehrsbeschränkung																
Fußnoten																
Richtung	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Edeweicht, Industriepark																
Edeweicht, Meica																
Westerscheeps, Poststraße	22:38	06:38	07:38	08:38	09:38	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38	18:38	19:38	20:38
Westerscheeps, Mühle	22:39	06:39	07:39	08:39	09:39	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	15:39	16:39	17:39	18:39	19:39	20:39
Osterscheeps, Nemeyer	22:41	06:41	07:41	08:41	09:41	10:41	11:41	12:41	13:41	14:41	15:41	16:41	17:41	18:41	19:41	20:41
Osterscheeps, Abzw. Rostrup	22:42	06:42	07:42	08:42	09:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	19:42	20:42
Osterscheeps, Sandstede	22:44	06:44	07:44	08:44	09:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44	18:44	19:44	20:44
Edeweicht, Auebrücke	22:45	06:45	07:45	08:45	09:45	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	19:45	20:45
Edeweicht, Süd	22:46	06:46	07:46	08:46	09:46	10:46	11:46	12:46	13:46	14:46	15:46	16:46	17:46	18:46	19:46	20:46
Edeweicht, Schützenhofstraße	22:47	06:47	07:47	08:47	09:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	19:47	20:47
Edeweicht, Haus der Begegnung	22:48	06:48	07:48	08:48	09:48	10:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:48	16:48	17:48	18:48	19:48	20:48
Edeweicht, Markt	22:50	06:50	07:50	08:50	09:50	10:50	11:50	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	19:50	20:50
Edeweicht, Jüchterweg	22:51	06:51	07:51	08:51	09:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51	17:51	18:51	19:51	20:51
Edeweicht, Janstraße	22:52	06:52	07:52	08:52	09:52	10:52	11:52	12:52	13:52	14:52	15:52	16:52	17:52	18:52	19:52	20:52
Jeddeloh I, Hintern Alten Kamp	22:53	06:53	07:53	08:53	09:53	10:53	11:53	12:53	13:53	14:53	15:53	16:53	17:53	18:53	19:53	20:53
Jeddeloh I, Mitte	22:55	06:55	07:55	08:55	09:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	19:55	20:55
Jeddeloh I, Büntings Mühle	22:56	06:56	07:56	08:56	09:56	10:56	11:56	12:56	13:56	14:56	15:56	16:56	17:56	18:56	19:56	20:56
Kleefeld, Alpenrosenstraße	22:57	06:57	07:57	08:57	09:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	19:57	20:57
Kleefeld, Schoolstraat	22:58	06:58	07:58	08:58	09:58	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58	16:58	17:58	18:58	19:58	20:58
Friedrichsfehn, Dorfstraße	23:00	07:00	08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00
Friedrichsfehn, Brüderstraße	23:02	07:02	08:02	09:02	10:02	11:02	12:02	13:02	14:02	15:02	16:02	17:02	18:02	19:02	20:02	21:02
Friedrichsfehn, Roter Steinweg	23:03	07:03	08:03	09:03	10:03	11:03	12:03	13:03	14:03	15:03	16:03	17:03	18:03	19:03	20:03	21:03
Wildenloh	23:04	07:04	08:04	09:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04	19:04	20:04	21:04
Oldenburg, Osterkampsweg	23:06	07:06	08:06	09:06	10:06	11:06	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:06	20:06	21:06
Oldenburg, Wolfsbrücker Weg	23:07	07:07	08:07	09:07	10:07	11:07	12:07	13:07	14:07	15:07	16:07	17:07	18:07	19:07	20:07	21:07
Oldenburg, Margarete-Gramberg-Straße	23:08	07:08	08:08	09:08	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08	20:08	21:08
Oldenburg, Kaspersweg	23:09	07:09	08:09	09:09	10:09	11:09	12:09	13:09	14:09	15:09	16:09	17:09	18:09	19:09	20:09	21:09
Oldenburg, Feststraße	23:11	07:11	08:11	09:11	10:11	11:11	12:11	13:11	14:11	15:11	16:11	17:11	18:11	19:11	20:11	21:11
Oldenburg, Meinardusstraße	23:12	07:12	08:12	09:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12	20:12	21:12
Oldenburg, Pulverturm	23:14	07:14	08:14	09:14	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14	18:14	19:14	20:14	21:14
Oldenburg, Julius-Mosen-Platz	23:18	07:18	08:18	09:18	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18	20:18	21:18
Oldenburg, Lappan	23:19	07:19	08:19	09:19	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19	19:19	20:19	21:19
Oldenburg, Hbf Süd	23:20	07:20	08:20	09:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:20	21:20
Oldenburg, ZOB	23:25	07:25	08:25	09:25	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25	20:25	21:25



380_VAB Westerscheeps - Edeweicht - Oldenburg

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



	Samstag		Sonn- und Feiertag														
	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab	6380vab
Fahrtnummer	536	538	808	810	812	814	816	818	820	822	824	826	828	830	832	834	836
Verkehrsbeschränkung																	
Fußnoten																	
Richtung	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Edeweicht, Industriepark																	
Edeweicht, Meica																	
Westerscheeps, Poststraße	21:38	22:38	07:38	08:38	09:38	10:38	11:38	12:38	13:38	14:38	15:38	16:38	17:38	18:38	19:38	20:38	21:38
Westerscheeps, Mühle	21:39	22:39	07:39	08:39	09:39	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	15:39	16:39	17:39	18:39	19:39	20:39	21:39
Osterscheeps, Nemeyer	21:41	22:41	07:41	08:41	09:41	10:41	11:41	12:41	13:41	14:41	15:41	16:41	17:41	18:41	19:41	20:41	21:41
Osterscheeps, Abzw. Rostrup	21:42	22:42	07:42	08:42	09:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42	16:42	17:42	18:42	19:42	20:42	21:42
Osterscheeps, Sandstede	21:44	22:44	07:44	08:44	09:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44	16:44	17:44	18:44	19:44	20:44	21:44
Edeweicht, Auebrücke	21:45	22:45	07:45	08:45	09:45	10:45	11:45	12:45	13:45	14:45	15:45	16:45	17:45	18:45	19:45	20:45	21:45
Edeweicht, Süd	21:46	22:46	07:46	08:46	09:46	10:46	11:46	12:46	13:46	14:46	15:46	16:46	17:46	18:46	19:46	20:46	21:46
Edeweicht, Schützenhofstraße	21:47	22:47	07:47	08:47	09:47	10:47	11:47	12:47	13:47	14:47	15:47	16:47	17:47	18:47	19:47	20:47	21:47
Edeweicht, Haus der Begegnung	21:48	22:48	07:48	08:48	09:48	10:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:48	16:48	17:48	18:48	19:48	20:48	21:48
Edeweicht, Markt	21:50	22:50	07:50	08:50	09:50	10:50	11:50	12:50	13:50	14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	19:50	20:50	21:50
Edeweicht, Jüchterweg	21:51	22:51	07:51	08:51	09:51	10:51	11:51	12:51	13:51	14:51	15:51	16:51	17:51	18:51	19:51	20:51	21:51
Edeweicht, Janstraße	21:52	22:52	07:52	08:52	09:52	10:52	11:52	12:52	13:52	14:52	15:52	16:52	17:52	18:52	19:52	20:52	21:52
Jeddeloh I, Hintern Alten Kamp	21:53	22:53	07:53	08:53	09:53	10:53	11:53	12:53	13:53	14:53	15:53	16:53	17:53	18:53	19:53	20:53	21:53
Jeddeloh I, Mitte	21:55	22:55	07:55	08:55	09:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55	18:55	19:55	20:55	21:55
Jeddeloh I, Büntings Mühle	21:56	22:56	07:56	08:56	09:56	10:56	11:56	12:56	13:56	14:56	15:56	16:56	17:56	18:56	19:56	20:56	21:56
Kleefeld, Alpenrosenstraße	21:57	22:57	07:57	08:57	09:57	10:57	11:57	12:57	13:57	14:57	15:57	16:57	17:57	18:57	19:57	20:57	21:57
Kleefeld, Schoolstraat	21:58	22:58	07:58	08:58	09:58	10:58	11:58	12:58	13:58	14:58	15:58	16:58	17:58	18:58	19:58	20:58	21:58
Friedrichsfehn, Dorfstraße	22:00	23:00	08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00	20:00	21:00	22:00
Friedrichsfehn, Brüderstraße	22:02	23:02	08:02	09:02	10:02	11:02	12:02	13:02	14:02	15:02	16:02	17:02	18:02	19:02	20:02	21:02	22:02
Friedrichsfehn, Roter Steinweg	22:03	23:03	08:03	09:03	10:03	11:03	12:03	13:03	14:03	15:03	16:03	17:03	18:03	19:03	20:03	21:03	22:03
Wildenloh	22:04	23:04	08:04	09:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04	18:04	19:04	20:04	21:04	22:04
Oldenburg, Osterkampsweg	22:06	23:06	08:06	09:06	10:06	11:06	12:06	13:06	14:06	15:06	16:06	17:06	18:06	19:06	20:06	21:06	22:06
Oldenburg, Wolfsbrücker Weg	22:07	23:07	08:07	09:07	10:07	11:07	12:07	13:07	14:07	15:07	16:07	17:07	18:07	19:07	20:07	21:07	22:07
Oldenburg, Margarete-Gramberg-Straße	22:08	23:08	08:08	09:08	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08	18:08	19:08	20:08	21:08	22:08
Oldenburg, Kaspersweg	22:09	23:09	08:09	09:09	10:09	11:09	12:09	13:09	14:09	15:09	16:09	17:09	18:09	19:09	20:09	21:09	22:09
Oldenburg, Feststraße	22:11	23:11	08:11	09:11	10:11	11:11	12:11	13:11	14:11	15:11	16:11	17:11	18:11	19:11	20:11	21:11	22:11
Oldenburg, Meinardusstraße	22:12	23:12	08:12	09:12	10:12	11:12	12:12	13:12	14:12	15:12	16:12	17:12	18:12	19:12	20:12	21:12	22:12
Oldenburg, Pulverturm	22:14	23:14	08:14	09:14	10:14	11:14	12:14	13:14	14:14	15:14	16:14	17:14	18:14	19:14	20:14	21:14	22:14
Oldenburg, Julius-Mosen-Platz	22:18	23:18	08:18	09:18	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18	17:18	18:18	19:18	20:18	21:18	22:18
Oldenburg, Lappan	22:19	23:19	08:19	09:19	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19	17:19	18:19	19:19	20:19	21:19	22:19
Oldenburg, Hbf Süd	22:20	23:20	08:20	09:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:20	15:20	16:20	17:20	18:20	19:20	20:20	21:20	22:20
Oldenburg, ZOB	22:25	23:25	08:25	09:25	10:25	11:25	12:25	13:25	14:25	15:25	16:25	17:25	18:25	19:25	20:25	21:25	22:25



380_VAB Westerscheeps - Edeweicht - Oldenburg

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



		Sonn- und Feiertag
		6380vab
		838
Fahrnummer		
Verkehrsbeschränkung		
Fußnoten		
Richtung	2	
Edeweicht, Industriepark		
Edeweicht, Meica		
Westerscheeps, Poststraße	22:38	
Westerscheeps, Mühle	22:39	
Osterscheeps, Nemeyer	22:41	
Osterscheeps, Abzw. Rostrup	22:42	
Osterscheeps, Sandstede	22:44	
Edeweicht, Auebrücke	22:45	
Edeweicht, Süd	22:46	
Edeweicht, Schützenhofstraße	22:47	
Edeweicht, Haus der Begegnung	22:48	
Edeweicht, Markt	22:50	
Edeweicht, Jüchterweg	22:51	
Edeweicht, Janstraße	22:52	
Jeddeloh I, Hinterm Alten Kamp	22:53	
Jeddeloh I, Mitte	22:55	
Jeddeloh I, Büntings Mühle	22:56	
Kleefeld, Alpenrosenstraße	22:57	
Kleefeld, Schoolstraat	22:58	
Friedrichsfehn, Dorfstraße	23:00	
Friedrichsfehn, Brüderstraße	23:02	
Friedrichsfehn, Roter Steinweg	23:03	
Wildenloh	23:04	
Oldenburg, Osterkampsweg	23:06	
Oldenburg, Wolfsbrücker Weg	23:07	
Oldenburg, Margarete-Gramberg-Straße	23:08	
Oldenburg, Kaspersweg	23:09	
Oldenburg, Feststraße	23:11	
Oldenburg, Meinardusstraße	23:12	
Oldenburg, Pulverturm	23:14	
Oldenburg, Julius-Mosen-Platz	23:18	
Oldenburg, Lappan	23:19	
Oldenburg, Hbf Süd	23:20	
Oldenburg, ZOB	23:25	



380KM VAB -Kramermarkt: Oldenburg - Edeweicht

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



	Samstag	Sonn- und Feiertag
6380Kvab	6380Kvab	6380Kvab
Fahrnummer	059	063
Verkehrsbeschränkung	00057	00056
Fußnoten		
Richtung	1	1
Oldenburg, ZOB	01:40	01:40
Oldenburg, Hbf Süd	01:42	01:42
Oldenburg, Lappan	01:43	01:43
Oldenburg, Staustraße	01:44	01:44
Oldenburg, Schlossplatz	01:46	01:46
Oldenburg, Pulverturm	01:48	01:48
Oldenburg, Meinardusstraße	01:50	01:50
Oldenburg, Feststraße	01:51	01:51
Oldenburg, Kaspersweg	01:53	01:53
Oldenburg, Margarete-Gramberg-Straße	01:54	01:54
Oldenburg, Wolfsbrücker Weg	01:55	01:55
Oldenburg, Osterkampsweg	01:56	01:56
Wildenloh	01:57	01:57
Friedrichsfehn, Roter Steinweg	01:58	01:58
Friedrichsfehn, Brüderstraße	01:59	01:59
Friedrichsfehn, Dorfstraße	02:00	02:00
Kleefeld, Schoolstraat	02:02	02:02
Kleefeld, Alpenrosenstraße	02:03	02:03
Jeddeloh I, Büntings Mühle	02:04	02:04
Jeddeloh I, Mitte	02:05	02:05
Jeddeloh I, Hinterm Alten Kamp	02:06	02:06
Edeweicht, Janstraße	02:08	02:08
Edeweicht, Jüchterweg	02:09	02:09
Edeweicht, Markt	02:10	02:10
Edeweicht, Haus der Begegnung	02:11	02:11
Edeweicht, Schützenhofstraße	02:12	02:12
Edeweicht, Süd	02:13	02:13
Edeweicht, Auebrücke	02:14	02:14
Osterscheps, Sandstede	02:15	02:15
Osterscheps, Abzw. Rostrup	02:16	02:16
Osterscheps, Nemeyer	02:17	02:17
Westerscheps, Mühle	02:18	02:18
Westerscheps, Poststraße	02:20	02:20

00057 -28.09.-05.10.24[Sa.]

00056 -29.09.24, 03.-06.10.24[Do., So.]



380 - Stadtfest OL VAB

Stadtfest OL: Oldenburg - Edewecht

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



	Montag - Freitag				Samstag			
	6380Fvab	6380Fvab	6380Fvab	6380Fvab	6380Fvab	6380Fvab	6380Fvab	6380Fvab
Fahrnummer	055	057	063	065	067	069	071	073
Verkehrsbeschränkung	00061	00061	00055	00055	00058	00058	00058	00058
Fußnoten								
Richtung	1	1	1	1	1	1	1	1
Oldenburg, Lappan	23:17	00:17	01:17	02:17	23:17	00:17	01:17	02:17
Oldenburg, Staustraße	23:19	00:19	01:19	02:19	23:19	00:19	01:19	02:19
Oldenburg, Schlossplatz	23:20	00:20	01:20	02:20	23:20	00:20	01:20	02:20
Oldenburg, Pulverturm	23:22	00:22	01:22	02:22	23:22	00:22	01:22	02:22
Oldenburg, Meinardusstraße	23:24	00:24	01:24	02:24	23:24	00:24	01:24	02:24
Oldenburg, Feststraße	23:25	00:25	01:25	02:25	23:25	00:25	01:25	02:25
Oldenburg, Kaspersweg	23:27	00:27	01:27	02:27	23:27	00:27	01:27	02:27
Oldenburg, Margarete-Gramberg-Straße	23:28	00:28	01:28	02:28	23:28	00:28	01:28	02:28
Oldenburg, Wolfsbrücker Weg	23:29	00:29	01:29	02:29	23:29	00:29	01:29	02:29
Oldenburg, Osterkampsweg	23:30	00:30	01:30	02:30	23:30	00:30	01:30	02:30
Wildenloh	23:31	00:31	01:31	02:31	23:31	00:31	01:31	02:31
Friedrichsfehn, Roter Steinweg	23:32	00:32	01:32	02:32	23:32	00:32	01:32	02:32
Friedrichsfehn, Brüderstraße	23:33	00:33	01:33	02:33	23:33	00:33	01:33	02:33
Friedrichsfehn, Dorfstraße	23:34	00:34	01:34	02:34	23:34	00:34	01:34	02:34
Kleefeld, Schoolstraat	23:36	00:36	01:36	02:36	23:36	00:36	01:36	02:36
Kleefeld, Alpenrosenstraße	23:37	00:37	01:37	02:37	23:37	00:37	01:37	02:37
Jeddeloh I, Büttings Mühle	23:38	00:38	01:38	02:38	23:38	00:38	01:38	02:38
Jeddeloh I, Mitte	23:39	00:39	01:39	02:39	23:39	00:39	01:39	02:39
Jeddeloh I, Hintern Alten Kamp	23:40	00:40	01:40	02:40	23:40	00:40	01:40	02:40
Edewecht, Janstraße	23:42	00:42	01:42	02:42	23:42	00:42	01:42	02:42
Edewecht, Jüchterweg	23:43	00:43	01:43	02:43	23:43	00:43	01:43	02:43
Edewecht, Markt	23:44	00:44	01:44	02:44	23:44	00:44	01:44	02:44
Edewecht, Haus der Begegnung	23:45	00:45	01:45	02:45	23:45	00:45	01:45	02:45
Edewecht, Schützenhofstraße	23:46	00:46	01:46	02:46	23:46	00:46	01:46	02:46
Edewecht, Süd	23:47	00:47	01:47	02:47	23:47	00:47	01:47	02:47

00061 -29.-30.08.24

00055 -30.08.24

00058 -31.08.24



382_VAB Edeweicht - Husbäke - Süddorf - Edeweicht

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



		Montag - Freitag	
		6382vab	6382vab
Fahrnummer		005	009
Verkehrsbeschränkung		S	S
Fußnoten			
Richtung		1	1
Edeweicht, Meica		07:02	08:08
Husbäke, Setjeweg		07:04	08:10
Husbäke, Schule		07:06	08:12
Hogenset, Sportplatz		07:08	08:13
Edewechterdamm, Bahnhof		07:13	08:18
Süddorf, Wendeplatz		07:16	08:21
Süddorf, Süddorfer Stern		07:18	08:23
Süddorf, Bahndamm		07:20	08:25
Edeweicht, Süd		07:22	
Edeweicht, OBS		07:25	08:29
Edeweicht, Grundschule		07:30	
Edeweicht, Gymnasium		07:34	08:35
Osterscheps, Grundschule		07:40	

S -an Schultagen in NDS



382_VAB

Edeweicht - Osterscheps - Husbäke - Süddorf

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

	6382vab								
Fahrnummer	022	008	024	026	010	028	012	030	032
Verkehrsbeschränkung	S	S200	S200	S200	S209	S200	S204	S200	S200
Fußnoten									
Richtung	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Edeweicht, OBS		12:40							
Osterscheps, Grundschule		12:50			13:45		15:05		
Edeweicht, Süd		12:55			13:50		15:10		
Edeweicht, Meica		12:57			13:52		15:12		
Husbäke, Setjeweg		12:59			13:54		15:14		
<i>als 375_VAB bis Husbäke, Schule</i>		12:01		13:04	13:48		15:10		15:59 17:30
Husbäke, Schule		12:01	13:01	13:04	13:48	13:56	15:10	15:16	15:59 17:30
Hogenset, Sportplatz		12:03	13:03	13:06	13:50	13:58	15:12	15:18	16:01
Edewechterdamm, Bahnhof		12:06	13:08	13:09	13:53	14:03	15:15	15:23	16:04 17:33
Süddorf, Wendeplatz		12:08	13:10	13:11	13:55	14:05	15:17	15:25	16:06 17:35
Süddorf, Süddorfer Stern		12:09	13:12	13:12	13:56	14:07	15:27	16:07	
Süddorf, Bahndamm		12:11	13:14	13:14	13:58	14:09	15:29	16:09	

S -an Schultagen in NDS

S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)

S209 -freitags an Schultagen in NDS, nicht am Zeugnistag (21.06.2024)

S204 -Mo-Do an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)



384_VAB

Edewecht - Jeddelloh - Klein Scharrel - Friedrichsfehn

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

	6384vab	6384vab	6384vab	6384vab	6384vab	6384vab
Fahrnummer	001	003	005	007	011	015
Verkehrsbeschränkung	S	S	S	S200	S200	S200
Fußnoten						
Richtung	1	1	1	1	1	1
<i>als 375_VAB bis Edewecht, Gymnasium</i>						13:35
Edewecht, Gymnasium						13:35
Edewecht, OBS						13:40
Jeddelloh I, Hintern Alten Kamp						13:43
Jeddelloh I, Grundschule			08:25	12:05	13:03	13:45
Jeddelloh II, Jenseits der Vehne			08:28	12:08	13:08	13:48
Jeddelloh II, Denkmal		07:37	08:30	12:10	13:10	13:50
Jeddelloh I, Grundschule		07:43				
Jeddelloh II, Feuerwehr				12:12		
Jeddelloh II, Goldener Anker				12:13		
Jeddelloh I, Tütjenberg	06:50					
Klein Scharrel, Sportplatz	06:54	07:48	08:35	12:17	13:17	13:57
Klein Scharrel, Rudenbrook	06:56	07:50	08:37	12:19	13:19	13:59
Friedrichsfehn, Dorfstraße 53	06:58		08:39	12:20	13:20	14:00
Friedrichsfehn, Schule	07:00	07:53	08:40	12:22	13:22	14:02

S -an Schultagen in NDS

S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)



384_VAB Friedrichsfehn - Klein Scharrel - Jeddelloh - Edeweicht

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

	6384vab 004	6384vab 022	6384vab 020	6384vab 016	6384vab 010	6384vab 012	6384vab 014	6384vab 018	6384vab 008
Fahrnummer	S	S	S	S	S200	S200	S200	S204	S200
Verkehrsbeschränkung	S	S	S	S	S200	S200	S200	S204	S200
Fußnoten									
Richtung	2	2	2	2	2	2	2	2	2
<i>als 387_VAB bis Friedrichsfehn, Schule</i>	07:40								16:03
Friedrichsfehn, Schule	07:40		07:55	11:50	12:45	13:30	15:35		16:10
Friedrichsfehn, Dorfstraße 53				11:52	12:47	13:32			16:12
Klein Scharrel, Rudenbrook	07:43		07:57	11:53	12:49	13:34	15:38		16:13
Jeddelloh I, Tütjenbarg	07:47								
Klein Scharrel, Sportplatz		07:45	08:00	11:55	12:51	13:36	15:40		16:15
Jeddelloh II, Goldener Anker			08:08						
<i>als 388_VAB bis Jeddelloh II, Goldener Anker</i>			08:08						
Jeddelloh II, Feuerwehr						13:43			
Jeddelloh II, Goldener Anker						13:45			
<i>als 388_VAB bis Jeddelloh II, Denkmal</i>	07:10								
Jeddelloh II, Denkmal	07:10				12:58	13:47	15:47		16:20
Jeddelloh II, Jenseits der Vehne	07:12				13:00	13:50			
Jeddelloh I, Grundschule	07:15	07:50	07:50		12:00	13:03	13:53	15:50	
Jeddelloh I, Hintern Alten Kamp	07:17						13:55		
Edeweicht, Janstraße	07:19								
Edeweicht, OBS	07:22								
Edeweicht, Grundschule	07:25								
Edeweicht, Gymnasium	07:28								

S -an Schultagen in NDS

S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)

S204 -Mo-Do an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)



385_VAB

Westerscheps - Wittenriede - Osterscheps - Edeweicht

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

	6385vab	6385vab	6385vab
Fahrnummer	001	003	005
Verkehrsbeschränkung	S	S	S
Fußnoten			
Richtung	1	1	1
<i>als 386_VAB bis Westerscheps, Mühlenstraße</i>		07:11	
Westerscheps, Mühlenstraße	06:52	07:11	07:52
Westerscheps, Zur Aue	06:53	07:12	07:53
Westerscheps, Lohorster Straße	06:55	07:14	07:55
Westerscheps, Alte Schule	06:57	07:16	07:57
Wittenberge, Wendeplatz	06:59	07:18	07:59
Wittenriede, Wittenrieder Str./West	07:01	07:20	08:01
Wittenriede, Wittenrieder Str./Ost	07:04	07:23	08:04
Wittenriede, Moorstr.	07:06	07:25	08:06
Westerscheps, Böbersten Weg	07:07	07:26	08:07
Westerscheps, Poststraße	07:09	07:28	08:09
Westerscheps, Mühle	07:14	07:31	08:14
Osterscheps, Nemeyer	07:15	07:32	08:15
Osterscheps, Grundschule	07:17	07:35	08:17
Edeweicht, OBS	07:25	08:25	
<i>als 375_VAB bis Edeweicht, OBS</i>	07:25		
Edeweicht, Gymnasium		08:31	

S -an Schultagen in NDS



385_VAB

Edewecht - Osterscheps - Wittenriede - Westerscheps

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

	6385vab						
Fahrnummer	002	008	006	004	010	018	016
Verkehrsbeschränkung	S200	S200	S200	S209	S200	S204	S200
Fußnoten							
Richtung	2	2	2	2	2	2	2
Edewecht, Gymnasium							15:40
Edewecht, OBS	11:40				13:28		15:50
Edewecht, Gymnasium	11:44				13:35		
Dänikhorst, Hemeler Straße					13:39		
Osterscheps, Grundschule	11:52	12:50	13:05	13:35	13:50	15:05	15:58
Osterscheps, Nemeyer	11:54	12:51	13:06	13:36	13:51	15:06	16:00
Westerscheps, Mühle	11:55	12:53	13:08	13:38	13:53	15:08	16:01
Westerscheps, Poststraße	11:57	12:55	13:10	13:40	13:55	15:10	16:03
Westerscheps, Mühlenstraße	11:59	12:57	13:12	13:42	13:57	15:12	16:05
Westerscheps, Zur Aue	12:00	12:58	13:13	13:43	13:58	15:13	16:06
Westerscheps, Lohorster Straße	12:02	13:00	13:15	13:45	14:00	15:15	16:08
Westerscheps, Alte Schule	12:04	13:02	13:17	13:47	14:02	15:17	16:09
Wittenberge, Wendeplatz	12:06	13:04	13:19	13:49	14:04	15:19	16:11
Wittenriede, Wittenrieder Str./West	12:07	13:06	13:20	13:50	14:05	15:21	16:13
Wittenriede, Wittenrieder Str./Ost	12:09	13:08	13:22	13:52	14:07	15:23	16:15
Wittenriede, Moorstr.	12:10	13:10	13:23	13:53	14:08	15:25	16:17
Westerscheps, Böbersten Weg	12:11	13:12	13:24	13:54	14:09	15:27	16:19
Westerscheps, Mühle	12:15		13:28		14:13		16:23

S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)

S209 -freitags an Schultagen in NDS, nicht am Zeugnistag (21.06.2024)

S204 -Mo-Do an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)



386_VAB Hogenset - Süddorf - Osterscheps

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag	
Fahrnummer	6386vab 001
Verkehrsbeschränkung	S
Fußnoten	
Richtung	1
Hogenset	06:52
Hogenset, Sportplatz	06:54
Hogenset, Hansaweg	06:56
Süddorf, Süddorfer Stern	07:03
Osterscheps, Nemeyer	07:08
Westerscheps, Mühlenstraße	07:11
<i>als 385_VAB bis Westerscheps, Mühlenstraße</i>	07:11

S -an Schultagen in NDS



386_VAB Osterscheps - Hogenset

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

	6386vab	6386vab	6386vab	6386vab
Fahrnummer	002	004	008	006
Verkehrsbeschränkung	S200	S200	S209	S204
Fußnoten				
Richtung	2	2	2	2
Osterscheps, Grundschule	11:40	12:50	13:35	15:05
Hogenset, Hansaweg	11:50	13:00	13:45	15:15
Hogenset	11:55	13:05	13:50	15:20

S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)

S209 -freitags an Schultagen in NDS, nicht am Zeugnistag (21.06.2024)

S204 -Mo-Do an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)



387_VAB

Wildenloh - Friedrichsfehn - Jeddelloh - Edeweicht - Bad Zwischenahn

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

	6387vab														
Fahrtnummer	001	005	009	045	013	017	021	035	025	027	803	043	003	039	
Verkehrsbeschränkung	S	S	S	S	S	S200	S200	S200	S200	S200	S205	S204	S200	S200	
Fußnoten															
Richtung	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Wildenloh, Lerchenstraße	06:59		07:45	08:10											
Friedrichsfehn, Roter Steinweg	07:03		07:49	08:14											
als 387_VAB bis Friedrichsfehn, Schule					08:19										
als 379_VAB bis Friedrichsfehn, Schule										15:03					
Friedrichsfehn, Schule	07:10	07:10	07:54	08:19	08:19	11:50	12:45		13:25	13:30	15:03	15:35	15:35	16:10	
Kleefeld, Fuhrkenscher Grenzweg						11:53	12:48								
Kleefeld, Portsloger Damm						11:55	12:50								
Kleefeld, Sommerfeld						11:56	12:51								
Kleefeld, Wildweg						11:57	12:52								
Kleefeld, Wiesenweg						11:58	12:53					15:39			
Kleefeld, Querweg						11:59	12:54					15:40			
Edeweicht, Gymnasium		07:25													
Kleefeld, Schoolstraat	07:12				08:22					13:32	15:05		15:37	16:11	
Kleefeld, Alpenrosenstraße	07:14				08:23					13:33	15:06		15:39	16:12	
Kleefeld, Wiesenweg														16:13	
Kleefeld, Querweg														16:14	
Kleefeld, Fuhrkenscher Grenzweg												15:42		16:16	
Kleefeld, Portsloger Damm												15:45		16:17	
Jeddelloh I, Büntings Mühle	07:15				08:25						15:08		15:41		
Jeddelloh I, Grundschule					08:30	12:05	13:00	13:03		13:35			15:44		
Jeddelloh I, Tütjenberg						12:08		13:06		13:38					
Kleefeld, Wiesenweg										13:40					
Kleefeld, Querweg										13:41					
Kleefeld, Fuhrkenscher Grenzweg										13:43					
Kleefeld, Portsloger Damm										13:45					
Kleefeld, Querweg								13:09							
Kleefeld, Wiesenweg						12:11	13:10								
Kleefeld, Sommerfeld						12:13	13:12								
Portsloge, Kindergarten						12:15	13:15			13:48					
Kleefeld, Sommerfeld										13:50		15:47		16:20	
Kleefeld, Wildweg										13:51		15:48		16:21	
Kleefeld, Portsloger Damm								13:20							
Kleefeld, Fuhrkenscher Grenzweg								13:22							
Jeddelloh I, Hinterm Alten Kamp					08:32				13:30				15:47		
Edeweicht, Grundschule									13:33						
Edeweicht, OBS	07:20				08:35								15:50		
Edeweicht, Gymnasium					08:38				13:35						
als 375_VAB bis Edeweicht, Gymnasium									13:35						
Bad Zwischenahn, Mittelweg						08:45									
Bad Zwischenahn, Gymnasium						08:48									
Bad Zwischenahn, ZOB						08:50									

S -an Schultagen in NDS
S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)

S205 -Mo-Fr an Schultagen in NDS, nicht am letzten Schultag (21.06.2024)

S204 -Mo-Do an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)



387_VAB

Edewecht - Jeddelloh - Friedrichsfehn - Wildenloh

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

	6387vab											
Fahrnummer	010	002	004	006	008	012	016	026	040	030	036	038
Verkehrsbeschränkung	S	S	S	S	S200							
Fußnoten												
Richtung	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Edewecht, Gymnasium					11:35		12:50			13:25		
Edewecht, Grundschule							12:58					
Edewecht, Janstraße							12:59			13:28		
Kleefeld, Querweg				08:05								
Kleefeld, Wiesenweg				08:07								
Kleefeld, Wildweg				08:08								
Edewecht, OBS			07:40		11:40	12:30		13:20			15:50	
Edewecht, Janstraße					11:41						15:51	
Jeddelloh I, Hinterm Alten Kamp			07:44		11:43	12:35	13:01	13:23		13:30	15:53	
Jeddelloh I, Grundschule					11:45	12:37	13:03	13:25		13:33	15:55	15:55
Jeddelloh I, Tütjenberg												15:57
Jeddelloh I, Büttings Mühle					11:47	12:38	13:04	13:26		13:35	15:57	
Kleefeld, Alpenrosenstraße					11:48		13:06			13:37	15:59	
Kleefeld, Schoolstraat					11:49		13:08			13:38	16:00	
Kleefeld, Fuhrkenscher Grenzweg		07:19										
Kleefeld, Portsloger Damm		07:22										
Portsloge, Kindergarten		07:27										
Kleefeld, Sommerfeld		07:31		08:09								
Kleefeld, Wildweg		07:32										
Kleefeld, Wiesenweg	06:53	07:33										
Kleefeld, Querweg	06:55	07:35										
Kleefeld, Portsloger Damm	06:58			08:11								
Kleefeld, Fuhrkenscher Grenzweg	07:01			08:14								
Friedrichsfehn, Schule	07:05	07:40	07:52	08:19	11:50	12:45	13:10	13:30	13:30	13:40	16:03	
als 387_VAB bis Friedrichsfehn, Schule				08:19								
als 384_VAB bis Friedrichsfehn, Schule		07:40								16:10		
Friedrichsfehn, Roter Steinweg						12:48		13:33	13:43		16:04	
Wildenloh, Lerchenstraße						12:52		13:38	13:45		16:06	

S -an Schultagen in NDS

S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)



388_VAB Friedrichsfehn - Jeddelloh

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag			
	6388vab	6388vab	6388vab
Fahrnummer	001	003	005
Verkehrsbeschränkung	S	S	S
Fußnoten			
Richtung	1	1	1
Friedrichsfehn, Mosleshöhe	07:12		
<i>als 384_VAB bis Jeddelloh II, Goldener Anker</i>		08:08	
Jeddelloh II, Goldener Anker		07:18	08:08
Jeddelloh II, Prinzendamm	07:00	07:24	08:13
Jeddelloh II, Langendamm	07:02	07:27	08:15
Jeddelloh II, Feuerwehr	07:05	07:30	08:18
Jeddelloh II, Goldener Anker	07:06	07:31	08:19
Jeddelloh II, Denkmal	07:10	07:33	08:21
<i>als 384_VAB bis Jeddelloh II, Denkmal</i>	07:10		
Jeddelloh II, Jenseits der Vehne		07:35	08:23
Jeddelloh I, Grundschule		07:40	08:25

S -an Schultagen in NDS



388_VAB Friedrichsfehn - Wildenloh - Jeddelloh

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

	6388vab							
Fahrnummer	002	004	006	008	010	012	020	016
Verkehrsbeschränkung	S200	S200	S200	S200	S200	S200	S204	S200
Fußnoten								
Richtung	2	2	2	2	2	2	2	2
Jeddelloh I, Grundschule								15:55
Jeddelloh II, Jenseits der Vehne								15:58
Jeddelloh II, Denkmal				13:10				16:00
Friedrichsfehn, Schule	11:50		12:45		13:30	13:55	15:35	
Klein Scharrel, Rudenbrook						13:56		
Klein Scharrel, Sportplatz						13:57		
Friedrichsfehn, Roter Steinweg	11:52							
Wildenloh, Lerchenstraße	11:54							
Friedrichsfehn, Mosleshöhe	11:57		12:55		13:38		15:40	
Husbäke, Schule	12:05							
Husbäke, Setjeweg	12:06							
Jeddelloh II, Goldener Anker	12:10		12:59	13:11	13:44	14:05		16:02
Jeddelloh II, Feuerwehr	12:12	12:12	13:00	13:12	13:45	14:06		16:03
Jeddelloh II, Prinzendamm		12:14	13:02	13:14	13:46	14:10		16:07
Jeddelloh II, Langendamm		12:18	13:06	13:18	13:50	14:13		16:10
Friedrichsfehn, Mosleshöhe						14:20		16:18
Husbäke, Mühle				13:23				
Jeddelloh II, Brücke				13:25				

S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)

S204 -Mo-Do an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)



395_VAB

Bad Zwischenahn - Ekern - Dänikhorst - Rostrup - Bad Zwischenahn

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

	6395vab	6395vab	6395vab	6395vab	6395vab	6395vab
Fahrnummer	010	016	014	018	012	008
Verkehrsbeschränkung	S200	S200	S200	S200	S204	S200
Fußnoten						
Richtung	1	1	1	1	1	1
Rostrup, Grundschule	11:45	12:55				15:30
Bad Zwischenahn, ZOB	11:49					15:35
Bad Zwischenahn, GS Umlandstraße	11:51		13:00		15:05	
Bad Zwischenahn, Schillerstraße	11:52			13:23		15:40
Ekern, Mühle (zuküfg. Melmweg)	11:56		13:04		15:09	15:45
Portsloge, Kindergarten	11:59			13:28		15:48
Ekern, Bahnhof	12:02		13:05			15:50
Ekern, Burgfelder Schule	12:04		13:07	13:32	15:12	15:53
Ekern, Bahnhof					15:13	
Querenstede, Schwalbenweg	12:08		13:10			15:57
Ohrwege, Ohrweger Krug	12:10		13:11			16:00
Rostrup, Heckenkamp	12:14	12:58	13:13			16:03
Ohrwege, Ohrweger Krug		13:00				
Querenstede, Schwalbenweg		13:02				
Ekern, Burgfelder Schule		13:05				
Ekern, Bahnhof		13:08				
Portsloge, Kindergarten		13:10				
Ekern, Mühle (zuküfg. Melmweg)		13:14				
Bad Zwischenahn, Schillerstraße		13:17				
Bad Zwischenahn, ZOB		13:20				
Rostrup, Grundschule	12:17		13:15			16:05
als 396_VAB bis Rostrup, Grundschule						16:05

S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)

S204 -Mo-Do an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)



396_VAB

Langebrügge - Elmendorf - Aschhausen - Kayhausen - Bad Zwischenahn

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

Fahrnummer	6396vab										
	007	003	009	011	013	015	017	021	005	019	001
Verkehrsbeschränkung	S	S	S	S	S200	S200	S200	S200	S204	S200	S200
Fußnoten											
Richtung	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Deepenfurth, Abzw. Willbroksmoor			07:34	08:20						15:05	
Willbroksmoor, Hohenmoorweg			07:35	08:21						15:08	
Langebrügge, Keilers			07:37	08:24							
Langebrügge, Henschen			07:38	08:25							
Helle, Grenzweg			07:43	08:28							
Elmendorf, Grundschule											15:05
Meyerhausen											15:08
Bad Zwischenahn, ZOB				11:30							
Bad Zwischenahn, Schillerstraße				11:35	12:40		13:25			15:40	
Bad Zwischenahn, ZOB										15:42	
Kayhausen, Weethornweg										15:48	
Kayhausen, Jückenweg										15:49	
Kayhausen, Bremer Schlüssel										15:51	
Haarenstroth, Richtmoorstraße										15:53	
<i>als 395_VAB bis Rostrup, Grundschule</i>											
Rostrup, Grundschule				11:45	12:50		13:35				16:05
Deepenfurth, Abzw. Willbroksmoor					12:53						16:07
Willbroksmoor, Hohenmoorweg					12:54						16:08
Langebrügge, Keilers					12:56						16:10
Langebrügge, Henschen					12:57						16:11
Elmendorf, Hösjekamp				11:47			13:37				
Elmendorf, Grundschule	07:00			11:50	13:00		13:40				16:13
Helle, Gesundbrunnen					13:01						
Helle, Grenzweg					13:02						
Gristede, Schulstraße		07:45	08:30		13:05						
Gristede, Landwehrstraße					13:07						
Dreibergen, Seeschlößchen	07:01			11:51			13:41				16:14
Meyerhausen	07:02			11:52			13:43				
Aue, Jörnstraße				11:55			13:45	15:10			
Aschhausen, Grundschule	07:05			11:58	13:10		13:48	15:13			
Aschhauserfeld, Brannenweg	07:08			12:00	13:12		13:50	15:15	15:55		
Haarenstroth, Richtmoorstraße	07:12			12:01	13:14		13:51	15:17			
Kayhausen, Bremer Schlüssel	07:15			12:03			13:55	15:19			
Kayhausen, Jückenweg	07:18			12:04			13:56	15:21			
Kayhausen, Mühlenweg								15:22			
Kayhausen, Weethornweg	07:20			12:05			13:57				
Bad Zwischenahn, Weiße Taube	07:23										
Bad Zwischenahn, Gymnasium	07:28										
Rostrup, Grundschule	07:36										
Rostrup, Park der Gärten	07:38										
Elmendorf, Grundschule	07:43						12:40				
Meyerhausen	07:46						12:42				
Aue, Jörnstraße	07:48						12:44				
Aschhausen, Grundschule		07:52					12:46			15:57	
Gristede, Landwehrstraße	06:50										16:02
Gristede, Schulstraße	06:53										16:04
Helle, Grenzweg	06:54		07:47	08:32							16:05
Helle, Kurzer Weg			07:48	08:33							
Helle, Gesundbrunnen	06:57			08:34							16:06
Elmendorf, Grundschule	07:00		07:50	08:35							16:07
Dreibergen, Seeschlößchen				08:37							
Meyerhausen				08:38							
Aue, Klosterhof				08:39							
Aschhausen, Lönskrug				08:41							
Bad Zwischenahn, Spielbank				08:42							
Bad Zwischenahn, Weiße Taube				08:44							
Bad Zwischenahn, ZOB				08:48							
Elmendorf, Hösjekamp										16:09	
Aschhauserfeld, Brannenweg							12:47				
Haarenstroth, Richtmoorstraße							12:49				
Kayhausen, Bremer Schlüssel							12:52				
Kayhausen, Jückenweg							12:54				
Kayhausen, Weethornweg							12:55				
Kayhausen, Botterkamp					12:08		12:58	14:00	15:24		
Kayhausen, Löptien					12:09		12:59	14:01	15:25		
Kayhausen, Moorquelle					12:10		13:00	14:02	15:26		
Kayhausen, Sonnentauweg					12:11		13:01	14:03	15:27		
Kayhauserfeld, Mühlenweg/Kayh.Damm					12:13		13:03	14:05	15:29		

S -an Schultagen in NDS

S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)

S204 -Mo-Do an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)



396_VAB

Bad Zwischenahn - Kayhausen - Aschhausen - Elmendorf - Bad Zwischenahn

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

Fahrnummer	6396vab							
	012	004	008	014	002	020	024	006
Verkehrsbeschränkung	S	S	S	S200	S200	S200	S200	S204
Fußnoten								
Richtung	2	2	2	2	2	2	2	2
Bad Zwischenahn, Schillerstraße				11:35				13:25
Kayhausen, Weethornweg			08:03					
Kayhausen, Botterkamp	07:22	08:08						13:30
Kayhausen, Löptien	07:24	08:09						13:31
Kayhausen, Moorquelle	07:25	08:10						13:32
Kayhausen, Sonnentauweg	07:26	08:11						13:33
Kayhauserfeld, Mühlenweg/Kayh.Damm	07:29	08:14						13:35
Kayhausen, Jückenweg	07:32	08:17						
Kayhausen, Bremer Schlüssel	07:35	08:18						
Haarenstroth, Richtmoorstraße	07:37							
Aschhauserfeld, Brannenweg	07:40							
Aschhausen, Grundschule	07:42	08:22	11:45	12:40			13:40	
Aue, Jörnstraße	07:46			12:42				
Gristede, Landwehrstraße		08:27	11:50					
Gristede, Schulstraße			11:53					
Helle, Grenzweg			11:55					
Helle, Gesundbrunnen			11:56					
Meyerhausen	07:49	08:32		12:43				
Dreibergen, Seeschlöfchen	07:50							
Elmendorf, Grundschule	07:52	08:35	11:59	12:45			13:45	15:05
Helle, Grenzweg				12:46			13:47	15:08
Gristede, Landwehrstraße				12:47			13:49	15:12
Gristede, Schulstraße				12:48			13:51	15:15
Helle, Grenzweg				12:49			13:52	15:16
Helle, Kurzer Weg				12:50			13:53	15:17
Helle, Gesundbrunnen							13:55	
Langebrügge, Henschen	07:14		12:02	12:51			13:56	15:19
Langebrügge, Keilers	07:15		12:03	12:52			13:57	15:20
Willbroksmoor, Hohenmoorweg	07:18		12:05	12:53			13:59	15:22
Deepenfurth, Abzw. Willbroksmoor	07:19		12:07	12:55			14:01	
Elmendorf, Hösjekamp		08:38						
Rostrup, Grundschule	07:25	08:40			12:48		14:05	
Bad Zwischenahn, GS Uhlandstraße					12:53			
Bad Zwischenahn, Schillerstraße					12:54			
Kayhausen, Botterkamp					13:00			
Kayhausen, Löptien					13:01			
Kayhausen, Moorquelle					13:02			
Kayhausen, Sonnentauweg					13:03			
Kayhauserfeld, Mühlenweg/Kayh.Damm					13:05			
Kayhausen, Jückenweg					13:07			
Kayhausen, Weethornweg					13:08			
Aschhausen, Grundschule					13:10			
Aue, Jörnstraße					13:12			
Meyerhausen					13:14			
Dreibergen, Seeschlöfchen					13:16			
Elmendorf, Hösjekamp					13:18			
Bad Zwischenahn, Gymnasium		08:45						
Bad Zwischenahn, ZOB		08:46						

S -an Schultagen in NDS

S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)

S204 -Mo-Do an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)



397_VAB

Bad Zwischenahn - Rostrup - Ohrwege - Dänikhorst - Edeweicht

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

	6397vab	6397vab	6397vab
Fahrnummer	002	010	006
Verkehrsbeschränkung	S	S	S200
Fußnoten			
Richtung	1	1	1
Bad Zwischenahn, ZOB			11:00
als 375_VAB bis Portsloge, Kindergarten		08:13	
Portsloge, Kindergarten		08:13	
Rostrup, Grundschule	07:05		11:05
Ohrwege, Mastenweg	07:11		
Ohrwege, Ohrweger Krug	07:14		11:10
Querenstede, Schwalbenweg	07:18		
Dänikhorst, Lange Riede	07:20	08:19	11:16
Dänikhorst, Alte Schule	07:22	08:20	11:17
Dänikhorst, Hemeler Straße	07:24	08:22	11:19
Edeweicht, Gymnasium	07:30	08:25	11:25
Edeweicht, Markt	07:32	08:27	11:27
Edeweicht, Grundschule	07:33		
Edeweicht, Astrid-Lindgren-Schule	07:35		
Edeweicht, OBS	07:40	08:30	

S -an Schultagen in NDS

S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)



397_VAB

Edewecht - Dänikhorst -Ohrwege - Rostrup - Bad Zwischenahn

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

	6397vab	6397vab	6397vab	6397vab	6397vab
Fahrnummer	003	017	007	100	012
Verkehrsbeschränkung	S200	S200	S200	S200	S200
Fußnoten					
Richtung	2	2	2	2	2
Edewecht, Astrid-Lindgren-Schule				13:25	15:40
Edewecht, OBS	11:40	12:30	13:20		15:50
Edewecht, Gymnasium	11:43	12:35	13:25		15:52
Edewecht, Grundschule			13:27	13:28	
Edewecht, Gymnasium				13:35	
Edewecht, Polizei			13:28		
Edewecht, Altersheim			13:29		
Portsloge			13:31		
Portsloge, Kindergarten			13:33		
Ekern, Bahnhof			13:35		
Ekern, Burgfelder Schule			13:37		
Dänikhorst, Hemeler Straße	11:45	12:40		13:39	15:55
Dänikhorst, Alte Schule	11:46	12:41		13:40	15:57
Dänikhorst, Lange Riede	11:47	12:42		13:41	15:58
Querenstede, Schwalbenweg	11:49		13:39		16:00
Ohrwege, Ohrweger Krug	11:55		13:42		16:02
Rostrup, Heckenkamp	11:55				16:05
Ohrwege, Mastenweg	11:57		13:45		16:07
Rostrup, Grundschule	12:02		13:50		16:10
Bad Zwischenahn, Gymnasium			13:55		16:13
Bad Zwischenahn, ZOB	12:07		14:00		16:15

S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)



398_VAB

Ekern - Ohrwege - Rostrup - Bad Zwischenahn

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag	
Fahrnummer	6398vab 004
Verkehrsbeschränkung	S
Fußnoten	
Richtung	1
Portsloge, Kindergarten	06:55
Ekern, Burgfelder Schule	07:00
Querenstede, Schwalbenweg	07:04
Ohrwege, Ohrweger Krug	07:08
Dänikhorst, Lange Riede	07:11
Dänikhorst, Alte Schule	07:13
Dänikhorsterfeld, 5-Wege-Kreuzung	07:17
Ohrwegerfeld, Hochtanger Weg	07:18
Ohrwegerfeld, An den Feldkämpfen	07:21
Ohrwege, Fichtenweg	07:23
Ohrwege, Mastenweg	07:26
Rostrup, Heckenkamp	07:31
Rostrup, Grundschule	07:35
Bad Zwischenahn, Gymnasium	07:45
Bad Zwischenahn, GS Umlandstraße	07:47

S -an Schultagen in NDS



398_VAB

Bad Zwischenahn - Rostrup - Ohrwege - Ekern - Edewecht

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

	6398vab	6398vab	6398vab	6398vab	6398vab	6398vab
Fahrnummer	011	013	015	017	023	019
Verkehrsbeschränkung	S200	S200	S200	S204	S204	S200
Fußnoten						
Richtung	2	2	2	2	2	2
Bad Zwischenahn, GS Umlandstraße				15:05		
Bad Zwischenahn, ZOB	11:30	12:30	13:20			15:30
Bad Zwischenahn, Schillerstraße	11:35	12:38	13:25			15:40
Rostrup, Grundschule	11:45	12:50	13:35			15:45
Rostrup, Heckenkamp	11:50	12:55	13:40	13:40	15:10	15:50
Ekern, Burgfelder Schule				13:50		
Portsloge, Kindergarten				13:53		
Ekern, Mühle (zuküfg. Melmweg)				13:58		
Ohrwege, Mastenweg	11:52	12:57	13:43		15:12	15:53
Ohrwege, Fichtenweg	11:53	12:58	13:44		15:13	15:54
Ohrwegerfeld, An den Feldkämpfen	11:54	13:00	13:46		15:15	15:56
Ohrwegerfeld, Hochtanger Weg	11:56	13:04	13:50		15:17	16:00
Dänikhorsterfeld, 5-Wege-Kreuzung	11:58	13:05	13:51		15:18	16:01
Dänikhorst, Alte Schule	12:00		13:55		15:20	16:05
Dänikhorst, Lange Riede	12:01	13:08	13:56			16:06
Dänikhorst, Alte Schule		13:09				
Edewecht, Gymnasium		13:12				
Edewecht, Markt		13:15				
Querenstede, Schwalbenweg			13:58		15:23	
Ohrwege, Ohrweger Krug			14:00		15:25	
Rostrup, Grundschule					15:30	

S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)

S204 -Mo-Do an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)



399_VAB

Edewecht - Bad Zwischenahn - Westerstede - Jaderberg

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



		Montag - Freitag	
		6399vab 6399vab	
Fahrnummer		003	001
Verkehrsbeschränkung		S	S
Fußnoten			
Richtung		1	1
Wildenloh, Lerchenstraße		06:30	
Petersfehn I, Schule		06:36	
Bad Zwischenahn, ZOB		06:10	
Edewecht, Altersheim		06:17	
Edewecht, Markt		06:19	
Edewecht, Janstraße		06:21	
Jeddeloh I, Mitte		06:23	
Jeddeloh I, Büttings Mühle		06:25	
Kleefeld, Alpenrosenstraße		06:27	
Kleefeld, Schoolstraat		06:28	
Friedrichsfehn, Dorfstraße		06:30	
Friedrichsfehn, Schule		06:33	
Petersfehn I, Brüderstraße		06:38	
Petersfehn II, Sandweg		06:40	
Petersfehn II, Woldweg		06:41	
Petersfehn II, Wendeplatz		06:42	06:43
Petersfehn II, Woldlinie			06:44
Kayhauserfeld, Zur Quelle			06:45
Kayhauserfeld, Bahnhof			06:47
Kayhauserfeld, Hüppe			06:48
Kayhauserfeld, Käthe-Kruse-Str			06:49
Bad Zwischenahn, Weiße Taube			06:53
Bad Zwischenahn, ZOB			06:55
Rostrup, Kreuzung/Grundschule			06:59
Rostrup, Berufsbildende Schule			07:01
Rostrup, Park der Gärten			07:02
Elmendorf, Hösjekamp			07:04
Elmendorf, Kreuzung			07:07
Gieselhorst, Stellhorer Straße			07:11
Hüllstede, Süderstraße			07:14
Westerstede, Goethestraße			07:17
Westerstede, Gymnasium			07:20
Westerstede ZOB			07:23
Burgforde, Wittenheim			07:26
Linswege, RWG			07:29
Linswege, Dorfplatz			07:32
Bentshöhe, Hobbie			07:35
Petersfeld (WST), Janssen			07:37
Sphole, Hülsebusch			07:40
Herrenhausen, Liethermoorsweg			07:42
Wapeldorf, Abzw. Mitteldörper Weg			07:44
Heubült, Abzw. Jaderberg			07:45
Jaderberg, Schulzentrum			07:55

S -an Schultagen in NDS



399_VAB

Jaderberg - Westerstede - Bad Zwischenahn - Edewecht

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Montag - Freitag

	6399vab	6399vab	6399vab
Fahrnummer	002	008	006
Verkehrsbeschränkung	S200	S200	S204
Fußnoten			
Richtung	2	2	2
Jaderberg, Schulzentrum	13:15	15:15	
Heubült, Abzw. Jaderberg	13:19	15:19	
Wapeldorf, Abzw. Mitteldörper Weg	13:20	15:20	
Herrenhausen, Feuerweg	13:23	15:23	
Sphole, Hülsebusch	13:25	15:25	
Petersfeld (WST), Janssen	13:30	15:30	
Bentshöhe, Hobbie	13:31	15:31	
Linswege, Dorfplatz	13:33	15:33	
Linswege, RWG	13:35	15:35	
Burgforde, Wittenheim	13:37	15:37	
Westerstede ZOB	13:40	15:40	
Westerstede, Gymnasium	13:46	15:46	
Westerstede, Goethestraße	13:50	15:50	
Hüllstede, Süderstraße	13:52	15:52	
Gieselhorst, Stellhomer Straße	13:54	15:54	
Elmendorf, Kreuzung	13:58	15:58	
Elmendorf, Hösjekamp	14:00	16:00	
Rostrup, Park der Gärten	14:02	16:02	
Rostrup, Berufsbildende Schule	14:03	16:03	
Rostrup, Kreuzung/Grundschule	14:05	16:05	
Bad Zwischenahn, ZOB	14:10	16:10	
Bad Zwischenahn, Gymnasium			17:10
Bad Zwischenahn, Weiße Taube	14:13	16:13	17:13
Kayhauserfeld, Käthe-Kruse-Str	14:16	16:16	
Kayhauserfeld, Hüppe	14:17	16:17	
Kayhauserfeld, Bahnhof	14:19	16:19	17:17
Kayhauserfeld, Zur Quelle			17:18
Petersfehn II, Woldlinie			17:19
Petersfehn II, Wendeplatz			17:20
Petersfehn II, Woldweg			17:21
Petersfehn II, Sandweg			17:22
Petersfehn I, Schule			17:23
Petersfehn I, Brüderstraße	14:25	16:25	17:24
Friedrichsfehn, Dorfstraße	14:28	16:28	17:26
Jeddeloh I, Mitte	14:33	16:33	17:29
Edewecht, Janstraße	14:35	16:35	
Edewecht, Markt	14:37	16:37	
Edewecht, Altersheim	14:40	16:40	
Bad Zwischenahn, ZOB	14:48	16:48	

S200 -an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)

S204 -Mo-Do an Schultagen in NDS, nicht am Tag der Zeugnisausgabe (31.01. und 21.06.2024)



N34_VAB Oldenburg - Edeweicht - Tange

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



		Samstag		
		N34vab	N34vab	N34vab
Fahrnummer		011	013	015
Verkehrsbeschränkung				
Fußnoten				
Richtung		1	1	1
Oldenburg, ZOB		21:45	00:45	03:45
Oldenburg, Hbf Süd		21:47	00:47	03:47
Oldenburg, Lappan		21:48	00:48	03:48
Oldenburg, Staustraße		21:50	00:50	03:50
Oldenburg, Schlossplatz		21:52	00:52	03:52
Oldenburg, Pulverturm		21:54	00:54	03:54
Oldenburg, Meinardusstraße		21:56	00:56	03:56
Oldenburg, Feststraße		21:57	00:57	03:57
Oldenburg, Kaspersweg		21:59	00:59	03:59
Oldenburg, Margarete-Gramberg-Straße		22:00	01:00	04:00
Oldenburg, Wolfsbrücker Weg		22:01	01:01	04:01
Oldenburg, Osterkampsweg		22:02	01:02	04:02
Wildenloh		22:03	01:03	04:03
Friedrichsfehn, Roter Steinweg		22:04	01:04	04:04
Friedrichsfehn, Brüderstraße		22:05	01:05	04:05
Friedrichsfehn, Dorfstraße		22:06	01:06	04:06
Kleefeld, Schoolstraat		22:08	01:08	04:08
Kleefeld, Alpenrosenstraße		22:09	01:09	04:09
Jeddeloh I, Büntings Mühle		22:10	01:10	04:10
Jeddeloh I, Mitte		22:11	01:11	04:11
Jeddeloh I, Hinterm Alten Kamp		22:12	01:12	04:12
Edeweicht, Janstraße		22:14	01:14	04:14
Edeweicht, Jüchterweg		22:15	01:15	04:15
Edeweicht, Grundschule		22:20	01:20	04:20
Edeweicht, Haus der Begegnung		22:21	01:21	04:21
Edeweicht, Schützenhofstraße		22:22	01:22	04:22
Edeweicht, Süd		22:23	01:23	04:23
Edeweicht, Auebrücke		22:24	01:24	04:24
Osterscheps, Sandstede		22:25	01:25	04:25
Osterscheps, Abzw. Rostrup		22:26	01:26	04:26
Osterscheps, Nemeyer		22:27	01:27	04:27
Westerscheps, Mühle		22:28	01:28	04:28
Westerscheps, Poststraße		22:30	01:30	04:30
Westerscheps, Zur Aue		22:32	01:32	04:32
Wittenberge, Wendeplatz		22:34	01:34	04:34
Godensholt, Meins		22:38	01:38	04:38
Godensholt, Am Wittkamp		22:39	01:39	04:39
Nordloh, Friedhof		22:41	01:41	04:41
Nordloh, Delger		22:42	01:42	04:42
Tange, Disco		22:44	01:44	04:44



N34_VAB Tange - Edeweicht - Oldenburg

Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH, 0421 / 59 60 59



Samstag				
Fahrtnummer	N34vab	N34vab	N34vab	N34vab
Verkehrsbeschränkung	018	020	022	024
Fußnoten				
Richtung	2	2	2	2
Tange, Disco	23:12	02:12	05:12	
Nordloh, Delger	23:13	02:13	05:13	
Nordloh, Friedhof	23:14	02:14	05:14	
Godensholt, Am Wittkamp	23:15	02:15	05:15	
Godensholt, Meins	23:17	02:17	05:17	
Wittenberge, Wendeplatz	23:21	02:21	05:21	
Westerscheps, Zur Aue	23:23	02:23	05:23	
Westerscheps, Poststraße	18:33	23:25	02:25	05:25
Westerscheps, Mühle	18:34	23:26	02:26	05:26
Osterscheps, Nemeyer	18:36	23:28	02:28	05:28
Osterscheps, Abzw. Rostrup	18:37	23:29	02:29	05:29
Osterscheps, Sandstede	18:39	23:31	02:31	05:31
Edeweicht, Auebrücke	18:40	23:32	02:32	05:32
Edeweicht, Süd	18:41	23:33	02:33	05:33
Edeweicht, Schützenhofstraße	18:42	23:34	02:34	05:34
Edeweicht, Haus der Begegnung	18:43	23:35	02:35	05:35
Edeweicht, Grundschule	18:50	23:42	02:42	05:42
Edeweicht, Jüchterweg	18:51	23:43	02:43	05:43
Edeweicht, Janstraße	18:52	23:44	02:44	05:44
Jeddeloh I, Hintern Alten Kamp	18:54	23:46	02:46	05:46
Jeddeloh I, Mitte	18:55	23:47	02:47	05:47
Jeddeloh I, Büntings Mühle	18:56	23:48	02:48	05:48
Kleefeld, Alpenrosenstraße	18:57	23:49	02:49	05:49
Kleefeld, Schoolstraat	18:58	23:50	02:50	05:50
Friedrichsfehn, Dorfstraße	19:00	23:52	02:52	05:52
Friedrichsfehn, Brüderstraße	19:01	23:53	02:53	05:53
Friedrichsfehn, Roter Steinweg	19:02	23:54	02:54	05:54
Wildenloh	19:03	23:55	02:55	05:55
Oldenburg, Osterkampsweg	19:04	23:56	02:56	05:56
Oldenburg, Wolfsbrücker Weg	19:05	23:57	02:57	05:57
Oldenburg, Margarete-Gramberg-Straße	19:06	23:58	02:58	05:58
Oldenburg, Kaspersweg	19:07	23:59	02:59	05:59
Oldenburg, Feststraße	19:09	00:01	03:01	06:01
Oldenburg, Meinardusstraße	19:10	00:02	03:02	06:02
Oldenburg, Pulverturm	19:12	00:04	03:04	06:04
Oldenburg, Julius-Mosen-Platz	19:16	00:08	03:08	06:08
Oldenburg, Lappan	19:17	00:09	03:09	06:09
Oldenburg, Hbf Süd	19:18	00:10	03:10	06:10
Oldenburg, ZOB	19:19	00:11	03:11	06:11

VERTRAG

zwischen

der

- nachfolgend Verkehrsunternehmen genannt –

und

dem Verein e. V.

- nachfolgend BürgerBusverein genannt –

Präambel

Der BürgerBusverein erbringt mit ehrenamtlichen Kräften eine für die Allgemeinheit nutzbare Ergänzung zum ÖPNV-Angebot innerhalb der Stadt/Gemeinde XXX. Diese Verkehrsleistung ist als Bestandteil der Ausschreibung des Linienbündels „Ammerland Süd“ zum 01.08.2026 an das Verkehrsunternehmen vergeben worden.

Die Unterzeichner sind sich einig, dass das System „BürgerBus“ eine optimale Ergänzung des bestehenden ÖPNV-Angebotes darstellt. Mit ihm soll für die Bürger der Stadt/Gemeinde XXX die Teilhabe am öffentlichen Leben und der Zugang zum ÖPNV ermöglicht werden. Der Vorstand und das Fahrpersonal des BürgerBusvereins arbeiten ehrenamtlich.

Der Verein strebt keinen Gewinn an, er finanziert seine Tätigkeit aus den Einnahmen des Fahrkartenverkaufes, der Werbung im und am Bus sowie aus Zuwendungen verschiedener öffentlicher und nichtöffentlicher Träger.

Das Verkehrsunternehmen und der BürgerBusverein erfüllen diesen Vertrag auf einer partnerschaftlichen Basis mit gegenseitiger Wertschätzung. Dabei ist es den Vertragspartnern wichtig, dass

- a) das Verkehrsunternehmen als Genehmigungsinhaber nach dem PBefG und Vertragspartner der Fahrgäste sowie
- b) der BürgerBusverein für den Linienentwurf, den Fahrplan und die Erbringung der Verkehrsleistung mit geeigneten Fahrzeugen Verantwortung tragen.

§ 1 Gegenstand des Vertrages

- (1) Der nach diesem Vertrag zu regelnde Linienverkehr nach § 42 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) im Gebiet der Stadt/Gemeinde XXX ist in Anlage 1 dargestellt und diese Verkehrsleistung wird durch den BürgerBusverein - mit Kleinbussen (8-Sitzer), die mit der Führerscheinklasse B und Personenbeförderungsschein gefahren werden dürfen – für das Verkehrsunternehmen erbracht.
- (2) Das Verkehrsunternehmen ist Genehmigungsinhaber nach dem PBefG und für die Durchführung der in Anlage 1 genannten Verkehre verantwortlich. Ein Vertragsverhältnis zum Fahrgast (Beförderungsvertrag) kommt nur mit dem Verkehrsunternehmen zustande.

§ 2 Der BürgerBusverein

- (1) Der BürgerBusverein erbringt die Verkehrsleistung unter Beachtung aller gesetzlichen Vorschriften sowie der vom Verkehrsunternehmen ausgehändigten Dienstvorschriften, Verfügungen und Bekanntmachungen.
- (2) Der BürgerBusverein verpflichtet sich, seine Dienst- und Schichtpläne unter Berücksichtigung der Fahrpersonalverordnung (FPersV) zu gestalten.
- (3) Dem BürgerBusverein ist es nicht gestattet, Verkehrsleistungen oder Verkehrsteilleistungen ohne Zustimmung des Verkehrsunternehmens auf Dritte zu übertragen.
- (4) Der BürgerBusverein führt die von ihm zu erbringenden Verkehrsleistungen unter Einhaltung des Fahrplanes durch. Die Kenntnis und Einhaltung der jeweils gültigen Tarif- und Beförderungsbedingungen des Verkehrsverbundes Bremen/Niedersachsen (einsehbar unter www.vbn.de) sowie die jeweils geltenden VBN-Mobilitätsgarantie (einsehbar unter www.vbn.de) werden durch den BürgerBusverein gewährleistet.
- (5) Der BürgerBusverein trägt dafür Sorge, dass die Unfallverhütungsvorschriften beachtet werden.
- (6) Der BürgerBusverein teilt alle relevanten Vorkommnisse, die als schwerwiegend einzustufen sind (bspw. Unfälle, Personenschäden, Vorkommnisse die öffentliches Aufsehen erregen oder die den Betriebsablauf länger als 20 Minuten stören (z.B. Fahrtenausfälle)) dem Betriebsleiter des Verkehrsunternehmens unverzüglich telefonisch mit. Der BürgerBusverein

meldet Unfälle und sonstige besondere Vorkommnisse im Zusammenhang mit dem Fahrbetrieb innerhalb von 24 Stunden an den Betriebsleiter des Verkehrsunternehmens. Meldepflichtige Ereignisse gem. § 6 BOKraft werden dem Betriebsleiter des Verkehrsunternehmens unverzüglich telefonisch mitgeteilt.

- (7) Der BürgerBusverein setzt das Verkehrsunternehmen über jede beim BürgerBusverein eingehende relevante Beschwerde in Kenntnis, die im Zusammenhang mit einer Verkehrsleistung nach diesem Vertrag steht.
- (8) Der BürgerBusverein bestimmt einen Ansprechpartner nebst Vertreter für das Verkehrsunternehmen. Der Ansprechpartner bzw. sein Vertreter sind gegenüber dem Verkehrsunternehmen sowohl für die dem BürgerBusverein ggf. anvertrauten Sachgegenstände, als auch für den Betriebsablauf zuständig.
- (9) Der BürgerBusverein führt für jedes eingesetzte Fahrzeug ein Fahrtenbuch (Inhalt: Fahrer, Fahrtzeit, Fahrleistung und Linie). Ein elektronisches Fahrtenbuch ist zulässig. Das Fahrtenbuch kann das Verkehrsunternehmen auf Wunsch einsehen.

§ 3 Das Verkehrsunternehmen

- (1) Das Verkehrsunternehmen ist jederzeit berechtigt, Kontrollen durchzuführen sowie die Durchführung von Fahrgastzählungen durch den BürgerBusverein zu verlangen.
- (2) Das Verkehrsunternehmen bestimmt eine Person, die die Kontrollen und die technische Überwachung beim BürgerBusverein durchführt. Das Verkehrsunternehmen teilt dem BürgerBusverein die Kontaktdaten dieser Person mit. Das Verkehrsunternehmen händigt dem BürgerBusverein desweiteren eine Übersicht der Ansprechpartner des Verkehrsunternehmens für die Belange des BürgerBusvereins aus.
- (3) Dem Verkehrsunternehmen obliegt die Aus- und Weiterbildung des Ansprechpartners und seines Vertreters sowie eines Ausbilders für das Fahrpersonal beim BürgerBusverein.

§ 4 Fahrplan und Marketing

- (1) Die Linienführung und der Fahrplan bzw. Änderungen von diesen werden vom Verkehrsunternehmen, dem Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) und dem BürgerBusverein gemeinsam ausgearbeitet. Änderungen sind zu den üblichen Fahrplanwechselterminen (in der Regel 1. Schultag nach den Sommerferien und 2. Sonntag im Dezember) möglich. Die erstmalige Antragstellung bei der zuständigen Genehmigungsbehörde erfolgt durch das Verkehrsunternehmen. Die Kosten hierfür trägt das Verkehrsunternehmen. Die Beantragung wesentlicher Fahrplanänderungen erfolgt ebenfalls durch das Verkehrsunternehmen. Die Kosten hierfür trägt der BürgerBusverein. Die Anzeige geringfügiger Fahrplanänderungen erfolgt durch den ZVBN.
- (2) Die Fahrplandaten müssen dem Verkehrsunternehmen und dem ZVBN spätestens drei Monate vor der geplanten Umsetzung vorliegen.
- (3) Bei fristgerechter Fahrplandatenlieferung gemäß Absatz 1 und 2 stellt das Verkehrsunternehmen die Veröffentlichung in der elektronischen Fahrplanauskunft und den Druck der Faltfahrpläne durch VBN GmbH sicher.
- (4) Marketingaktionen (Werbung, Presseerklärungen, Öffentlichkeitsarbeit) für die vertragsgegenständlichen Leistungen werden auf Anfrage des BürgerBusvereins mit Unterstützung des Verkehrsunternehmens vom BürgerBusverein durchgeführt.

§ 5 Tarif

- (1) Bei der Durchführung der in Anlage 1 genannten Verkehrsleistung wird der jeweils gültige Tarif des Verkehrsverbundes Bremen/Niedersachsen (VBN-Tarif) angewendet (einsehbar unter www.vbn.de). Fahrgäste dürfen nur nach den jeweils gültigen Tarif- und Beförderungsbedingungen befördert werden.
- (2) Der BürgerBusverein stellt sicher, dass mit der zur Verfügung stehenden Vertriebstechnik das hierin enthaltene VBN-Ticketsortiment gemäß der VBN-Tarifbestimmungen vertrieben wird.
- (3) Das Verkehrsunternehmen informiert den BürgerBusverein bei Änderungen der Tarife spätestens 14 Tage vor Inkrafttreten. Für Schulungszwecke erhält der BürgerBusverein Zugang zur Ticketdatenbank des Verkehrsverbundes Bremen/Niedersachsen (VBN).

§ 6 Haltestellen

- (1) Das Haltestellenschild muss dem jeweils gültigen VBN-Qualitätskonzept „Haltestellen“ entsprechen (einsehbar unter www.vbn.de). Abweichende Ausstattungswünsche müssen vom ZVBN genehmigt werden.
- (2) Das Verkehrsunternehmen ist für die Neueinrichtung und Ausrüstung der Haltestellen der in Anlage 1 genannten Linie(n) zuständig. Die Kosten hierfür trägt der BürgerBusverein. Dies betrifft den Mast, das Schild und den Fahrplankasten aller Haltestellen die ausschließlich vom BürgerBusverein bedient werden. Es obliegt dem BürgerBusverein einen Fördermittelantrag für die Einrichtung neuer Haltestellen beim ZVBN einzureichen. Hiervon ausgenommen sind Haltestellen, die auch von anderen Linien bedient werden.
- (3) Die Verteilung von Aushangfahrplänen für Haltestellen der BürgerBuslinien erfolgt durch den BürgerBusverein. Das Verkehrsunternehmen stellt die hierfür benötigten Materialien und Gerätschaften unentgeltlich zur Verfügung. Die Erstellung und Verteilung von Aushangfahrplänen für Haltestellen, die von weiteren Linien angefahren werden, erfolgt durch das Verkehrsunternehmen.

§ 7 Fahrpersonal

- (1) Der BürgerBusverein stellt die Einsatzbereitschaft mit einer ausreichenden Anzahl von ehrenamtlichen Fahrpersonalen sicher, damit die in Anlage 1 genannte Verkehrsleistung zuverlässig erbracht werden kann. Anfallende Kosten zur Erlangung des Personenbeförderungsscheins trägt der BürgerBusverein.
- (2) Der BürgerBusverein verpflichtet sich Fahrpersonal einzusetzen, das den Anforderungen §§ 7 bis 11 BOKraft (Abschnitt 2, 2. Titel Fahrdienst) entspricht und dieses im erforderlichen Umfang zu überwachen.
- (3) Über Veränderungen im ehrenamtlichen Fahrpersonal informiert der BürgerBusverein das Verkehrsunternehmen schnellstmöglich.
- (4) Das ehrenamtliche Fahrpersonal wird vor dem ersten Einsatz vom BürgerBusverein geschult und eingewiesen.
- (5) Der BürgerBusverein sorgt dafür, dass das Fahrpersonal über ausreichende Kenntnisse bezüglich der Streckenführung und der Fahrzeuge verfügt.

- (6) Der BürgerBusverein übernimmt in Abstimmung mit dem Verkehrsunternehmen die Weiterbildung und Information des ehrenamtlichen Fahrpersonals.
- (7) Der Betriebsleiter des Verkehrsunternehmens hat das Recht, dem Ansprechpartner und dem ehrenamtlichen Fahrpersonal Weisungen für den Fahrbetrieb des BürgerBusvereins zu erteilen.
- (8) Der BürgerBusverein stellt sicher, dass alle Mitglieder des Fahrpersonals über eine gültige Fahrerlaubnis und einen Personenbeförderungsschein verfügen. Hierzu überprüft er in einem Abstand von drei Monaten das Vorliegen der entsprechenden Erlaubnisse. Die Dokumentation dieser Überprüfung ist dem Verkehrsunternehmen auf Verlangen vorzulegen. Der Vorstand des BürgerBusvereins muss ehrenamtliches Fahrpersonal aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung von seiner Tätigkeit suspendieren bei:
 - Verstößen gegen Gesetze, Verordnungen, Dienstanweisungen, die eine Relevanz für die Erbringung der vertraglichen Verkehrsleistung haben,
 - Entziehung der Fahrerlaubnis,
 - Erlass eines Fahrverbots oder Beschlagnahme des Führerscheins,
 - Kenntnis von medizinischer oder psychologischer Untauglichkeit,
 - einem groben Verstoß gegen die Interessen des Verkehrsunternehmens.

Das Verkehrsunternehmen wird schnellstmöglich über eine Suspendierung informiert.

- (9) Liegt ein wichtiger Grund im Sinne des Abs. 8 vor, kann das Verkehrsunternehmen verlangen, dass das entsprechende Fahrpersonal nicht mehr zur Erbringung von Fahrleistungen nach diesem Vertrag eingesetzt wird. Dies kann auch während des Einsatzes verlangt werden.
- (10) Der BürgerBusverein entscheidet über die Aufnahme/Zulassung von ehrenamtlichen Fahrpersonalen. Eine Ablehnung durch das Verkehrsunternehmen ist nur in Ausnahmefällen bei mit zu nennenden berechtigten Gründen möglich.

§ 8 Fahrzeuge

- (1) Für die Durchführung der in Anlage 1 genannten Verkehrsleistung verwendet der BürgerBusverein Fahrzeuge, die in seinem Eigentum stehen. Er beschafft die Fahrzeuge und beantragt Fördermittel.
- (2) Der BürgerBusverein hat das Recht, für seine Fahrzeuge einen Antrag auf Steuerentlastung nach §56 EnergieStG zu stellen. Die erstatteten Beträge stehen dem BürgerBusverein zu.
- (3) Als Ersatzfahrzeuge dürfen auch Fahrzeuge eingesetzt werden, die nicht im Eigentum des BürgerBusvereins stehen.
- (4) Der BürgerBusverein verpflichtet sich, nur verkehrs- und betriebssichere Fahrzeuge einzusetzen, die den gesetzlichen Anforderungen (insbesondere StVZO, PBefG, BOKraft) genügen. Der BürgerBusverein ist dafür verantwortlich, dass die eingesetzten Fahrzeuge in einem sauberen und gepflegten Zustand gehalten und die gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen der Fahrzeuge fristgerecht durchgeführt werden.
- (5) Das Verkehrsunternehmen ist berechtigt, die Fahrzeuge jederzeit durch eigenes Personal oder Beauftragte auf seine Kosten überprüfen zu lassen. Die Prüfung umfasst den allgemeinen und technischen Zustand sowie die Sauberkeit. Entspricht ein Fahrzeug nicht den Vertragsbestimmungen, ist dieses bis zur Beseitigung des Mangels nicht mehr einzusetzen.
- (6) Das Verkehrsunternehmen stellt dem BürgerBusverein die in den Fahrzeugen des BürgerBusvereins einzusetzende Vertriebstechnik kostenfrei zur Verfügung.
- (7) Die Fahrzeuge werden durch den BürgerBusverein zum Zweck der Erreichbarkeit mit einem Mobiltelefon ausgestattet. Die Telefonnummern sind dem Betriebsleiter des Verkehrsunternehmens mitzuteilen.
- (8) Der BürgerBusverein trägt sämtliche Aufwendungen, die im Zusammenhang mit dem Betrieb des Fahrzeugs erforderlich sind. Die im Regelbetrieb zum Einsatz kommenden Fahrzeuge haben den im jeweils gültigen VBN-Fahrzeugkonzept verankerten Anforderungen für BürgerBusfahrzeuge zu entsprechen (einsehbar unter www.vbn.de).
- (9) Soweit mit den Fahrzeugen Verkehrsleistungen nach diesem Vertrag erbracht werden, muss das Fahrzeug entsprechend den Regelungen des PBefG und der BOKraft gekennzeichnet sein.

- (10) Das Recht zur Werbung in und an den Fahrzeugen steht dem BürgerBusverein zu. Form und Inhalt der Werbung dürfen nicht den Belangen des Verkehrsunternehmens oder dem jeweils gültigen VBN-Fahrzeugkonzept zuwiderlaufen, nicht diskriminierend sein und nicht gegen die guten Sitten verstoßen. Werbung für politische Parteien und Gruppierungen oder für Glaubensgemeinschaften und Sekten ist nicht zulässig.

§ 9 Ersatzgestaltung

- (1) Den Ausfall von Fahrzeugen zeigt der BürgerBusverein dem Verkehrsunternehmen schnellstmöglich an und sorgt für sofortigen Ersatz. Auch hierbei dürfen nur solche Fahrzeuge eingesetzt werden, die den gesetzlichen Anforderungen entsprechen.
- (2) Kann der BürgerBusverein nicht unverzüglich für Ersatz sorgen, stellt das Verkehrsunternehmen dem BürgerBusverein geeignete Fahrzeuge zur Verfügung, die mit der Führerscheinklasse B gefahren werden dürfen.
- (3) Wenn vom BürgerBusverein kein Ersatzfahrzeug gestellt wird und deshalb vom Verkehrsunternehmen oder einem vom Verkehrsunternehmen beauftragten Unternehmen für Ersatz gesorgt wird, werden die hierfür erforderlichen Kosten dem BürgerBusverein in Rechnung gestellt. Weitergehende Ersatzansprüche bleiben hiervon unberührt.
- (4) Einen Ausfall der Vertriebstechnik zeigt der BürgerBusverein dem Verkehrsunternehmen schnellstmöglich an. Das Verkehrsunternehmen sorgt für umgehenden unentgeltlichen Ersatz.

§ 10 Einnahmen/Erlöse

- (1) Die in den Fahrzeugen des BürgerBusvereins erzielten Fahrgeldeinnahmen stehen ausschließlich dem Verkehrsunternehmen zu. Die Daten der erzielten Fahrgeldeinnahmen werden aus der dem BürgerBusverein zur Verfügung stehenden Vertriebstechnik an das Verkehrsunternehmen übermittelt. Dieses meldet die Fahrgeldeinnahmen entsprechend dem Verkehrsvertrag und den Verbundregularien an den VBN.

- (2) **Hinweis: Die nachstehenden Formulierungen in Absatz 2 stellen den Stand zum August 2024 dar. Die angegebenen Werte sind unter Berücksichtigung der sich bis zum 01.08.2026 ergebenden Werte entsprechend anzupassen.** ¹

Der BürgerBusverein erhält für die Durchführung der Verkehrsleistung vom Verkehrsunternehmen ab dem 01.08.2026 jährlich eine Netto-Aufwandsvergütung in Höhe von xx,xx € - anteilig für 2026 in Höhe von xx,xx € - (zuzüglich der jeweils geltenden MwSt von derzeit 19%). Die Vergütung wird vom Verkehrsunternehmen in zwischen den Vertragsparteien einvernehmlich abzustimmenden Raten auf ein vom BürgerBusverein angegebenes Konto überwiesen. Ab dem Jahr 2027 wird die Vergütung um die durchschnittliche VBN-Tariferhöhung im VBN-Tarifgebiet 4 angepasst. Wird die vom BürgerBusverein erbrachte Verkehrsleistung im Vergleich zu den im Jahr 2026 geplanten jährlichen Verkehrsleistungen (im Jahr 2026 wurden xxxx Fahrplankilometer erbracht) um mehr als 15 % reduziert oder erhöht, wird die Vergütung entsprechend angepasst. Zur Berechnung der Anpassung werden die reduzierten oder erhöhten jährlichen Fahrplankilometerleistungen mit dem Betrag multipliziert, der sich aus der Division der jährlichen Fahrplankilometerleistungen vor der Angebotsanpassung mit der bisherigen jährlichen Vergütung ergibt. Die neu ermittelte jährliche Vergütung sowie die neu ermittelten jährlichen Verkehrsleistungen werden als neue Basis festgeschrieben und unterliegen wieder den Regelungen von Satz 3 und 4.

- (3) Anhand der übermittelten Daten nach Absatz 1 sowie unter Berücksichtigung der sich nach Regelungen des Absatz 2 ergebenden monatlichen Aufwandsvergütung für den BürgerBusVerein erstellt das Verkehrsunternehmen bis zum 5. Werktag eines jeden Monats eine Abrechnung und stellt die Abrechnung dem BürgerBusverein zur Verfügung. Die Abrechnung enthält eine detaillierte Aufstellung der abgerechneten Tickets nach Preisstufe/Art.

¹ Die Abstimmung und Festlegung der endgültigen Werte erfolgt zwischen dem BürgerBusverein, dem Verkehrsunternehmen und dem ZVBN.

- (4) Basierend auf der in Absatz 5 genannten Abrechnung erfolgt die Rechnungsstellung für einen gegenseitigen Zahlungsausgleich. Dieser hat innerhalb von einer Kalenderwoche zu erfolgen.
- (5) Für Fehlbeträge, die sich im Rahmen der Abrechnung der Einnahmen ergeben oder bei sonstigem Verlust der Einnahmen – Diebstahl, Unterschlagungen usw. – haftet der BürgerBusverein dem Verkehrsunternehmen in voller Höhe; ausgenommen sind Fälle höherer Gewalt.
- (6) Sofern aufgrund der Entwicklung der Aufwände und Erträge des BürgerBusvereins für ein abgelaufenes Abrechnungsjahr aus Sicht des BürgerBusvereins die finanzielle Leistungsfähigkeit des BürgerBusvereins gefährdet ist, findet bis spätestens Ende April eines Jahres ein gemeinsames Gespräch mit dem Verkehrsunternehmen, der Stadt/Gemeinde und dem ZVBN über die Entwicklung der finanziellen Situation des BürgerBusvereins mit dem Ziel statt, gemeinsam Möglichkeiten zur Verbesserung der finanziellen Situation des BürgerBusvereins auszuloten.

§ 11 Versicherung und Zulassung

- (1) Der BürgerBusverein als Eigentümer und Betreiber der Fahrzeuge stellt sicher, dass für sein ehrenamtliches Fahrpersonal nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen eine Haftpflichtversicherung besteht und der Versicherungsschutz während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Der BürgerBusverein wird das Verkehrsunternehmen unverzüglich benachrichtigen, wenn ihm eine Zahlungsfrist nach § 38 Versicherungsvertragsgesetz gestellt wird oder wenn das Versicherungsverhältnis ganz oder teilweise gekündigt oder vorzeitig beendet wird. Der BürgerBusverein ist damit einverstanden, dass der Versicherer dem Verkehrsunternehmen die Einleitung eines Mahnverfahrens nach § 38 Versicherungsvertragsgesetz mitteilt.
- (2) Der BürgerBusverein legt dem Verkehrsunternehmen vor dem ersten Einsatz unaufgefordert Nachweise für die Versicherungen vor.
- (3) Der BürgerBusverein meldet das ehrenamtliche Fahrpersonal vor seinem ersten Einsatz der zuständigen Berufsgenossenschaft Verwaltungsberufsgenossenschaft (VBG).

- (4) Als Eigentümer und Betreiber der Fahrzeuge ist der BürgerBusverein im eigenen Interesse auch verantwortlich für den Abschluss von Kaskoversicherungen für die einzelnen Fahrzeuge.

§ 12 Haftung gegenüber Dritten

- (1) Der Beförderungsvertrag kommt zwischen dem Verkehrsunternehmen und dem Fahrgast zustande. Fahrzeugeigentümer und Betreiber im Sinne des Straßenverkehrsgesetzes ist der BürgerBusverein.
- (2) Der BürgerBusverein stellt das Verkehrsunternehmen von allen Ansprüchen frei, die von Fahrgästen oder Dritten im Zusammenhang mit der vertraglich vereinbarten Betriebsleistung aufgrund des Beförderungsvertrages, des StVG oder anderer Gesetze geltend gemacht werden.
- (3) Der BürgerBusverein unterrichtet das Verkehrsunternehmen umgehend darüber, spätestens binnen drei Werktagen, falls im Zusammenhang mit der Verkehrsleistung/Beförderung Ansprüche gegen den BürgerBusverein geltend gemacht werden. Entsprechende Unterlagen werden umgehend an das Verkehrsunternehmen übersandt.
- (4) Erheben Fahrgäste im Zusammenhang mit den vertraglichen Leistungen Schadenersatzansprüche gegen das Verkehrsunternehmen, wird das Verkehrsunternehmen den BürgerBusverein umgehend unterrichten und den Anspruchsteller an den BürgerBusverein verweisen. Besteht der Geschädigte auf Regelung durch das Verkehrsunternehmen, tritt der BürgerBusverein seinen Versicherungsanspruch an das Verkehrsunternehmen ab. Das Verkehrsunternehmen ist nur mit Zustimmung des BürgerBusvereins berechtigt, Schadenersatzansprüche der Fahrgäste zu erfüllen. Verweigert der BürgerBusverein seine Zustimmung, so hat er die evtl. entstehenden Prozesskosten zu ersetzen.
- (5) Besteht für Ersatzansprüche von Fahrgästen oder Dritten kein oder kein ausreichender Versicherungsschutz und erscheinen die Ansprüche dem Verkehrsunternehmen berechtigt, so ist es befugt, die Ansprüche mit Wirkung für den BürgerBusverein zu regulieren. Das Verkehrsunternehmen wird dem BürgerBusverein in diesem Fall vor wichtigen Entscheidungen Gelegenheit zur Stellungnahme geben; dieses gilt insbesondere hinsichtlich der Entscheidung, ob die Schadenregulierung durchgeführt oder abgelehnt, oder ein Vergleich

geschlossen wird. Erklärt der BürgerBusverein, dass er für die Folgen seiner Stellungnahme einsteht und die damit verbundenen Kosten trägt, ist das Verkehrsunternehmen an die Entscheidung des BürgerBusvereins gebunden. Gibt der BürgerBusverein eine solche Erklärung nicht ab, ist er an die Entscheidung des Verkehrsunternehmens gebunden und mit Einwendungen gegen die Schadenbehandlung des Verkehrsunternehmens ausgeschlossen. Der BürgerBusverein trägt sowohl den Aufwand für die Schadenregulierung als auch ggf. die Prozess- und Vergleichskosten.

§ 13 Salvatorische Klausel

Falls einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein sollten, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige wirksame Bestimmung als vereinbart, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung entspricht. Im Falle von Lücken gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, die dem entspricht, was nach Sinn und Zweck dieses Vertrages vernünftigerweise vereinbart worden wäre, hätte man die Angelegenheit von vornherein bedacht. Dabei soll die Präambel als Leitlinie dienen.

§ 14 Laufzeit und Kündigung des Vertrages

- (1) Der Vertrag tritt am 01.08.2026 in Kraft und wird für die Dauer der Genehmigung der in Anlage 1 genannten Linie(n) (voraussichtlich bis zum 31.07.2036) geschlossen.
- (2) Beide Vertragsparteien können diesen Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten zum Ende eines Fahrplanjahres ohne Angabe von Gründen kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform.
- (3) Das Verkehrsunternehmen ist berechtigt, den Vertrag bei Vorliegen von wichtigen Gründen fristlos zu kündigen; insbesondere wenn der BürgerBusverein oder seine Erfüllungsgehilfen schwerwiegende, den Vertragszweck gefährdende Verstöße gegen Vertragspflichten oder gesetzliche Bestimmungen begehen. Das Verkehrsunternehmen wird den BürgerBusverein zunächst auf die Verstöße hinweisen und ihm Gelegenheit geben, innerhalb einer angemessenen Frist die Beanstandungen zu beseitigen.

Wichtige Gründe für eine fristlose Kündigung liegen insbesondere vor, wenn:

- die vereinbarte Fahrleistung schuldhaft nicht vertragsgemäß erbracht wird,
- der BürgerBusverein grob oder wiederholt schuldhaft gegen die Bestimmungen dieses Vertrages verstößt,
- der BürgerBusverein Pflichten verletzt, deren Verletzung nach den Bestimmungen des PBefG zur Entziehung der Genehmigung führen kann,
- der BürgerBusverein nicht dem Verkehrsunternehmen gemeldetes Fahrpersonal einsetzt.

Die fristlose Kündigung bedarf der Schriftform, wobei die Kündigungsgründe anzugeben sind. Hat der BürgerBusverein die fristlose Kündigung zu vertreten, so ist er dem Verkehrsunternehmen zum Ersatz der daraus entstehenden Kosten verpflichtet.

- (4) Wird der BürgerBusverein gemäß den entsprechenden Regelungen in der Vereinssatzung aufgelöst, ist das Vertragsverhältnis zwischen dem Verkehrsunternehmen und dem BürgerBusverein beendet.
- (5) Bei einer Kündigung/Vertragsbeendigung ist der Vorstand des BürgerBusvereins verpflichtet, alle Unterlagen und Gegenstände, die im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages von dem Verkehrsunternehmen zur Verfügung gestellt wurden bzw. diesem zustehen, zurückzugeben.
- (6) Mündliche Abreden zu diesem Vertrag sind unwirksam. Nebenabreden und Vertragsänderungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

Ort, den

Ort, den

Verkehrsunternehmen

BürgerBus XXX e.V.

1. Ticketsortiment für den Verkauf über elektronische Fahrscheindrucker

Ticketgattung	Preisstufen
EinzelTickets Erwachsene	alle
4-erTickets	alle
TagesTickets 1 Person	alle
TagesTickets 2 Personen	alle
TagesTickets 3 Personen	alle
TagesTickets 4 Personen	alle
TagesTickets 5 Personen	alle
7-TageTickets	alle
MonatsTickets	alle
EinzelTickets Kinder	alle
7-TageTickets Schüler	alle
MonatsTickets Schüler	alle
GruppenTickets	alle
FahrradTagesTicket (Nahbereich)	
FahrradTagesTicket (Gesamtnetz)	
JugendFreizeitTicket Monat	
NachtTicket	
AnschlussTicket Erwachsene	
AnschlussTicket Kind	
KurzstreckenTicket	
NiedersachsenTicket 1, Person	
NiedersachsenTicket 2 Personen	
NiedersachsenTicket 3 Personen	
NiedersachsenTicket 4 Personen	
NiedersachsenTicket 5 Personen	
ggf. diverse KombiTickets	

2. Anforderungen an die Ticketsicherheit im VBN

- Einstellung der Ticketmuster in die vorhandene VBN-Datenbank
- Verwendung dokumentenechter Ticketrollen, so dass sichergestellt ist, dass MonatsTickets auf Papierrollen mit Hologrammstreifen gedruckt werden
- Sensibilisierung der Mitarbeiter durch schriftliche Anweisung über den Wert und das Handling von Ticketrollen (Ticketrolle = „Wertpapier“)
- Sicherstellung einer gesicherten Anlieferung und Annahme
- Aufbewahrung nur in verschlossenen Schränken (möglichst mit Alarmanlage und Transponder)
- Exakte Buchführung über sämtliche Ticketrollen, z.B. sollte auch der Ort der Rollenverwendung schriftlich festgehalten werden
- Regelung der Zugriffsrechte zu den Ticketrollen
- Ticketrollenausgabe nur gegen Quittung
- Ausgabe von Ticketrollen an Vorverkaufsstellen und Fahrpersonal nur in geringen Mengen
- Regelungen zur Vernichtung und Aufbewahrung stornierter Tickets (10 Jahre Aufbewahrungsfrist)
- Ticketrollenverluste zeitnah an VBN, Fahrausweisprüfer und Fahrpersonal melden
- Gegenüber fremden Vorverkaufsstellen den verantwortungsbewussten Umgang mit den Ticketrollen vertraglich regeln
- Ticketrollenreste innerhalb der Verkehrsunternehmen zentral vernichten oder entsorgen
- Ticketrollenverbräuche stichprobenartig auf Plausibilität prüfen und dokumentieren (mind. Sichtproben)
- Für die Ticketrollen und den Aufdruck gelten die jeweils aktuellen Anforderungen der VBN GmbH. Derzeitige Anforderungen (Stand: Juli 2023):

Druck Vorderseite:	Untergrund grün, Pantone 331
Leuchtorange Vorderseite:	Guilloche-Balken Pantone 804
UV-fluo weiß Rückseite:	VBN VBN VBN VBN
Rollen-Nr.:	Fortlaufenden Nummerierung
Ticket-Nr.:	Fortlaufende Nummerierung
Hologramm/ Folienprägung:	5 mm Motivprägung links, 0,5 mm vom Rand

3. Prüfungsanforderungen für elektronische Tickets des VBN-Tarifs sowie für Barcodes

Die in jedem Fahrzeug über einen vom Fahrpersonal zu bedienenden elektronischen Fahrausweisdrucker vorzuhaltenden elektronischen Fahrausweisdrucker müssen die Gültigkeit der im VBN-Tarif angebotenen elektronischen, über Chipkarten von der VBN GmbH (oder einem von der VBN GmbH beauftragten Unternehmen) ausgegebenen Tickets prüfen können. Gleiches gilt für eine elektronische Kontrolle von Ticket-Barcodes, die im VBN zur Anwendung kommen.

Elektronische Tickets (Chipkarten und Barcodes) müssen in folgenden Ausprägungen mit den elektronischen Fahrscheindruckern oder mit mobilen Prüfgeräten prüfbar sein:

- VDV-Kernapplikation statisch
- Motics Ausbaustufe 0 und 2
- DF-Fahrschein (ZKA-Karte, Ausgabe im Verbund)
- UIC 918.3
- UIC 918.9
- UIC 918.3*
- UIC 918.9*

Die detaillierten technischen und inhaltlichen Anforderungen zur Prüfung der Chipkarten sowie der Barcodes werden auf Anfrage zugesandt.

Kontrollkonzept für das Deutschlandticket im Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen

1. Ausgangslage

Zum 01.05.2023 wurde das bundesweit gültige Deutschlandticket (D-Ticket) als digitales Produkt eingeführt. Die Verkehrsminister von Bund und Länder haben sich dabei auf folgende Eckpunkte geeinigt:

- Preis: 49 € pro Monat im Jahresabo
- Produktgattung: Abo-Produkt (monatlich kostenfrei kündbar)
- Geltungsbereich: Das Deutschlandticket gilt im gesamten ÖPNV-Angebot in der Bundesrepublik Deutschland. Im Ausland liegende Strecken können mit dem Deutschlandticket grundsätzlich befahren werden, wenn das Tarifgebiet des jeweiligen Verbundes/Unternehmens sich auf das im Ausland liegende Gebiet erstreckt. Von der Gültigkeit ausgenommen ist der Fernverkehr.
- Vertriebsweg: Das Deutschlandticket kann seit dem 01.01.24 nur noch als digitales Ticket ausgegeben werden. Als Speichermedien dienen Chipkarten oder Smartphones.
- Wagenklasse: Das Deutschlandticket wird nur für die 2. Klasse angeboten. Ein Übergang in die 1. Klasse ist innerhalb der Geltungsbereiche von Verbänden, Landstarifen und des Deutschlandtarifs nach den jeweiligen Tarifbestimmungen möglich. Seit dem 1. Juli 2023 wird im NRW-Tarif ein Abonnement für die Nutzung der 1. Wagenklasse für 69 Euro pro Monat angeboten, mit dem in Kombination mit einem D-Ticket in ganz NRW der Zugang zur 1. Klasse möglich ist.
- Personenmitnahme: Die Mitnahmeregelung schließt ausschließlich Kinder unter 6 Jahren ein.
- Übertragbarkeit: Im Gegensatz zu verschiedenen vorhandenen Abo-Angeboten ist das Deutschlandticket nicht übertragbar.
- Varianten: Das D-Ticket kann vergünstigt auch als JobTicket und als SemesterTicket ausgegeben werden

Ziel dieses Dokuments ist die Erstellung eines Leitfadens, um die elektronische Prüfung für alle Verkehrsunternehmen im VBN sicherzustellen.

2. Status Quo

Derzeit wird das Deutschlandticket bundesweit in verschiedenen Ausprägungen ausgegeben:

Chipkarte: Das Deutschlandticket wird als elektronische Chipkarte i.d.R. nach dem VDV-KA-Standard herausgegeben. Da dieser im VBN-Gebiet bisher nicht zur Anwendung kommt, dürfte eine elektronische Kontrolle derzeit bei den wenigsten Unternehmen möglich sein. Teilweise wird das D-Ticket derzeit von den drei Abo-Unternehmen im VBN noch auf dem sog. ZKA-Standard der Kreditwirtschaft aus. Dies entspricht dem technischen Stand der restlichen im VBN ausgegebenen Chipkarten (BOB, MIA, TIM, JOB). Deutschlandtickets, die von den drei Abo-Unternehmen derzeit

nach diesem Standard ausgegeben werden, sollten dementsprechend bereits heute innerhalb des VBN elektronisch prüfbar sein.

Barcodes: Deutschlandtickets, die als Barcode ausgegeben werden, können in verschiedenen Ausprägungen vorkommen. Der **VDV-Barcode** kommt derzeit im VBN nicht zur Anwendung und kann daher bei den wenigsten Unternehmen elektronisch geprüft werden. Gleiches gilt für den weiterentwickelten, sog. **motics-Barcode**, der allerdings bundesweit noch eine untergeordnete Rolle spielt und den **UIC 918.9**, der teilweise von der deutschen Bahn ausgegeben wird. Für HandyTickets, die im VBN ausgegeben werden, kommt derzeit noch der **UIC 918.3** wie auch überwiegend im SPNV zum Einsatz. Diese sollten bei allen Verkehrsunternehmen im VBN elektronisch geprüft werden können, die entsprechenden Zertifikate sind verteilt worden. Von anderen Verbänden ausgegebene Tickets nach UIC 918.3 können allerdings nicht geprüft werden, hierzu sind jeweils entsprechenden Zertifikate notwendig (mehr dazu unter Kapitel 5).

Barcodes werden als digitales Ticket in einer Smartphone-App ausgegeben.

Im VBN werden Deutschlandtickets von den ABO-Unternehmen VBN, BSAG, VWG und BremerhavenBus als Barcodes oder Chipkarten ausgegeben. Ab dem 1.1.2024 sollen bundesweit ausschließlich VDV KA konforme Deutschlandtickets ausgegeben werden. Eine Umstellung bei den Abo-Unternehmen ist derzeit in der finalen Phase. Zum 01.09.2024 sollen alle Chipkarten ausgetauscht sein.

3. Zielzustand

Am 31.12.2023 endete die sogenannte Migrationsphase, in der das Deutschlandticket noch als Papierticket ausgegeben werden darf und in der Kunden mit viel Kulanz begegnet wurde. Ziel ist es dementsprechend, die Prüfinfrastruktur im gesamten VBN-Gebiet so umzurüsten, dass eine elektronische Kontrolle für alle möglichen Ausprägungen (siehe Kapitel 2) gewährleistet ist. Der Fokus liegt hier auf der Kontrollfähigkeit im Regionalbusbereich. Die drei Abo-Unternehmen im VBN sowie die EVUs haben nach derzeitigem Kenntnisstand die Kontrollfähigkeit bereits umgesetzt bzw. beauftragt.

4. Was ist zu tun?

Um die elektronische Kontrolle von Deutschlandtickets auf allen beschriebenen Medien bzw. Ausprägungen gewährleisten zu können, sind folgende Schritte notwendig:

Ertüchtigung vorhandener Systeme: Die vorhandene Prüfinfrastruktur (z.B. Fahrscheindrucker) muss software- und ggf. hardwareseitig so angepasst werden, dass folgende Varianten elektronisch gesichert geprüft werden können:

- Chipkarten nach heutigem ZKA-Standard (sollte bereits möglich sein)
- Chipkarten nach VDV-KA-Standard
- Barcodes UIC 918.3 / UIC 918.3*
- Barcodes UIC 918.9
- VDV-Barcode
- Motics-Barcodes (dynamischer Barcode)

Hierzu ist es erforderlich, dass jedes Unternehmen mit seinem jeweiligen Dienstleister in Kontakt tritt und ein entsprechendes Angebot für die Ertüchtigung vorhandener Geräte oder die Beschaffung von

neuen Geräten anfordert und beauftragt. Das Angebot sollte mindestens die folgenden Punkte beinhalten:

- Prüfung aller dargestellten Produkte mit allen Ticketausprägungen (D-Ticket "normal", als JOB-Ticket, Semesterticket-Upgrade...)
- Darstellung der Prüfergebnisse auf dem jeweiligen Kontrollgerät mit farblicher Unterscheidung (grün = ok, gelb = Prüfung gegen Ausweis, rot = ungültig)
- Prüfung gegen Sperrlisten
- Erzeugung von Prüfprotokollen
- Anbindung an die zentralen Systeme des VDV (ZVM/ION/KOSE, Erläuterungen siehe letzte Seite), müssen Init-, Atron-, Amcon-, u.a. Unternehmen jeweils direkt umsetzen, bei IVU-Unternehmen kann das VBN-Hintergrundsystem für Fahrscheindrucker zentral angebunden werden -> IVU-fare-Schnittstelle zur VDV-ZVM muss beschafft werden)
- Datenaustausch Sperrlisten, Prüfprotokoll usw., inkl. aller Anschalttests in Abstimmung mit der VDV ETS

Das Lastenheft wurde zentral vom VBN in Zusammenarbeit mit TCAC – Hr. Lorenz für alle VBN-Unternehmen zur Verfügung gestellt, damit nicht jeder Einzelne ein solches erstellen muss.

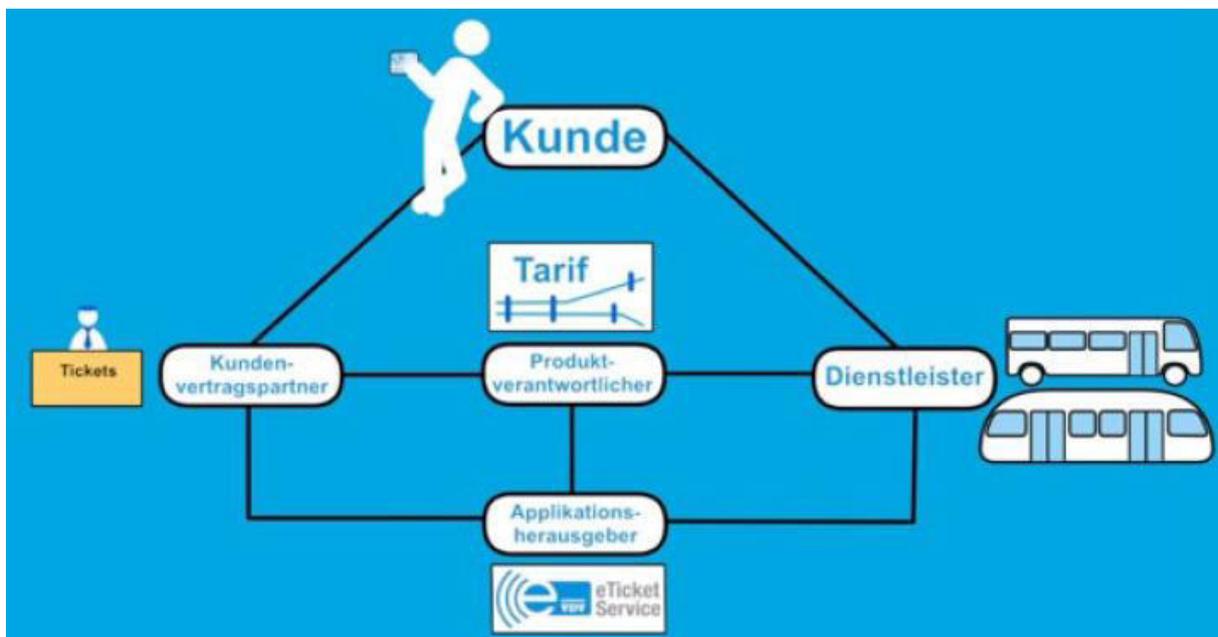
Die entsprechenden Spezifikationen für VDV-KA-Tickets und UIC-Barcodes sollten allen Systemherstellern bekannt sein.

Alternativ zur Ertüchtigung vorhandener Systeme gibt es die Möglichkeit, eine **Kontroll-App** zu beschaffen, die auf einem aktuellen Android Smartphone installiert werden kann. Der VDV hat auf seiner Plattform verschiedene Anbieter gelistet, die in der Lage sind, eine solche App bereitzustellen. Nach einer näheren Prüfung empfehlen wir die Mosaik-App der Deutschen Bahn, da diese als einzige in der Lage ist, neben der VDV-KA und UIC-Barcodes auch die im VBN ausgegebenen ZKA-Karten (BOB, MIA, TIM, JOB) zu prüfen. Die Leistungsbeschreibung der DB befindet sich als Anlage zu diesem Dokument. Ansprechpartner auf Seiten der DB ist Herr Dirk Wilke (Tel.: 0160/97403857 oder Dirk.Wilke@deutschebahn.com). Die Kosten belaufen sich auf 580 € pro Nutzer (gemeint ist Personal und nicht Fahrzeug) und Jahr. Der Betrag wird ab 2024 jährlich mit 3 % dynamisiert und versteht sich zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt ein Jahr.

Für die Umsetzung ist die technische Anbindung an die ((eTicket Welt erforderlich:

Innerhalb der ((eTicket Welt (Bezeichnung für das VDV-Umfeld) gibt es drei Rollen, die von den Verkehrsunternehmen oder Verkehrsverbänden eingenommen werden:

- der Produktverantwortliche (PV), in der Regel ein Verkehrsverbund, gibt das Tarifprodukt heraus. Im Fall des Deutschlandtickets ist dies nicht der VBN, sondern eine noch zu benennende Stelle (VDV, VDV eTicket Service o.ä).
- der Kundenvertragspartner (KVP) verkauft die Tickets und gibt die Chipkarten bzw. den VDV-Barcode für Tickets auf dem Smartphone aus. Im Verbund sind dies die drei Abo-Unternehmen sowie der VBN (Ausgabe via FahrPlaner-App).
- der Dienstleister (DL) befördert Fahrgäste und sorgt für die Kontrolle von Fahrscheinen. Im Verbund sind dies somit alle Verkehrsunternehmen.
- Das Rollenmodell komplettieren der Applikationsherausgeber, der als übergeordnete Instanz die Regeln des Systems definiert (hier der VDV eTicket Service (VDV-ETS)) sowie der Endkunde/Fahrgast.



Für die technische Anbindung an die VDV-Welt sind verschiedene Schritte notwendig, die im beigefügten Dokument „onboarding_eticket_deutschland“ näher beschrieben und im Folgenden kurz skizziert sind. Da der Fokus dieses Leitfadens auf dem Regionalbusbereich liegt, konzentriert sich die folgende Darstellung auf den Bereich des Dienstleisters (DH), den die Regionalbusunternehmen ausschließlich einnehmen.

1. Registrierung im ASM-Tool

Der erste Schritt ist die Registrierung im sog. ASM-Tool, das der Verwaltung und Organisation dient und unter <https://asmtool.eticket-deutschland.de> zu erreichen ist. Hier haben die Unternehmen unter anderem Zugriff auf die Spezifikationen des Ticketing-Standards und können Sicherheitskomponenten bestellen.

2. Teilnahmevertrag abschließen: Vertragsentwurf von TCAC liegt vor und muss noch abschließend finalisiert werden. Dieser wird anschließend den VBN-Unternehmen zur

Verfügung gestellt. Der Vertrag muss von den Unternehmen abgeschlossen werden, die Bordrechner in eigener Verantwortung beschafft (ggf. auch für Partnerunternehmen) und entsprechend um die D-Ticket-Prüfung erweitern. Dies kann auch ein Unternehmen für mehrere andere Unternehmen sein.

Schritt 2 ist die Unterzeichnung und Übersendung des Teilnahmevertrags an den VDV-ETS. Der Vertrag befindet sich im ASM-Tool unter „Benutzerverwaltung“ → „Antragsverwaltung“ → Anträge → FULL ((eTicket Vertrag. Durch den Vertragsabschluss entstehen **keine** Kosten. Anschließend wird dem Unternehmen eine sog. Org-ID zugeteilt, eine eindeutige Nummer im VDV-System.

3. Abschluss eines Rahmenvertrags mit der Deutschen Telekom Security (DTS)

Die DTS ist für den Aufbau und Betrieb der Sicherheitsinfrastruktur verantwortlich und gibt Sicherheitskomponenten aus. Nach Übersendung des Teilnahmevertrags sendet die VDV-ETS das Vertragsformular DTS automatisch zu. Dieses muss ausgefüllt an die dort genannte Adresse geschickt werden. Die Unternehmen erhalten einen persönlichen OTP-Token sowie eine vierstellige PIN für die Nutzung des Tokens. Sobald dessen Empfang bestätigt ist, wird er aktiviert. Der Token wird für die Bestellung von Schlüssel und SAMs (siehe Schritte 4 und 5) benötigt.

4. Bestellung von Sicherheitsschlüsseln

Zum Ver- und Entschlüsseln und zur Authentifizierung von Komponenten und Prozessen benötigen Teilnehmer ((eTicket Deutschland Schlüssel. Als Dienstleister ist hierbei ein asymmetrischer Schlüssel zu bestellen (ASM-Tool → „Schlüsselverwaltung“ → „Asymmetrische Schlüssel bestellen“ → entsprechende Org-ID auswählen und als Schlüsseltyp „Aktivierungsschlüssel“ auswählen). Anschließend muss dieser wie folgt ausgegeben bzw. aktiviert werden: ASM-Tool → „Dokumente“ → Kategorie „DTS-Formulare“ → Dokument „VDV-KM-F08“ herunterladen, ausfüllen und bei der DTS einreichen.

5. Bestellung von SAMs (Secure Applikation Moduls)

Ein SAM ist ein sog. Sicherheitsmodul, auf dem Schlüssel (siehe Schritt 4) gespeichert werden. Die Bestellung von SAMs erfolgt ebenfalls im ASM-Tool unter „SAM-Verwaltung“ → „SAM-Bestellungen“ → „Neue SAM-Bestellung erstellen“ → SAM-Typ „Kontrolle“ auswählen und Anzahl der SAMs angeben (1 SAM pro Kontrollgerät) → Bestellung absenden. Für die Bestellung von SAMs fallen Kosten an, eine aktuelle Preisliste ist dem Dokument beigelegt.

6. Installation und Anmeldung des Systems

Um das eigene System nun an die Zentralen Systeme von ((eTicket Deutschland anzuschließen, ist die Angabe des Verbindungsparameters in Form einer URL, unter der das System von außen erreichbar ist, im ASM-Tool notwendig.

Dort erfolgt die Registrierung an der Zentralen Vermittlungsstelle (ZVM). Hierzu im ASM-Tool auf „Benutzerkonto“ → „ZVM-Dienstverwaltung“ → „Org-ID, Kundenrolle und KA-Release eingeben“ → „Neuen ZVM Dienst anlegen“ → in Eingabemasken Dienstdefinition, Port und Routing eingeben (Anbindung durch IT-Administrator)

7. ION-Zertifikate beantragen

Damit die angeschlossenen Systeme über das ION miteinander kommunizieren können, sind Zertifikate erforderlich, die bei der DTS beantragt werden können. Die Beantragung erfolgt über das PKI-Webportal → „ION-Zertifikate beantragen und herunterladen“ → Einbringen

der Schlüssel und Zertifikate in die Teilnehmersysteme mit Hilfe des Herstellers. Eine detaillierte Anleitung kann unter <https://eticket-deutschland.atlassian.net/servicedesk/customer/portal/9/article/106823687> heruntergeladen werden. Die Schlüssel und Zertifikate müssen anschließend noch in die Teilnehmersysteme eingebracht werden. Die genaue Verfahrensweise sollte vom Hersteller des jeweiligen Teilnehmersystems erläutert werden.

8. Anschalttest

Vor dem produktiven Einsatz ist ein sog. Anschalttest in Kooperation mit der VDV-ETS erforderlich. Die Anmeldung erfolgt über das Kundenserviceportal der VDV-ETS unter <https://eticket-deutschland.atlassian.net/servicedesk/customer/portals> und dauert etwa 2 Werktage, der Test selbst lässt sich innerhalb von ca. 4 Tagen absolvieren. Der konkrete Ablaufplan des Tests kann unter <https://eticket-deutschland.atlassian.net/servicedesk/customer/portal/9/article/106758151> heruntergeladen werden.

Die entstehenden Kosten für die Rolle des Dienstleisters können der folgenden Übersicht entnommen werden:



Kostenübersicht für Dienstleister

DL benötigen nur Komponenten für die Kontrolle (Wirkbetrieb, L3).

Komponente	benötigte Stückzahl	Kosten einmalig pro Stück	Betriebs- und Pflegekosten pro Stück/Jahr
Aktivierungsschlüssel	1	97,61 €	213,39 €
SAM pro Kontrollgerät	1	22,93 €	
ION-Zertifikat (1 + pro Rolle 2)	3	0	

Umfangreiche Informationen zu VDV KA sind im Portal <https://efi.eticket-deutschland.de> im Bereich Umsetzung Deutschlandticket abrufbar.

Für jedes Gerät, mit dem VDV KA Tickets geprüft werden sollen, ist ein Sicherheitsmodul (SAM) zu beschaffen. Informationen zur Konfiguration der SAMs sind beim VBN (Ansprechpartner: Dennis Blanken: blanken@vbn.de) abrufbar.

5. Schließung einer Vereinbarung mit dem Deutschlandtarifverbund (DTV)

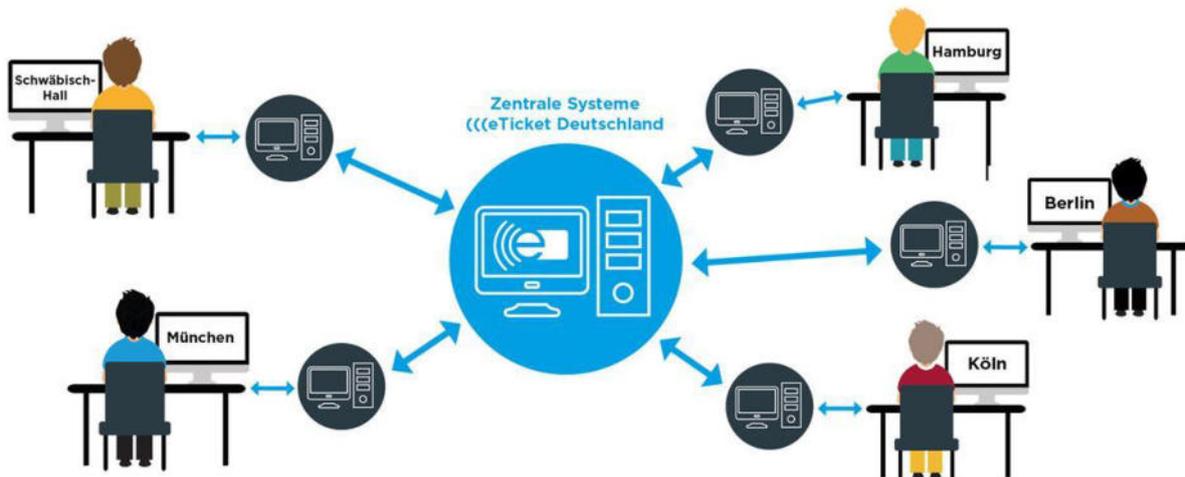
Um die Barcodes anderer Verbünde und im SPNV bundesweit im Format UIC-918.3 prüfen zu können, müssen die Zertifikate aller ausgebenden Unternehmen auf die Kontrollgeräte (z.B. separate Kontrollgeräte, Bordrechner oder abgesetzte Terminals, Smartphone-basierte Prüfgeräte, ...) gespielt werden. Hierzu muss jedes Unternehmen, das VDV-Chipkarten oder den VDV-Barcode ausgibt, eine Vereinbarung mit dem Deutschlandtarifverbund (DTV) schließen. Die drei Abo-Unternehmen im VBN sowie die GmbH selbst haben diese Vereinbarung bereits geschlossen. Für Unternehmen, die das Deutschlandticket lediglich prüfen, übernimmt der VBN die Verteilung der entsprechenden Zertifikate. Das Einspielen muss jedoch von jedem Unternehmen bzw. durch deren Dienstleister erfolgen.



31.07.2024

Zentrale Systeme

Erläuterungen ZVM, ION, KOSE



Im Zentrum der zentralen Systeme steht die zentrale Vermittlungsstelle (ZVM). Diese bildet den Knotenpunkt und das Verteilzentrum aller Nachrichten, die die lokalen Systeme untereinander austauschen müssen.

Für die interoperable Nutzung von ((eTickets ist insbesondere der Kontroll- und Sperrlistenservice (KOSE) unverzichtbar. Hierbei handelt es sich um eine Blacklist, die alle in Deutschland ungültig gewordenen Fahrtberechtigungen sammelt und den angeschlossenen Teilnehmern zur Verfügung stellt.

Wenn Sie zum Beispiel ihr Abo kündigen sollten ist dies kurze Zeit später im Gesamtsystem hinterlegt. Sämtliche Kommunikation innerhalb von ((eTicket Deutschland findet im Interoperabilitäts-Netzwerk (ION) statt. Dies ist das Ende-zu-Ende verschlüsselte Kommunikationsnetzwerk zwischen den lokalen und zentralen Systemen.

So werden Sie Teilnehmer an (((eTicket Deutschland

Onboarding für Verkehrsunternehmen und -verbände



Wir unterstützen Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbände bei der technischen Umsetzung des Deutschlandtickets.

In diesem Dokument begleiten wir Sie Schritt für Schritt: von der Registrierung im ASM-Tool über das Ausfüllen des Teilnahmevertrages und das Bestellen von Sicherheitskomponenten bis zum Anschalttest.

Inhalt

Übersicht: Willkommen bei ((eTicket Deutschland

- Schritt 1: [Registrieren im ASM-Tool](#) (S. 5)
- Schritt 2: [\(\(eTicket-Teilnahmevertrag abschließen](#) (S. 6)
- Schritt 3: [Schlüssel bestellen](#) (S.8)
- Schritt 4: [Freigabe des PV-Schlüssels](#) (S. 9)
- Schritt 5: [Bestellen von SAMs](#) (S.10)
- Schritt 6: [Ausgabe des Aktivierungsschlüssels](#) (S.11)
- Schritt 7: [Bestellen von ZSAM-Zertifikaten](#) (S.12)
- Schritt 8: [Installation und Registrierung](#) (S.13)
- Schritt 9: [GSS12- Anbindung](#) (S. 14)
- Schritt 10: [ION Zertifikate beantragen](#) (S. 15)
- Schritt 11: [Anschalttest](#) (S.16)

Anhang:

- [Kontakt](#) (S. 17)
- [Checkliste](#) Anmeldung ASM-Tool und Teilnahmevertrag (S. 18)
- [Nächste Schritte & Kostenübersicht](#) für Dienstleister (S. 19)
- [Nächste Schritte & Kostenübersicht](#) für Kundenvertragspartner (S. 21)
- [Nächste Schritte und Kostenübersicht](#) für Produktverantwortliche (S. 24)
- [Kostenübersicht](#) Nutzermedien (S. 26)
- [Linkliste](#) (S. 27)

Übersicht: Willkommen bei ((eTicket Deutschland

Ein eTicket ist ein elektronischer Fahrschein für den ÖPNV. Gespeichert wird es auf einem Nutzermedium, zum Beispiel auf einer Plastikkarte mit Chip oder in einem Smartphone.

Diese digitalen Tickets werden in einem Hintergrundsystem erzeugt, durch eine IT-Sicherheitsinfrastruktur abgesichert, über Vertriebssysteme ausgegeben, auf einem Nutzermedium gespeichert und mit Kontrollsystemen überprüft.

Damit das überall in Deutschland funktioniert, nutzen Verkehrsunternehmen und -verbände den Standard für elektronisches Ticketing in Deutschland.

Für eine reibungslose Kommunikation der Systeme aller Beteiligten schließen die ((eTicket Deutschland-Teilnehmer ihre Hintergrundsysteme an die Zentralen Systeme von ((eTicket Deutschland an.



Mehr Infos über die Zentralen Systeme hinter ((eTicket Deutschland gibt es [hier](#).

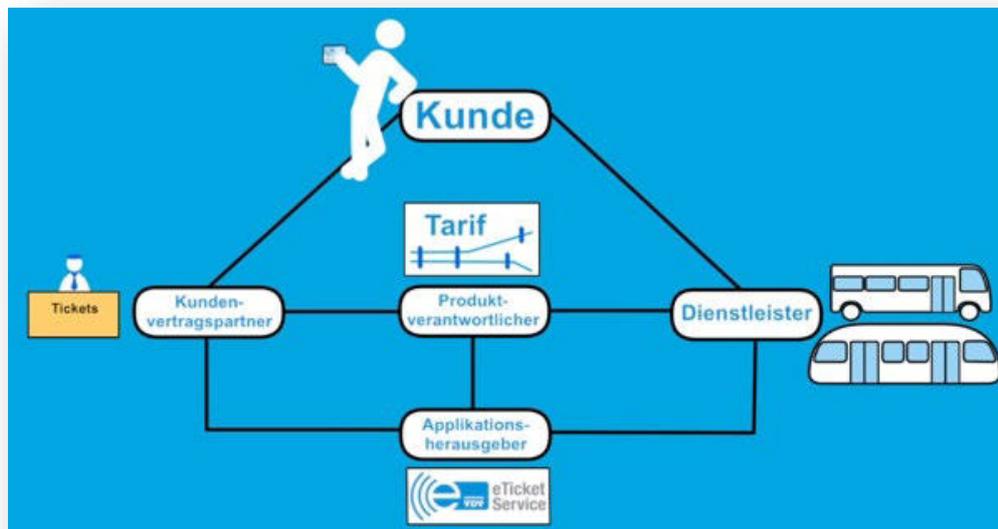
Damit auch Sie künftig Tickets auf der Chipkarte oder dem Smartphone ausgeben können, müssen Sie zunächst Teilnehmer an ((eTicket Deutschland werden.

Wie das funktioniert, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Unser Rollenmodell: wer hat welche Aufgabe?

Innerhalb der ((eTicket Welt gibt es drei Rollen, die Verkehrsunternehmen beziehungsweise Verkehrsverbünde einnehmen:

- der Produktverantwortliche (PV), in der Regel ein Verkehrsverbund, gibt das Tarifprodukt heraus
- der Kundenvertragspartner (KVP) verkauft die Tickets und gibt die Chipkarten bzw. den VDV Barcode für Tickets auf dem Smartphone aus
- der Dienstleister (DL) befördert Fahrgäste und sorgt für die Kontrolle von Fahrscheinen



Die nachfolgenden Schritte auf dem Weg zum Teilnehmer an ((eTicket Deutschland sind für alle Rollen relevant. Bei der Bestellung von Sicherheitskomponenten gibt es jedoch rollenspezifische Unterschiede.

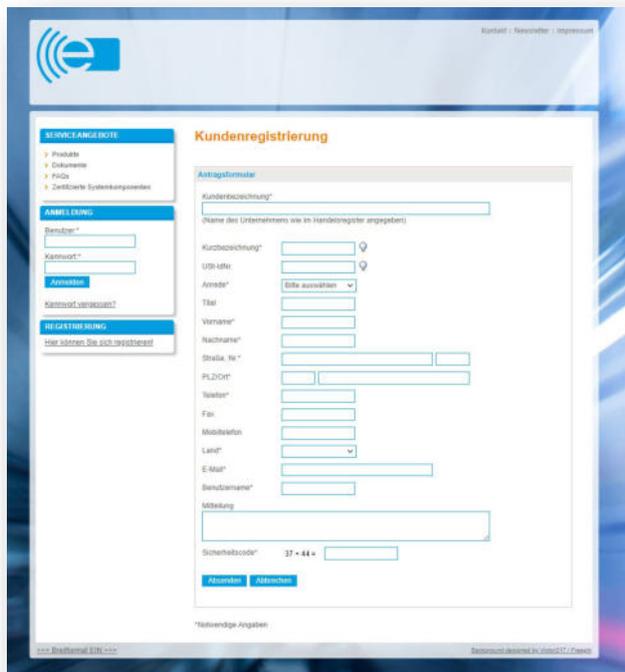


[Hier](#) gibts mehr Informationen über das VDV-KA Rollenmodell.

Schritt 1: Registrieren im ASM-Tool

Der erste Schritt, um Teilnehmer an ((eTicket Deutschland zu werden, führt in das Applikations- und Sicherheits-Management-Tool.

Das [ASM-Tool](#) ist das zentrale Service- und Verwaltungssystem für ((eTicket Deutschland.



The screenshot shows the 'Kundenregistrierung' (Customer Registration) form in the ASM-Tool. The form is titled 'Antragsformular' and includes the following fields: 'Kundenbezeichnung*', 'Name des Unternehmens (wie im Handelsregister angegeben)', 'Kurzbezeichnung*', 'USt-IdNr.', 'Ansatz*' (with a dropdown menu set to 'Bitte auswählen'), 'Titel', 'Vorname*', 'Nachname*', 'Straße, Nr.*', 'PLZ/Ort*', 'Telefon*', 'Fax*', 'Mobiltelefon', 'Land*' (with a dropdown menu), 'E-Mail*', 'Benutzername*', and 'Mitarbeiter'. There is also a 'Sicherheitscode*' field with a hint '37 * 44 *'. At the bottom, there are 'Abbrechen' and 'Abmelden' buttons. A note at the bottom left says '*Notwendige Angaben'.

Für den Zugang zum ASM-Tool ist eine Registrierung erforderlich. Dabei muss das Unternehmen so angegeben werden, wie es im Handelsregister eingetragen ist. Pro Unternehmen können mehrere Benutzer angelegt werden.

Nach Überprüfung sendet der VDV-ETS diesen Benutzern eine Email mit dem jeweiligen Anmeldekennwort zu.



[Hier](#) finden Sie eine Anleitung, wie Sie Ihr Unternehmen registrieren.



Die Bestätigungsmail samt Kennwort erhalten Sie binnen eines Werktages.



Legen Sie mindestens zwei Personen als Benutzer an. Wie das geht, lesen Sie [hier](#).

Schritt 2: (((eTicket-Teilnahmevertrag abschließen

Um Teilnehmer an (((eTicket Deutschland zu werden, muss der im [ASM-Tool](#) hinterlegte FULL (((eTicket Vertrag ausgefüllt an VDV-ETS gesendet werden.

Der Vertrag befindet sich im ASM-Tool unter:

- Menüpunkt Benutzerkonto
- Menüpunkt Antragsverwaltung
- Anträge
- FULL (((eTicket Vertrag



[Hier](#) wird der Prozess Schritt für Schritt erläutert.
Wichtig: Durch den Vertragsabschluss entstehen **keine Kosten**.

Sobald der Vertrag eingegangen ist, weist VDV-ETS dem Antragsteller den Status „Level 3 Teilnehmer“ zu und vergibt eine Level 2- und eine Level 3-Organisations-ID (OrgID).



Level 2 und Level 3 stehen für zwei von drei unterschiedlichen Sicherheitslevels: Level 2 für den Test-, Level 3 für den Wirkbetrieb. Die OrgID kennzeichnet eine Organisation eindeutig im gesamten Geltungsbereich des Ticketing-Standards.



Nach Eingang des Vertrags dauert es i.d.R. einen Werktag, bis Status und OrgIDs zugewiesen sind.

Zusätzlich schickt der VDV-ETS eine Bestätigungsmail, die den Rahmenvertrag mit der Deutschen Telekom Security (DTS) sowie eine Beitrittserklärung enthält. DTS ist für Aufbau und Betrieb der Sicherheitsinfrastruktur verantwortlich und gibt Sicherheitskomponenten aus.

Unternehmen, die Sicherheitskomponenten bestellen wollen, senden deshalb den unterzeichneten Vertrag samt Beitrittserklärung an die DTS. In der Beitrittserklärung werden Mitarbeiter, die Komponenten bestellen dürfen, als Administrative Ansprechpartner (Admin-ASP) benannt. Sie erhalten einen persönlichen OTP-Token sowie eine vierstellige PIN für die Nutzung des Tokens. Sobald dessen Empfang bestätigt ist, wird er aktiviert.



Mehr Infos zu OTP-Token gibt's [hier](#).

Schritt 3: Schlüssel bestellen

Alle Daten, die in einem Ticket hinterlegt sind, werden verschlüsselt. Zum Ver- und Entschlüsseln und zur Authentifizierung von Komponenten und Prozessen benötigen Teilnehmer an ((eTicket Deutschland Schlüssel.

Diese Schlüssel werden für die SAM-Produktion herangezogen und können ausschließlich von einem Admin-ASP bestellt werden. Es gibt zwei Arten von Schlüsseln:

- **Symmetrische Schlüssel:** als Schlüsselpaar mit zwei Versionen (regulär und Notfallschlüssel)
- **Asymmetrische Schlüssel:** als Schlüsselpaare (öffentlicher und privater Schlüssel)



Die Anleitung, wie **Produktverantwortliche** Signatur- und PV-Schlüssel bestellen, gibt's [hier](#).



Die Anleitung, wie **Kundenvertragspartner** Signatur-, Aktivierungs- und KVP-Schlüssel bestellen, gibt's [hier](#).



Dienstleister, die eigene SAMs für die Kontrolle verwenden, müssen initial einen Aktivierungsschlüssel bestellen.

Die Schlüssel verbleiben nach der Bestellung im Key-Management der DTS. Nur der Aktivierungsschlüssel wird dem Verkehrsunternehmen nach separater Beantragung per E-Mail zugeschickt (siehe Schritt 6).

Schritt 4: Freigabe des PV-Schlüssels

Damit ein Kundenvertragspartner sogenannte Secure Application Modules (SAMs) bestellen kann, muss er bei der Bestellung den PV-Schlüssel seines PV zu seinen SAMs hinzufügen.

Damit das funktioniert, muss der Produktverantwortliche den PV-Schlüssel erst für die Nutzung durch die KVPs freigeben. Die Freigabe kann nur durch einen Admin-ASP erfolgen.



Die Anleitung, wie ein PV die Schlüsselberechtigung verwaltet und Freigaben erteilt oder entzieht, gibt's [hier](#).



Die Freigabe erfolgt unmittelbar.

Schritt 5: Bestellen von SAMs

Das SAM ist ein Sicherheitsmodul, auf dem Schlüssel gespeichert sind. Es wird von KVP und DL in Verkaufs- und Kontrollterminals verbaut. Bestellen kann sie nur ein Admin-ASP.



Um SAMs zu bestellen, meldet sich der Admin-ASP im [ASM-Tool](#) an und geht im Menü auf:

- Menüpunkt SAM-Verwaltung
- Menüpunkt SAM-Bestellung
- Aktion Neue SAM-Bestellung erstellen

Dort wählt er den Aktivierungsschlüssel aus bzw. fügt ihn hinzu und wählt über das Eingabefenster „Auswahl eines Schlüssels nach Schlüssel-Inhaber“ weitere Schlüssel aus.



Die Schlüsselkonfiguration hängt davon ab, ob die Tickets auf einer Chipkarte oder als VDV Barcode ausgegeben werden. Mehr Infos dazu [hier](#).

Sollte ein Schlüssel nach Eingabe der OrgID des PV nicht zur Auswahl stehen, muss der Schlüsselinhaber den Schlüssel für die betreffende OrgID des KVP freigeben. Nach Auswahl der Schlüssel kann die Bestellung abgeschickt werden.



Der voraussichtliche Liefertermin steht in der Bestellbenachrichtigung. Je nach Auslastung sind es zwischen fünf und 20 Werkzeuge.

Schritt 6: Ausgabe des Aktivierungsschlüssels

SAMs, die für die Ausgabe von Berechtigungen genutzt werden, müssen aktiviert werden. Dafür benötigt der Kundenvertragspartner einen Aktivierungsschlüssel. Dessen Ausgabe kann nur durch einen Admin-ASP beantragt werden. Der entsprechende Antrag muss im ASM-Tool heruntergeladen und ausgefüllt werden.

Dafür meldet sich der Admin-ASP mit Benutzername und Kennwort im ASM-Tool an und klickt im Menü auf:

- Menüpunkt Dokumente
- Kategorie DTS-Formulare
- Formular [VDV-KM-F08 / Ausgabe eines Asym. Schlüssels](#)

Dieses Dokument lädt er herunter und sendet es ausgefüllt an DTS. Der Aktivierungsschlüssel ist eine verschlüsselte Datei und wird dem Verkehrsunternehmen per E-Mail zugeschickt. Alle anderen Schlüssel verbleiben im Key-Management von DTS.



Die Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Ausgabe von Aktivierungsschlüsseln gibt es [hier](#).



Der Schlüssel wird i.d.R. innerhalb von 4 bis 5 Werktagen verschickt.

Schritt 7: Bestellen von ZSAM-Zertifikaten

Um Tickets als VDV Barcode oder mit dem [Motics](#) auf dem Smartphone auszugeben, benötigen Unternehmen sogenannte ZSAM-Zertifikate. Die werden vom Admin-ASP mit seiner OTP-User-Kennung und dem OTP Einmalpasswort am PKI-Webportal bestellt.



PKI steht für Public Key Infrastructure. Die Anleitung für den Web-Service gibts [hier](#).

Es gibt zwei Webportale: eines für den Test- und eines für den Wirkbetrieb.



[Hier](#) geht's zum PKI-Webportal für Level 2 (Testbetrieb).



[Hier](#) geht's zum PKI-Webportal für Level 3 (Wirkbetrieb).

Je nach Anzahl der betreffenden SAMs können die benötigten ZSAM-Zertifikate einzeln, als Gruppe oder als Bulk-Beantragung mittels CSV-Datei bestellt werden.



Anleitung zum Beantragen [einzelner ZSAM-Zertifikate](#)



Anleitung zum Beantragen einer [Gruppe von ZSAM-Zertifikaten](#)



Anleitung zum Beantragen von ZSAM-Zertifikaten [per Bulk mit CSV Datei](#)

Die Zertifikate werden nach der Bestellung unmittelbar erstellt.

Schritt 8: Installation und Registrierung des Systems

Um das eigene System nun an die Zentralen Systeme von ((eTicket Deutschland anzuschließen, ist die Angabe des Verbindungsparameters in Form einer URL, unter der das System von außen erreichbar ist, im ASM-Tool notwendig.

Dort erfolgt die Registrierung an der Zentralen Vermittlungsstelle (ZVM).



[Hier](#) gibt es eine Anleitung, wie ein neuer ZVM-Dienst angelegt wird. Die einzugebenden Daten sollten vorher mit der IT-Abteilung abgestimmt werden.



Die Kommunikation im ION funktioniert über Web-Frameworks. Technische Anleitungen und Voraussetzungen sind im [ION-StarterKit](#) beschrieben.

Schritt 9: GSS-Anbindung (optional)

Soll das System über eine Gemeinsame Service-Stelle (GSS) an das ION angeschlossen werden, muss das über das ASM-Tool beantragt werden.



Im [Whitepaper „Einsatz einer Gemeinsamen Service-Stelle \(GSS\) im Rahmen der VDV-Kernapplikation“](#) wird erklärt, was eine Gemeinsame Service-Stelle ist. Wie der Anschluss über eine GSS beantragt wird, erklären wir [hier](#).

Wird das System über die GSS angeschlossen, müssen die Verbindungsparameter der GSS im ASM-Tool in der ZVM-Dienstverwaltung (siehe vorheriger Schritt) angegeben werden.



Auch für diesen Schritt müssen im Vorfeld die einzugebenden Daten mit der IT-Abteilung/dem Hersteller abgestimmt werden.

Schritt 10: ION Zertifikate beantragen

Damit die angeschlossenen Systeme über das ION miteinander kommunizieren können, sind Zertifikate erforderlich, die vom Admin-ASP bei der Deutschen Telekom Security über deren PKI-Portal beantragt werden können. Dort stehen folgende Zertifikate zum Download zur Verfügung:

- SSL/TLS-Zertifikat
- Signatur-Zertifikat
- Verschlüsselungszertifikat

Für den Zugang zum PKI-Portal ist ein OTP-Token mit der dazugehörigen PIN notwendig.



Alle Infos zur Anmeldung und Bedienung des PKI-Portal stehen in diesem [Handbuch](#). Infos zu den OTP-Token gibt's [hier](#).



[Hier](#) wird erklärt, wie die Zertifikate für die Schlüssel der Nachrichtenverschlüsselung und Nachrichtensignatur beantragt werden und [hier](#), wie SSL-Zertifikate beantragt werden. Eine detailliertere Anleitung findet sich im [ION-StarterKit](#).



Die Zertifikate werden nach der Bestellung unmittelbar erstellt und können dann heruntergeladen werden.

Die Schlüssel und Zertifikate müssen anschließend noch in die Teilnehmersysteme eingebracht werden. Die genaue Verfahrensweise sollte vom Hersteller des jeweiligen Teilnehmersystems erläutert werden.

Schritt 11: Anschalttest

Bevor das System für den produktiven Einsatz auf Level-3 verwendet werden kann, findet eine letzte Prüfung durch den Systemhersteller statt: der Anschalttest. Die Anmeldung zum Anschalttest und zur Mandatserteilung erfolgt über das [ETS Kundenservice-Portal](#) über den Bereich „Back Office Test“.

Um sich zum Anschalttest anzumelden, sind die folgenden Angaben erforderlich:

- OrgID(s)
- Rolle(n)
- gewünschte Tests/Systeme (Test unverschlüsselt, Test verschlüsselt)
- Ansprechpartner(n)
- Kontaktdaten des/der Ansprechpartner



Wie der Anschalttest abläuft, ist im Dokument [„Testvorschrift für die Zulassung von VU/VV zum KA-ION-Wirkbetrieb“](#) beschrieben.

Der Systemhersteller testet zunächst festgelegte Testfälle im Level 2-Testsystem ohne Webservice Security (WSS). Dies ist die Voraussetzung für Tests im Level 2-Testsystem mit WSS. Beim Test mit Web Service Security (WSS) kann wahlweise die gleiche URL beibehalten oder im ASM-Tool geändert werden.

Wenn der Anschalttest erfolgreich verlaufen ist, wird das getestete System für Level-3 zugelassen.



Die Anmeldung zum Anschalttest dauert in der Regel zwei Werktage. Bei guter Vorbereitung lässt sich der Test innerhalb von drei bis vier Tagen absolvieren.

Kundenservice: Kontakt zu unseren Fachleuten

Unser Kundenservice ist gerne für Sie da:



0221-716174-111 (Mo-Do 9:00- 12:00 Uhr)



service@eticket-deutschland.de



[Kundenservice-Portal.](#)



Unsere Fachleute aus dem [Implementierungsmanagement](#) beraten und unterstützen Sie von der Projektkonzeption über die Ausschreibungsphase bis zur Inbetriebnahme. Digital oder bei Ihnen vor Ort.



Vom Grundlagenseminar über die ASM-Tool-Schulung bis zum Spezialwissen: im Rahmen unseres [Seminarangebots](#) machen wir Sie und Ihr Team fit für ((e)Ticket Deutschland. Digital und in Präsenz.

Checkliste: Teilnahme an ((eTicket Deutschland

Alle Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbünde, die Teilnehmer an ((eTicket Deutschland werden wollen, müssen sich unabhängig von ihrer Rolle im ASM-Tool registrieren und den Teilnehmergevertrag ausfüllen.

Schritt 1: Registrieren im ASM-Tool

Schritte im ASM-Tool	Dauer	
1. Registrierung ASM-Tool	Wenige Minuten	
2. Kennwort erhalten	Ein Werktag	
3. Weitere Benutzer anlegen	Wenige Minuten	

Schritt 2: Teilnehmergevertrag ausfüllen

Schritte im ASM-Tool	Dauer	
1. Anmeldung ASM-Tool		
2. FULL ((eTicket Vertrag ausfüllen		
3. Vertrag unterzeichnet an VDV ETS schicken		
4. L2- und L3-OrgIDs erhalten	Nach Zusendung i.d.R. innerhalb eines Werktages	
5. Rahmenvertrag und Beitrittserklärung unterzeichnet bei DTS einreichen		
6. Empfang des OTP-Tokens und Rücksendung der Empfangsbestätigung.		



Nächste Schritte für Dienstleister

Aufgabe	Einzelne Schritte	
Asymmetrischen Schlüssel bestellen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ im ASM-Tool auf den Menüpunkt „Schlüsselverwaltung“ klicken ➤ Menüpunkt „Asymmetrische Schlüssel“ ➤ Menüpunkt „Asymmetrischen Schlüssel bestellen“ ➤ OrgID und Schlüsseltyp „Aktivierungsschlüssel“ auswählen 	
Ausgabe Aktivierungsschlüssel	<ul style="list-style-type: none"> ➤ im ASM-Tool auf Menüpunkt „Dokumente“ klicken ➤ Kategorie „DTS-Formulare“ ➤ Dokument „VDV-KM-F08 / Ausgabe eines Asym. Schlüssels“ herunterladen ➤ ausfüllen und bei DTS einreichen 	
SAMs bestellen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ im ASM-Tool auf Menüpunkt „SAM-Verwaltung“ klicken ➤ Menüpunkt „SAM-Bestellungen“ ➤ Menüpunkt „Neue SAM-Bestellung erstellen“ ➤ Schlüssel und Bestelldaten eingeben ➤ Button „Bestellung absenden“ 	
Installation und Anmeldung des Systems	<ul style="list-style-type: none"> ➤ im ASM-Tool auf Menüpunkt „Benutzerkonto“ klicken ➤ Menüpunkt „ZVM-Dienstverwaltung“ ➤ Menüpunkt „OrgID, Kundenrolle und KA-Release eingeben“ ➤ Button „Neuen ZVM Dienst anlegen“ ➤ in Eingabemasken Dienstdefinition, Port und Routing eingeben 	
GSS-Anbindung (optional)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ im ASM-Tool auf den Menüblock „Angemeldet“ klicken ➤ Menüpunkt „GSS Anbindungsantrag“ ➤ Button „Neuen GSS Anbindungsantrag stellen“ ➤ OrgID bei GSS Betreiber/OrgID eingeben ➤ Button „GSS Abbindungsantrag senden“ 	
ION Zertifikate beantragen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ im PKI-Webportal auf den Menüpunkt „ION-Zertifikate beantragen und herunterladen“ klicken ➤ Einbringen der Schlüssel und Zertifikate in die Teilnehmersysteme mit Hilfe des Herstellers 	
Anschalttest	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anmeldung zum Anschalttest über das Kundenserviceportal des VDV-ETS ➤ Anschalttest durchführen 	



Kostenübersicht für Dienstleister

DL benötigen nur Komponenten für die Kontrolle (Wirkbetrieb, L3).

Komponente	benötigte Stückzahl	Kosten einmalig pro Stück	Betriebs- und Pflegekosten pro Stück/Jahr
Aktivierungsschlüssel	1	97,61 €	213,39 €
SAM pro Kontrollgerät	1	22,93 €	
ION-Zertifikat (1 TLS/SSL + 1 rollenspez. Signatur- + 1 rollenspez. Verschlüsselungszertifikat; erforderliche, kostenfreie Sicherheitskomponente)“	3	0,00 €	



Nächste Schritte für Kundenvertragspartner

Aufgabe	Einzelne Schritte	
Asymmetrischen Schlüssel bestellen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ im ASM-Tool auf Menüpunkt „Schlüsselverwaltung“ klicken ➤ Menüpunkt „Asymmetrische Schlüssel“ ➤ Menüpunkt „Asymmetrischen Schlüssel“ bestellen ➤ OrgID und Schlüsseltyp „Aktivierungsschlüssel“ auswählen 	
Symmetrischen Schlüssel bestellen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ im ASM-Tool auf Menüpunkt „Schlüsselverwaltung“ klicken ➤ Menüpunkt „Symmetrische Schlüssel“ ➤ Menüpunkt „Symmetrischen Schlüssel bestellen“ ➤ OrgID und Schlüsseltyp „KVP-Schlüssel“ auswählen 	
Ausgabe des Aktivierungsschlüssels	<ul style="list-style-type: none"> ➤ im ASM-Tool auf den Menüpunkt „Dokumente“ klicken ➤ Kategorie „DTS-Formulare“ ➤ Dokument „VDV-KM-F08 / Ausgabe eines Asym. Schlüssels“ herunterladen ➤ ausfüllen und bei DTS einreichen 	
SAMs bestellen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ im ASM-Tool auf den Menüpunkt „SAM-Verwaltung“ klicken ➤ Menüpunkt „SAM-Bestellungen“ ➤ Menüpunkt „Neue SAM-Bestellung erstellen“ ➤ Schlüssel und Bestelldaten eingeben (Verkauf SAMs) ➤ Button „Bestellung absenden“ 	
ZSAM-Zertifikate bestellen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ im PKI-Webportal auf den Menüblock „ZSAM-Zertifikate“ klicken ➤ Menüpunkt „Beantragen“ ➤ Menüpunkt „ZSAM-Zertifikate herunterladen“ 	
Installation und Anmeldung des Systems	<ul style="list-style-type: none"> ➤ im ASM-Tool auf Menüpunkt „Benutzerkonto“ klicken ➤ Menüpunkt „ZVM-Dienstverwaltung“ ➤ ORG_ID, Kundenrolle und KA-Release eingeben ➤ Button: „Neuen ZVM Dienst anlegen“ ➤ in Eingabemasken Dienstdefinition, Port und Routing eingeben 	



Nächste Schritte für Kundenvertragspartner

Aufgabe	Schritte im ASM-Tool	
GSS-Anbindung (optional)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ im ASM-Tool auf den Menüblock „Angemeldet“ klicken ➤ Menüpunkt „GSS Anbindungsantrag“ ➤ Menüpunkt „Neuen GSS Anbindungsantrag stellen“ ➤ OrgID bei GSS Betreiber/OrgID eingeben ➤ Button „GSS Anbindungsantrag senden“ 	
ION-Zertifikate beantragen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ im PKI-Webportal auf den Menüpunkt „ION-Zertifikate beantragen und herunterladen“ klicken ➤ Einbringen der Schlüssel und Zertifikate in die Teilnehmersysteme mit Hilfe des Herstellers 	
Anschalttest	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anmeldung zum Anschalttest über das Kundenserviceportal des VDV-ETS ➤ Anschalttest durchführen 	



Kostenübersicht für Kundenvertragspartner

KVP benötigen i.d.R. nur Komponenten für die Ausgabe von Berechtigungen (Wirkbetrieb L3). Ausnahme: Der KVP ist gleichzeitig DL oder stellt dem DL Komponenten zur Verfügung

Komponente	benötigte Stückzahl	Kosten einmalig pro Stück	Betriebs- und Pflegekosten pro Stück/Jahr
Signatur Schlüssel	1	97,61 €	213,39 €
Aktivierungsschlüssel	1	97,61 €	213,39 €
Ausgabe Schlüssel (Aktivierungsschlüssel)	1	554,44 €	
KVP-Schlüssel	1	97,61 €	213,39 €
SAM pro Terminal	1	22,93 €	
ZSAM-Zertifikat (pro SAM, das für 2D Barcode-Signierung eingesetzt wird)	1	5,52 €	
ION-Zertifikat (1 TLS/SSL + 1 rollenspez. Signatur- + 1 rollenspez. Verschlüsselungszertifikat; erforderliche, kostenfreie Sicherheitskomponente)“	3	0,00 €	
Nutzermedien-Zertifikat (auf Chipkarte)	1	1,00 €	0,19 €



Nächste Schritte für Produktverantwortliche

Aufgabe	Einzelne Schritte	
Asymmetrischen Schlüssel bestellen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ im ASM-Tool auf Menüpunkt „Schlüsselverwaltung“ klicken ➤ Menüpunkt „Asymmetrische Schlüssel“ ➤ Menüpunkt „Asymmetrischen Schlüssel“ bestellen ➤ OrgID und Schlüsseltyp „Aktivierungsschlüssel“ auswählen 	
Symmetrischen Schlüssel bestellen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ im ASM-Tool auf den Menüpunkt „Schlüsselverwaltung“ klicken ➤ Menüpunkt: „Symmetrische Schlüssel“ ➤ Menüpunkt „Symmetrischen Schlüssel“ bestellen ➤ OrgID und Schlüsseltyp „PV-Schlüssel“ auswählen 	
Ausgabe des Aktivierungsschlüssels	<ul style="list-style-type: none"> ➤ im ASM-Tool auf den Menüpunkt „Dokumente“ klicken ➤ Kategorie „DTS-Formulare“ ➤ Dokument „VDV-KM-F08 / Ausgabe eines Asym. Schlüssels“ herunterladen ➤ ausfüllen und bei DTS einreichen 	
Freigabe des PV-Schlüssel durch den PV	<ul style="list-style-type: none"> ➤ im ASM-Tool auf den Menüpunkt „Schlüsselverwaltung“ klicken ➤ Menüpunkt „Symmetrische Schlüssel“ ➤ Menüpunkt „Berechtigung“ ➤ Freigabe für betreffende (KVP)-OrgID erteilen. 	
Installation und Anmeldung des Systems	<ul style="list-style-type: none"> ➤ im ASM-Tool auf Menüpunkt „Benutzerkonto“ klicken ➤ Menüpunkt „ZVM-Dienstverwaltung“ ➤ ORG_ID, Kundenrolle und KA-Release eingeben ➤ Button: „Neuen ZVM Dienst anlegen“ ➤ in Eingabemasken Dienstdefinition, Port und Routing eingeben 	
GSS-Anbindung (optional)	<ul style="list-style-type: none"> ➤ im ASM-Tool auf den Menüblock „Angemeldet“ klicken ➤ Menüpunkt „GSS Anbindungsantrag“ ➤ Menüpunkt „Neuen GSS Anbindungsantrag stellen“ ➤ OrgID bei GSS Betreiber/OrgID eingeben ➤ Button „GSS Abbindungsantrag senden“ 	



Nächste Schritte für Produktverantwortliche

Aufgabe	Einzelne Schritte	
ION-Zertifikate beantragen	<ul style="list-style-type: none"> ➤ im PKI-Webportal auf den Menüpunkt „ION Zertifikate beantragen und herunterladen“ klicken ➤ Einbringen der Schlüssel und Zertifikate in die Teilnehmersysteme mit Hilfe des Herstellers 	
Anschalttest	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Anmeldung zum Anschalttest über Kundenserviceportal des VDV-ETS ➤ Anschalttest durchführen 	



Kostenübersicht für Produktverantwortliche

Komponente	benötigte Stückzahl	Kosten einmalig pro Stück	Betriebs- und Pflegekosten pro Stück/Jahr
Signatur Schlüssel	1	97,61 €	213,39 €
PV-Schlüssel	1	97,61 €	213,39 €
ION-Zertifikat (1 TLS/SSL + 1 rollenspez. Signatur- + 1 rollenspez. Verschlüsselungszertifikat; erforderliche, kostenfreie Sicherheitskomponente)“	3	0,00 €	

Kostenübersicht: Nutzermedium (Chipkarte)

Für die Teilnehmer an ((eTicket Deutschland organisiert der VDV ETS in regelmäßigen Abständen eine zentrale Ausschreibung für die Bestellung von Chipkarten. Die Bestellung der Nutzermedien erfolgt dann über die Teilnehmer bei den ausgewählten Chipkartenherstellern zu den ausgehandelten Konditionen.

Für die Teilnehmer, die nicht an der Chipkarten-Ausschreibung 2019 teilgenommen haben, setzen sich die Preise wie folgt zusammen:

	Einzelpreis/Stück*
Grundpreis Chipkarte	0,45 €
Halbleiterkrisenzuschlag (gültig bis 20.09.2024)	0,60 € für Samsung Chip 0,45 € für Fudan Chip 0,60 € für NXP Chip
Kosten für Nutzermedienzertifikat	1,00 €

Gesamtkosten für eine neue Karte (abhängig vom Chip) 1,90 - 2,05 €

Hinzu kommen ggf. optionale Kosten*:

- Aufpreis für Aufdruck der Mediennummer als 1D-Barcode: 0,12 €
- Aufpreis für Aufdruck der Mediennummer als 2D-Barcode: 0,13 €
- Aufpreis Lasergravur der Mediennummer in Klarschrift: 0,15 €
- Unterschriftenfeld auf der Rückseite der Karte: 0,15 €
- Mifare-Emulation (DESfire): 0,48 €
- Multiberechtigung: 0,01 €
- Aufpreis Sonderfarben Silber & Gold: 0,12 €

*basierend auf den aktuellen Preisen, Stand Januar 2024

Linkliste: Zum Nachlesen

Erste Schritte im ASM-Tool

- ASM-Tool: <https://asmtool.eticket-deutschland.de/asm-tool-extern/home.seam>
- Glossar und Abkürzungsverzeichnis ASM-Tool <https://asmtool.eticket-deutschland.de/asm-tool-extern#>
- ASM-Benutzerhandbuch: https://asmtool.eticket-deutschland.de/handbuch/ASM-Tool_Benutzerhandbuch.pdf
- Registrierung im ASM-Tool: <https://eticket-deutschland.atlassian.net/servicedesk/customer/portal/9/article/46105425>
- Anlegen neuer Benutzer im ASM-Tool: <https://eticket-deutschland.atlassian.net/servicedesk/customer/article/46105449>
- Antrag FULL ((eTicket: <https://eticket-deutschland.atlassian.net/servicedesk/customer/article/46105540>

Schlüssel bestellen

- PV-Schlüssel bestellen: <https://eticket-deutschland.atlassian.net/servicedesk/customer/article/46105599>
- KVP-Schlüssel bestellen: <https://eticket-deutschland.atlassian.net/servicedesk/customer/article/46105617>
- Schlüsselberechtigung verwalten: <https://eticket-deutschland.atlassian.net/servicedesk/customer/article/46105658>
- Ausgabe Aktivierungsschlüssel: <https://eticket-deutschland.atlassian.net/servicedesk/customer/article/46105640>

Zertifikate beantragen

- Bedienungsanleitung PKI-Web-Service: <https://eticket-deutschland.atlassian.net/servicedesk/customer/article/85295121>
PKI-Webportal Level 2: <https://vdv-test-pki.test.telesec.de/cara-vdv/login/index.html>
- PKI-Webportal Level 3: <https://vdv-web.telesec.de/cara-vdv/login/index.html>
- ZSAM-Zertifikat beantragen (einzeln): <https://eticket-deutschland.atlassian.net/servicedesk/customer/article/46105773>
- zSAM-Zertifikat beantragen (Gruppe): <https://eticket-deutschland.atlassian.net/servicedesk/customer/article/46105800>
- zSAM-beantragen (Bulk mit CSV Datei): <https://eticket-deutschland.atlassian.net/servicedesk/customer/article/46105827>
- ION-Zertifikat – Signatur und Verschlüsselung: <https://eticket-deutschland.atlassian.net/servicedesk/customer/article/46105962>
- ION-Zertifikat – SSL-Zertifikat: <https://eticket-deutschland.atlassian.net/servicedesk/customer/article/46105989>

Sonstiges

- GSS Anbindung: <https://eticket-deutschland.atlassian.net/servicedesk/customer/article/46105712>
- ION-StarterKit: <https://eticket-deutschland.atlassian.net/servicedesk/customer/article/106823687>
- Kundenservice-Portal: <https://eticket-deutschland.atlassian.net/servicedesk/customer/portals>
- Testvorschrift für die Anschalttests: <https://eticket-deutschland.atlassian.net/servicedesk/customer/article/106758151>
- ZVM Dienst anlegen: <https://eticket-deutschland.atlassian.net/servicedesk/customer/article/46105926>

Anlage 4: Anforderungen an die eingesetzten fahrzeuge

Linienbündel Ammerland Süd

**Bedienungsebene 1+, 1 und 2
und Nachtverkehr**

Bedienungsebene 3

n.A. = nicht anwendbar für diese Bedienungsebene

	erforderlich	wünschens- wert	erforderlich	wünschens- wert
1 Erscheinungsbild				
1.1 Anforderungen an das Erscheinungsbild im VBN				
Durch eine klare und eindeutige Gestaltung der Fahrzeuge wird das Ziel verfolgt, verbundweit ein einheitliches Erscheinungsbild und einen gemeinsamen werbewirksamen Auftritt zu schaffen. Das gewählte Erscheinungsbild ist auf alle im Linienverkehr eingesetzten Fahrzeuge verschiedener Art und verschiedener Hersteller übertragbar und einfach anzuwenden.				
1.1.1 Verbundauftritt				
Einfarbiger Fahrzeugkopf, der die Front sowie die Seiten des Fahrzeugs symmetrisch bis hinter Tür 1 (Bezeichnung der Türen vom Kopf des Fahrzeuges aus) umfasst. Für die Fahrzeugköpfe stehen folgende Farben zur Auswahl: - Verkehrsgelb/RAL 1023, - Verkehrsrot/RAL 3020, - Verkehrsblau/RAL 5017, - Verkehrsgrün/RAL 6024.	x			x
Deutliche Unterscheidung des Korpus der Fahrzeuge vom Fahrzeugkopf mit der Farbe „weiß“ (RAL 9016)	x			x
Plazierung des Verbundlogo bei allen genannten Fahrzeugen einheitlich auf der Frontseite. Zusätzliche Anbringung des Logos am Heck. Das Logo hat eine empfohlene Größe von 15 cm Breite, die maximale Höhe beträgt 20 cm.	x		x	
Die Flächen des Fahrzeugs, die für den einheitlichen Verbundauftritt reserviert sind, dürfen nicht für Fremdwerbung genutzt werden.	x		x	

Anlage 4: Anforderungen an die eingesetzten Fahrzeuge

Linienbündel Ammerland Süd

**Bedienungsebene 1+, 1 und 2
und Nachtverkehr**

Bedienungsebene 3

n.A. = nicht anwendbar für diese Bedienungsebene

	erforderlich	wünschens- wert	erforderlich	wünschens- wert
Fahrzeugaußenwerbung ist so auf den Fahrzeugen zu positionieren, dass die Merkmale des Verbundauftritts, d.h. der Farbkopf und die Logos, gut erkennbar bleiben.	x		x	
Bei der Beklebung der Fenster auf der linken und rechten Fahrzeugseite mit Lochfolie ist als maximale Obergrenze ein Anteil von 30% zulässig. Dabei soll bei der Gestaltung darauf geachtet werden, dass Fahrgäste ausreichend Sitzplätze im Fahrzeug finden, die eine ungehinderte Sicht nach außen ermöglichen. Besonders für sehgeschwache und ortsunkundige Fahrgäste ist diese Möglichkeit der Orientierung wichtig. Außerdem soll zusteigenden Fahrgästen die Sicht in das Fahrzeug möglich sein. Vorzugsweise soll daher die fahrbahnseitigen Fenster beklebt werden. Im Sinne der Barrierefreiheit müssen die Scheiben an den Aufstellplätzen für Rollstühle von Beklebung für Werbung freigehalten werden. Ein Sitzbereich für mobilitätsgeschränkte Personen ist von Werbung freizuhalten.	x		x	
Das Unternehmen stellt dem Auftraggeber 50% der Fahrzeuge für die Nutzung für Werbung unentgeltlich zur Verfügung. Diese Fahrzeuge dürfen keine weitere Außenwerbung des Unternehmens verwenden.	x		x	

Anlage 4: Anforderungen an die eingesetzten Fahrzeuge



VAB LiBü AM Südt 2024

Linienbündel Ammerland Süd

**Bedienungsebene 1+, 1 und 2
und Nachtverkehr**

Bedienungsebene 3

n.A. = nicht anwendbar für diese Bedienungsebene

	erforderlich	wünschens- wert	erforderlich	wünschens- wert
1.1.2 Unternehmensauftritt				
Der Name des Unternehmens entsprechend der BOKraft auf den Längsseiten des Fahrzeugs	x		x	
1.2 Zustand der Fahrzeuge				
1.2.1 Sauberkeit und Reinigung				
Die Fahrzeuge müssen durch Wartung und Pflege in einem einwandfreien Zustand gehalten werden, dabei ist eine regelmäßige Außen- und Innenreinigung zu gewährleisten.	x		x	
Die Fahrzeugkarosserie muss sauber und gleichmäßig gepflegt werden. Die Scheiben müssen sauber sein. Der Fußboden, die Sitze und die Fahrzeuginnenwände müssen sauber, fleckenfrei, frei von klebrigen Rückständen sein.	x		x	
Zum täglichen Betriebsbeginn müssen die Fahrzeuge im Fahrgastraum mindestens besenrein sauber sein. Starke Verunreinigungen des Innenraums werden unverzüglich beseitigt. Die Beseitigung von Grobschmutz wie herumliegende Getränkedosen oder Zeitungen hat bei der nächsten sich bietenden Gelegenheit unverzüglich durch das Fahrpersonal zu erfolgen. Die Abfallbehältnisse sind spätestens zum nächsten täglichen Betriebsbeginn zu leeren; soweit erforderlich sind Zwischenleerungen durchzuführen. Die tägliche Grundreinigung darf nicht während des laufenden Betriebs (d.h. bei der Beförderung von Fahrgästen) erfolgen.	x		x	
Die Außenreinigung der Fahrzeuge hat in regelmäßigen Abständen und in Abhängigkeit von der Witterung und dem Grad der Verschmutzung nach Bedarf auch täglich zu erfolgen. Die Innenreinigung hat mindestens einmal monatlich das Absaugen der Polster, die Fensterreinigung innen sowie das Abwischen aller Ablagen (feucht) und Haltestangen zu umfassen. Außen- und Innenreinigung sind zu dokumentieren. Sofern die Witterung durch starken Frost eine Reinigung nicht zulässt, kann von diesen Anforderungen abgewichen werden.	x		x	

Anlage 4: Anforderungen an die eingesetzten Fahrzeuge

Linienbündel Ammerland Süd

Bedienungsebene 1+, 1 und 2
und Nachtverkehr

Bedienungsebene 3

n.A. = nicht anwendbar für diese Bedienungsebene

	erforderlich	wünschens- wert	erforderlich	wünschens- wert
1.2.2 Beschädigungsfreiheit				
Beschädigungen der Fahrzeuge (z. B. durch Vandalismus oder Unfall) sind sobald und soweit wie möglich zu beheben. Sobald wie möglich heißt, dass nicht sicherheitsrelevante Schäden bis spätestens zum Ende der dem Schadensfall folgenden Schulferien behoben werden (Oster-, Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferien).	x		x	
1.2.3 Alter der Fahrzeuge				
Für das Alter der Fahrzeuge gelten folgende Vorgaben: - Durchschnittsalter der Fahrzeuge nicht größer 7,00 Jahre - Maximales Fahrzeugalter nicht älter als 12,00 Jahre Die Berechnung erfolgt jeweils zum Stichtag 01.08. auf Basis des Tages der Erstzulassung. . Die Fahrzeuge der Bedienungsebene 1+, 1 und 2 werden hierbei zusammengefasst.	x			x
Das maximale Fahrzeugalter darf nicht größer als 16,00 Jahre sein. Die Berechnung erfolgt jeweils zum Stichtag 01.08. auf Basis des Tages der Erstzulassung.	n.A.		x	
1.2.4 Umweltanforderungen				
1.2.4.1 Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren				
Die Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren verfügen mindestens über die Abgasnorm EURO VI.	x		n.A.	
1.2.4.2 Fahrzeuge mit emissionsfreie Antrieben				
Bei batteriebetriebenen Bussen kommt ausschließlich zertifizierter Ökostrom zum Einsatz bzw. bei Wasserstoffbussen wird zertifiziert grün produzierter Wasserstoff verwendet. Entsprechende Zertifikate oder Bescheinigungen sind dem ZVBN vorzulegen (vgl. auch Ziffer 2.1 LB).	x		x	

Anlage 4: Anforderungen an die eingesetzten fahrzeuge

Linienbündel Ammerland Süd

**Bedienungsebene 1+, 1 und 2
und Nachtverkehr**

Bedienungsebene 3

n.A. = nicht anwendbar für diese Bedienungsebene

	erforderlich	wünschens- wert	erforderlich	wünschens- wert
2 Fahrgastinformation				
2.1 Außeninformation				
2.1.1 Busse und Straßenbahnen				
Für Fahrzeuge im Linienverkehr müssen folgende Anzeigen vorgesehen werden:				
- Front: Zielschild mit Liniennummer und Endpunkt der Linie (Zielort oder Zielhaltestelle)	x		x	
- rechte Seite: Liniennummer, Ausgangs- und Endpunkt der Linie sowie wichtige Angaben über den Fahrweg	x		x	
- Heck: Liniennummer.	x		x	
Bei der Zielanzeige am Fahrzeug wird in der Regel kein Haltestellenname angezeigt, sondern der Ort bzw. Stadtteil wo die Fahrt endet. Wird als Endpunkt der Linie eine Haltestelle genannt, wird der Haltestellenname gemäß den Regelungen im Kapitel Haltestellenmanagement des Haltestellenkonzeptes verwendet.	x		x	
Zusätzlich zu den im Konzept vereinbarten Elementen der Außeninformation kann auf der linken Seite der Fahrzeuge (Bus oder Straßenbahn) ein weiteres Schild mit Angabe der Liniennummer verwendet werden.		x		x
Die Liniennummer muss mindestens dreistellig, das Fahrtziel ein- und zweizeilig darstellbar sein.	x		x	
Im Sinne der Barrierefreiheit werden die folgenden Schriftgrößen für Front und Heck angestrebt:				
Front				
- Liniennummer 26cm		x		x
- Fahrtziel 17 cm		x		x
Heck				
- Liniennummer 17 cm		x		x
Seite (rechts)				
- Liniennummer 26 cm		x		x
- Fahrtziel 17 cm		x		x
Seite (links)				
- Liniennummer 17 cm		x		x
Bei allen Elementen der Außenbeschilderung ist auf einen hohen Kontrast zwischen Hintergrund und Schrift zu achten. Außerdem muss die Schrift auch bei Dunkelheit erkennbar sein.	x		x	

Anlage 4: Anforderungen an die eingesetzten Fahrzeuge

Linienbündel Ammerland Süd

**Bedienungsebene 1+, 1 und 2
und Nachtverkehr**

Bedienungsebene 3

n.A. = nicht anwendbar für diese Bedienungsebene

	erforderlich	wünschens- wert	erforderlich	wünschens- wert
2.1.2 Schulbuskennzeichnung				
Die Kennzeichnung von Fahrzeugen mit dem „Schulbuszeichen“ ist nur für Verkehre nach § 43 Nr. 2 PBefG bzw. für Verkehre nach der Freistellungsverordnung zwingend vorgeschrieben. Schulbuszeichen sind nach Beendigung der Schulfahrt zu entfernen bzw. abzudecken. Um eine eindeutige Fahrgastinformation bezüglich der allgemeinen Nutzbarkeit der Linien sicherzustellen, dürfen im Verbundraum im Linienverkehr nach § 42 PBefG keine Schulbuszeichen verwendet werden.	x		x	
2.1.3 Kennzeichnung der Rollstuhlbeförderung				
Die Kennzeichnung von Fahrzeugen, die über einen Rollstuhlstellplatz und/oder über einen Behindertensitz verfügen, erfolgt gemäß UNECE R 107 am Fahrzeug an der Fahrzeugfront auf der rechten Fahrzeugseite (Beifahrerseite) und an den entsprechenden Einstiegstüren durch das Rollstuhl-Piktogramm und/oder ein Piktogramm für mobilitätseingeschränkte Personen.	x		x	
Der blaue Grund mit weißem Piktogramm hat eine Mindest-Höhe von 9 cm, damit ist er auch bei einer Leseentfernung von fünf Metern noch lesbar.	x		x	
2.1.4 Kinderwagenkennzeichnung				
Wo zur Beschleunigung des Fahrgastwechsels besondere Einstiege für Personen mit Kinderwagen vorgesehen sind, müssen diese mit dem Kinderwagenpiktogramm gekennzeichnet werden.	x		x	
Der blaue Grund mit weißem Piktogramm hat eine Mindest-Höhe von 9 cm, damit ist er auch bei einer Leseentfernung von fünf Metern noch lesbar.	x		x	
2.1.5 Linienverkehr mit Pkw oder Kleinbussen				
Beim Einsatz von Pkw oder Kleinbussen im Linienverkehr gelten die gleichen Anforderungen an die Fahrgastinformation wie bei Bussen und Straßenbahnen, allerdings ist gemäß §33 BOKraft das Streckenschild auf der rechten Seite verzichtbar.	x		x	

Anlage 4: Anforderungen an die eingesetzten Fahrzeuge

Linienbündel Ammerland Süd

**Bedienungsebene 1+, 1 und 2
und Nachtverkehr**

Bedienungsebene 3

n.A. = nicht anwendbar für diese Bedienungsebene

	erforderlich	wünschens- wert	erforderlich	wünschens- wert
2.1.6 Produktkennzeichnung				
Die Kennzeichnung der Produkte erfolgt am Fahrzeug durch eine produktspezifische Liniennummer (z. B. bei den Nachtlinien „N“), die an jedem Fahrzeug im Ziel-, Strecken- und Heckschild aufgeführt ist.	x		x	
2.1.6.1 Schnellbus				
Für Busse, die aufgrund definierter Qualitätseigenschaften im Verbundraum als „Schnellbusse“ gelten, erfolgt die Produktkennzeichnung über den Buchstaben „S“, ergänzt um die Liniennummer (im Regionalbereich zweistellige Zahl).	x		x	
2.1.6.2 Nachtbus				
Für Nachtbusse erfolgt die Produktkennzeichnung über den Buchstaben „N“, gefolgt von einer zweistelligen Zahl.	x		x	
2.1.6.3 Taxibus				
Bei Anruf-Linientaxis bzw. „Taxibussen“ ist die Kennzeichnung der eingesetzten Fahrzeuge mit dem Auftraggeber im Vorfeld abzustimmen.				
2.1.6.4 BürgerBus				
BürgerBusse sind mit der Liniennummer und dem Zielschild auszustatten.				
2.1.6.5 Elektrobus				
Elektrobusse müssen Warngeräusche gemäß dem Acoustic Vehicle Alert System aussenden. Hierbei ist der Ton gemäß den Vorgaben des VDV zu verwenden.	x		x	

Anlage 4: Anforderungen an die eingesetzten Fahrzeuge

Linienbündel Ammerland Süd

**Bedienungsebene 1+, 1 und 2
und Nachtverkehr**

Bedienungsebene 3

n.A. = nicht anwendbar für diese Bedienungsebene

	erforderlich	wünschens- wert	erforderlich	wünschens- wert
2.2 Inneninformation				
Bestandteile der Inneninformation:				
- akustische Informationen (Ansagegeräte) zur Ankündigung der nächsten Haltestelle	x		x	
- Darstellung der nächsten Haltestellen inkl. Anzeige der Abfahrt in Echtzeit	x			x
- Anzeige der nächsten Haltestelle	n.A.		x	
- optische Informationen zur Ankündigung von Umsteigemöglichkeiten	x			x
- optische Anzeige, dass das Fahrzeug an der nächsten Haltestelle hält	x		x	
- Bordmikrofon (Lautsprecher) zur Ansage von Informationen	x		x	
- Kennzeichnung des Rollstuhlauflageplatzes durch ein geeignetes Piktogramm und ein Hinweisschild	x		x	
- Kennzeichnung der Sitzplätze für Behinderte	x		x	
- Kennzeichnung von Sondernutzungsflächen bzw. besonders zugewiesenen Plätzen	x		x	
Im Sinne der Barrierefreiheit gilt für die Informationen allgemein, dass für eine Leseentfernung von einem Meter eine Schriftgröße von 1,8 cm nötig ist.	x		x	

Anlage 4: Anforderungen an die eingesetzten fahrzeuge

Linienbündel Ammerland Süd

**Bedienungsebene 1+, 1 und 2
und Nachtverkehr**

Bedienungsebene 3

n.A. = nicht anwendbar für diese Bedienungsebene

	erforderlich	wünschens- wert	erforderlich	wünschens- wert
2.2.1 Darstellung der Linie				
Die Darstellung des Linienvlaufes bzw. die Darstellung des Liniennetzes im Fahrzeug ist ein wünschenswerter Baustein der Informationskette, der zur besseren Orientierungsmöglichkeit während der Fahrt beiträgt. Diese Information im Fahrzeug gewinnt an Bedeutung, wenn eine größere Anzahl ortskundiger Fahrgäste auf einer Linie zu erwarten ist bzw. das Angebot auch für Gelegenheitskunden attraktiver werden soll.				
Für Stadtverkehre sowie Nachbarortslinienverkehre soll eine solche Information im Fahrzeug an gut sichtbarer Stelle angebracht sein. Bei Regionalverkehren kann dies – wo aufgrund der Umläufe möglich – ebenfalls geschehen. Die Darstellung der Linie erfolgt in Form einer Linienübersicht und/ oder als Perlschnur.				
2.2.1.1 Linienübersicht				
Eine Linienübersicht ist eine schematische Darstellung von Linien eines Gebietes. Neben den Linienverläufen werden Verknüpfungen zwischen Individualverkehr und Öffentlichem Personennahverkehr dargestellt (z. B. P+R).		x		x
Wichtige ÖPNV-Verknüpfungspunkte sollen ebenfalls dargestellt werden (z. B. Verknüpfungen zwischen SPNV und Bus).		x		x
Eine Linienübersicht soll in den Fahrzeugen entweder als transparenter Folienaufkleber oder als Plan (ggf. im Plakathalter) ausgehängt werden.		x		x
Dabei soll immer ein möglichst gut zugänglicher Ort für den Aushang gewählt werden, hier bietet sich z. B. das Fenster am Sondernutzungsplatz an. Bei Straßenbahnen sollen mindestens drei Netzdarstellungen angebracht werden. Im Solobus soll mindestens eine, in Gelenkbussen sollen mindestens zwei Netzdarstellungen vorhanden sein.		x		x

Anlage 4: Anforderungen an die eingesetzten fahrzeuge

Linienbündel Ammerland Süd

**Bedienungsebene 1+, 1 und 2
und Nachtverkehr**

Bedienungsebene 3

n.A. = nicht anwendbar für diese Bedienungsebene

	erforderlich	wünschens- wert	erforderlich	wünschens- wert
2.2.1.2 Perlschnur/Darstellung der Haltestellenfolge				
Als Alternative zu einer Linienübersicht oder zusätzlich als konkrete Information für die Linie kann eine Perlschnur im Fahrzeug als Element der Fahrgastinformation zur Anwendung kommen. Dabei werden die einzelnen Haltestellen einer Linie in der fahrplanmäßigen Reihenfolge wie „Perlen auf einer Schnur“ dargestellt.		x		x
Die Perlschnur bzw. die Haltestellenfolge der nächsten Haltestellen kann elektronisch (z. B. Bildschirm, dann mit Angaben der nächsten Haltestelle)	x			x
Straßenbahnen, Stadt- und Regionalbusse haben zusätzlich über einen Außenlautsprecher am Fahrzeug die Liniennummer und das Fahrtziel anzusagen, wenn an Haltestellen mehrere Linien verkehren.	x			x
Für die nächsten Haltestellen ist auch die Abfahrt in Echtzeit darzustellen.	x			x
In Gelenkbussen ist ein weiterer Bildschirm im hinteren Bereich anzubringen.	x			x
Bei Doppeldeckern sind ein Bildschirm im unteren Bereich und im Oberdeck zwei Bildschirme anzubringen.	x			x
Bei 15m-Fahrzeugen ist ein weiterer Bildschirm im hinteren Bereich anzubringen.	x			x

Anlage 4: Anforderungen an die eingesetzten Fahrzeuge

Linienbündel Ammerland Süd

**Bedienungsebene 1+, 1 und 2
und Nachtverkehr**

Bedienungsebene 3

n.A. = nicht anwendbar für diese Bedienungsebene

	erforderlich	wünschens- wert	erforderlich	wünschens- wert
2.2.2 Haltestellenanzeige/ansage				
Zur Orientierung und rechtzeitigen Vorbereitung der Fahrgäste auf den Ausstieg sind Haltestellen rechtzeitig anzukündigen. Entscheidend ist, dass die Ankündigung rechtzeitig und deutlich erfolgt, so dass Fahrgäste sich auf die Ankunft an ihrer Zielhaltestelle vorbereiten, dem Fahrpersonal den Haltewunsch mitteilen und an der Haltestelle zügig aussteigen können.	x		x	
Die Fahrzeuge sind sowohl mit Geräten zur automatisierten Ansage der nächsten Haltestelle wie auch zur automatisierten Anzeige auszustatten.	x		x	
Die Ansage und Anzeige der nächsten Haltestelle erfolgt automatisch.	x		x	
Für die Anzeige des Haltestellenamens ist eine von der Leseentfernung abhängige Schrifthöhe zu wählen z. B. bei 2 m eine Schrifthöhe von 3,5 cm.	x		x	
Der verwendete Haltestellenname ergibt sich aus den Regelungen im Kapitel Haltestellenmanagement des Haltestellenkonzeptes. Demnach wird bei der Anzeige im Fahrzeug der Haltestellenname angesagt/angezeigt. Bei der Ansage wird im Regionalverkehr auch der Ort genannt. Evtl. notwendige Abkürzungen der Haltestellenamen sind mit dem Auftraggeber abzustimmen.	x		x	
Zur Haltestellenanzeige gehört auch die „Wagen-hält“ bzw. Stop-Anzeige, die den Fahrgästen den Halt an der nächsten Haltestelle signalisiert.	x		x	
2.2.3 Infodispenser				
Infodispenser bieten den Unternehmen die Möglichkeit, in übersichtlicher Form Informationen für ihre Kundinnen und Kunden vorzuhalten. In den Fahrzeugen müssen die Fahrpläne der jeweiligen Linie ausliegen.	x			x
Wenn das Auslegen im Fahrzeug nicht möglich ist, müssen die Fahrer die Flyer für die Kunden auf Nachfrage bereithalten	n.A.		x	
2.2.4 Plakathalter				
Plakathalter können zusätzliche Werbung (idealerweise Eigen- oder Verbundwerbung) enthalten. Sie sollen die Fahrgäste auf bestimmte Angebote im VBN aufmerksam machen und müssen somit von möglichst vielen Plätzen im Fahrzeug sichtbar sein.	x			x

Anlage 4: Anforderungen an die eingesetzten Fahrzeuge

Linienbündel Ammerland Süd

**Bedienungsebene 1+, 1 und 2
und Nachtverkehr**

Bedienungsebene 3

n.A. = nicht anwendbar für diese Bedienungsebene

	erforderlich	wünschens- wert	erforderlich	wünschens- wert
2.3 Kommunikationseinrichtungen				
Sowohl außen als auch innen soll das Fahrzeug, sofern es für Rollstuhlfahrer nutzbar ist, mit Kommunikationseinrichtungen für Rollstuhlbenutzer zum Fahrer ausgestattet sein. Zu den Kommunikationseinrichtungen zählen auch die Anforderungstaster.		x		x
2.4 WLAN				
Zur Steigerung des Komforts für den Fahrgast sind die Fahrzeuge mit einem kostentreuen, offenen Fahrgast-WLAN mit ausreichender Bandbreite auszustatten.	x			x

Anlage 4: Anforderungen an die eingesetzten Fahrzeuge
Linienbündel Ammerland Süd
**Bedienungsebene 1+, 1 und 2
und Nachtverkehr**
Bedienungsebene 3

n.A. = nicht anwendbar für diese Bedienungsebene

	erforderlich	wünschens- wert	erforderlich	wünschens- wert
3 Ein- und Ausstieg				
3.1 Niederflersystem				
In Verbindung mit der Niederflurigkeit steht bei Bussen das sogenannte "Kneeling", das Absenken des Fahrzeugs auf der haltestellenzugewandten Seite. Das Kneeling ist daher ein wichtiger Ergänzungsbaustein zum fahrgastfreundlichen Einstieg. Niederflurige Fahrzeuge sind entsprechend auszustatten.	x		x	
Zur Betriebsaufnahme müssen 100% der Fahrplanfahrten mit Fahrzeugen mit Niederflurtechnik und fahrzeuggebundener Einstiegshilfe an Tür 2 durchgeführt werden. Low-Entry Fahrzeuge sind ebenfalls zugelassen. Die Fahrten müssen im Fahrplan und der elektronischen Fahrplanauskunft entsprechend gekennzeichnet werden. Sofern örtliche Gegebenheiten einen Einsatz von Niederflur nachweislich nicht zulassen, kann mit Zustimmung des Auftraggebers hiervon abgewichen werden.	x		x	
Niederflur bedeutet gemäß UNECE R 107 - 25 cm an mindestens einer Betriebstür oder - 27 cm an mindestens zwei Betriebstüren jeweils im abgesenkten Zustand.	x		x	
Bei Verstärkerfahrten auf Linien der Bed. 2 und 3, d.h. die zeitgleich zu anderen Fahrten auf denen ein Niederflurfahrzeug eingesetzt wird, dürfen auch als Hochflurfahrzeug verkehren.	x (Bed. 2)		x	
Fahrzeuggebundene Einstiegshilfen (Rampen oder Lifte) verbessern den Zugang für Fahrgäste im Rollstuhl. Im Zusammenspiel mit der entsprechenden baulichen Infrastruktur tragen sie zu einem barrierefreien Zugang bei. Niederflurige Fahrzeuge sind mit Einstiegshilfen auszustatten.	x		x	
Zur Minimierung des Höhenunterschiedes und Spalts müssen Fahrzeuge Haltestellen anfahren können, die eine Bordhöhe von 22cm aufweisen (Profilstein). D.h. bei gerader Anfahrt der Haltestelle darf im abgesenkten Zustand des Fahrzeuges die Einstiegshöhe an der Tür 2 nicht über den obigen Anforderungen der UNECE R 107 liegen.	x		n.A.	
Soweit Fahrzeuge auch an Haltestellen verkehren, die durch Linien der Ebene 1+, 1 und 2 angefahren werden, müssen diese ebenfalls eine Höhe von 22cm anfahren können.	n.A.		x	
Bei Gebrauchtfahrzeugen kann bei hohen Borden auf das Kneeling verzichtet werden, sofern durch das Kneeling Schäden am Fahrzeug entstehen könnten.	n.A.		x	

Anlage 4: Anforderungen an die eingesetzten Fahrzeuge

Linienbündel Ammerland Süd

Bedienungsebene 1+, 1 und 2
und Nachtverkehr

Bedienungsebene 3

n.A. = nicht anwendbar für diese Bedienungsebene

	erforderlich	wünschens- wert	erforderlich	wünschens- wert
3.2 Ein- und Ausstiegsbereiche				
3.2.1 Türen				
Die UNECE fordert für eine barrierefreie Tür eines Niederflurfahrzeugs eine Mindestbreite von 900 mm.	x		x	
Türen sind so auszuführen, dass bei hohen Borden von 22cm diese nicht auf dem Bord liegen, bzw. ein Berühren nicht zu Problemen beim Öffnen oder Schließen der Türen führt.				
Im Inneren des Fahrzeugs sind Anforderungstasten zum Öffnen der Tür mindestens an Tür 3 (und an Tür 4, soweit vorhanden) erforderlich.	x		x	
Anforderungstasten für das Öffnen von Türen für Rollstuhlfahrer benötigen eine aktive Fläche von 25 cm². Die Anbringungshöhe liegt zwischen 0,85m und 1,30 m über der Fahrbahn. Die Tasten sind durch ein Rollstuhlpiktogramm zu kennzeichnen.	x		x	
3.2.2 Kneeling				
Durch das Kneeling (Entleerung der Luftfeder) wird eine Absenkung des Wagenbodens auf der Türseite um etwa 7 bis 8 cm erreicht.				
Die Kneeling-Einrichtung eines Niederflurfahrzeugs ist bei jedem Fahrgastwechsel eingesetzt werden. Sofern es die Situation an der Haltestelle es nicht zulässt, kann hiervon abgesehen werden.	x		x	
3.2.3 Fahrzeuggebundene Einstiegshilfe				
Die Fahrzeuge sind mit einer Rampe an Tür 2 auszustatten.	x		x	

Anlage 4: Anforderungen an die eingesetzten Fahrzeuge

Linienbündel Ammerland Süd

Bedienungsebene 1+, 1 und 2
und Nachtverkehr

Bedienungsebene 3

n.A. = nicht anwendbar für diese Bedienungsebene

	erforderlich	wünschens- wert	erforderlich	wünschens- wert
4 Innenausstattung und -aufteilung				
4.1 Sitz- und Stehplätze				
4.1.1 Sitzplätze				
Die Anzahl der Sitzplätze im Fahrzeug hängt neben der Anordnung von Radkästen und Türen wesentlich von der Wahl des Maßes für den Sitzteiler ab. Der vom VDV empfohlene Wert von 720 mm für den Standardlinienbus ist ein Kompromiss zwischen der Möglichkeit, möglichst viele Sitzplätze anzubieten und dabei gerade noch sitzen zu können.				
Sitze für mobilitätseingeschränkte Personen bzw. Personen, die bevorzugt auf einen Sitzplatz angewiesen sind, sind in der Nähe des barrierefreien Einstiegs anzuordnen. Zusätzliche Sitzplatzangebote sollen in der Nähe des Fahrers/der Fahrerin angeboten werden. Bei den Plätzen ist darauf zu achten, dass sich vor dem Fahrgast eine Haltestange oder ähnliche Griffmöglichkeiten befindet, an denen er sich aus dem Sitz hochziehen kann. Pro Bus sind mindestens vier bzw. bei Bussen der Klasse II zwei derartige Plätze vorzusehen. Sitze für Begleitpersonen von Rollstühlen und Kinderwagen müssen sich in unmittelbarer Nähe der gekennzeichneten Plätze bzw. der Sondernutzungsfläche befinden. Hier sind auch Klappsitze geeignet.	x		x	
Im Heck der Busse sind die Sitze so anzuordnen, dass durch Sichtkontakt und bessere Übersichtlichkeit Vandalismusschäden reduziert werden und Fahrgäste sich sicher fühlen.		x		x
Mindestens 4 Sitzplätze (incl. Klappsitze) sind ohne zusätzliche Stufe im Fahrzeug zu erreichen.	x		x	
4.1.2 Stehplätze				
Bei der Bemessung der Kapazität darf ein Wert von vier Personen pro Quadratmeter Stehplatzfläche nicht überschritten werden.	x		x	

Anlage 4: Anforderungen an die eingesetzten Fahrzeuge

Linienbündel Ammerland Süd

**Bedienungsebene 1+, 1 und 2
und Nachtverkehr**

Bedienungsebene 3

n.A. = nicht anwendbar für diese Bedienungsebene

	erforderlich	wünschens- wert	erforderlich	wünschens- wert
4.1.3 Beförderungskapazität				
Für die in den Fahrplänen vorgegebenen Fahrzeuge gelten folgende Anforderungen an die Gesamtplatzzahl:				
<i>Fahrzeugtyp</i>	x		x	
8-Sitzer, d.h. 8 Fahrgast-Sitzplätze zuzüglich Fahrerarbeitsplatz	x		x	
20-Sitzer NF: mindestens 20 Fahrgast-Plätze (Gesamtzahl der Sitz- und Stehplätze)	x		x	
Solo NF: mindestens 80 Fahrgast-Plätze (Gesamtzahl der Sitz- und Stehplätze)	x		x	
15m NF: mindestens 100 Fahrgast-Plätze (Gesamtzahl der Sitz- und Stehplätze)	x		x	
Gelenkbus NF: mindestens 120 Fahrgast-Plätze (Gesamtzahl der Sitz- und Stehplätze)	x		x	
Doppeldeckerbus NF: mindestens 105 Fahrgast-Plätze (Gesamtzahl der Sitz- und Stehplätze) davon mindestens 80 Sitzplätze. Doppeldeckerfahrzeuge müssen über zwei Aufgänge verfügen.	x		x	
Die in den Fahrplanvorgaben genannten Fahrzeuggrößen sind Mindestanforderungen, d.h. es können auch größere Fahrzeuge eingesetzt werden (falls in den Fahrplanvorgaben aufgrund des Fahrwegs nicht anderes benannt ist). Sind größere Fahrzeugtypen als ein Solobus gefordert, können diese Fahrten auch mit zwei oder mehr Fahrzeugen geleistet werden, die zusammen mindestens die geforderte Kapazität (gilt auch für die mind. geforderten Sitzplätze) erfüllen. Die verfügbare Infrastruktur insb. an Haltestellen ist hierbei zu beachten.	x		x	
4.2 Haltestangen/ Griffe				
Stehenden Fahrgästen müssen ausreichende Haltemöglichkeiten gegeben werden. Dabei sind im Fahrzeuginnenraum ausreichende Festhaltemöglichkeiten in unterschiedlichen Ausführungen (horizontale oder vertikale Stangen, Schlaufen, Griffe an Sitzen) in unterschiedlichen Griffhöhen anzuordnen. Die Haltegriffe müssen auch von Kindern und kleinwüchsigen Erwachsenen problemlos zu erreichen sein (Festhaltemöglichkeiten auch in 80 cm Höhe). Haltestangen sind bei Fahrzeugen mit Innenschwenktür auch an den Türblättern erforderlich, bei Fahrzeugen mit Außenschwingtür muss ein Handlauf innen so angebracht werden, dass er bei geöffneter Tür von außen zu erreichen ist.	x		x	

Anlage 4: Anforderungen an die eingesetzten Fahrzeuge

Linienbündel Ammerland Süd

**Bedienungsebene 1+, 1 und 2
und Nachtverkehr**

Bedienungsebene 3

n.A. = nicht anwendbar für diese Bedienungsebene

	erforderlich	wünschens- wert	erforderlich	wünschens- wert
4.3 Haltewunschtasten				
Haltewunschtasten sind in ausreichender Anzahl und so, dass sie möglichst von allen Plätzen erreichbar sind, anzubringen. Dies gilt insbesondere auch an der Abstellfläche für Rollstühle und den Sitzplätzen für mobilitätseingeschränkte Personen. Bei der Anbringung ist die Höhe so zu wählen, dass die Tasten auch von kleineren Personen gut erreicht werden können, d. h. < 1,20 m über Fußboden bzw. im Stehplatzbereich 0,80 m < h < 1,50 m. Eine auffällige Farbe sorgt für bessere Erkennbarkeit. Wenn es technisch möglich ist, ertönt beim ersten Drücken einer Haltewunschtaste vor einer Haltestelle ein kurzes akustisches Signal, um blinden und hochgradig sehbehinderten Personen zu signalisieren, dass das Fahrzeug an der nächsten Haltestelle hält. Im Bereich des Rollstuhlbenutzerplatzes ist eine Betätigungs-einrichtung kontrastierend zur Umgebung vorzusehen, die mit der Handfläche bedienbar ist. Sie muss eine aktive Fläche von mindestens 25 cm ² besitzen, in einer Höhe von < 85 cm über dem Wagenfußboden angebracht und mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet werden.	x		x	

Anlage 4: Anforderungen an die eingesetzten fahrzeuge

Linienbündel Ammerland Süd

**Bedienungsebene 1+, 1 und 2
und Nachtverkehr**

Bedienungsebene 3

n.A. = nicht anwendbar für diese Bedienungsebene

	erforderlich	wünschens- wert	erforderlich	wünschens- wert
4.4 Kinderwagen, Rollstühle und Fahrräder (Mehrzweckplatz)				
Ein Mehrzweckplatz ist in jedem Fahrzeug vorzusehen. Eine multifunktionale Nutzung ist aus platzökonomischen Gründen zweckmäßig. Die UNECE R 107 verlangt mindestens einen Rollstuhlbenutzerplatz je Bus. Dieser Platz muss mit einem Rollstuhlrückhaltesystem ausgestattet sein. Für den VBN kann das vergleichsweise einfache System „Rückhaltelehne und klappbare Armlehne“ vorgesehen werden. Der Rollstuhl steht dabei rückwärts zur Fahrtrichtung parallel zu einer Wagenseite und mit der Rückseite an die Rückhaltelehne angelehnt. Auf der anderen Seite wird eine Armlehne gefordert.	x			x
Maßgeblich für den Gesamtflächenbedarf eines barrierefreien Rollstuhlplatzes ist nicht die Aufstellfläche, sondern die barrierefreie Erreichbarkeit, d. h. ausreichende Bewegungsflächen vor der eigentlichen Aufstellfläche und im Bereich zwischen den barrierefreien Türen und Rollstuhlbenutzerplatz. Die Erreichbarkeit ist gemäß UNECE R 107 durch einen definierten Bezugsrollstuhl nachzuweisen. Damit mehrere Nutzer den Platz gleichzeitig beanspruchen können, ist eine Länge von 2000 mm und Breite von 900mm vorzusehen. Die Anordnung hat gegenüber der Tür 2 zu erfolgen.	x			x
Im Rollstuhlbereich sind mindestens zwei Klappsitze unterzubringen, die im Ausgangszustand nicht in die Grundfläche ragen.	x		x	
Die Mitnahme von Fahrrädern ist ebenfalls im Bereich des Mehrzweckplatzes möglich. Zum Transport von Fahrrädern ist eine Länge der Sondernutzungsfläche von 1850 mm erforderlich. Idealerweise können die Busse auch über Sicherungsmöglichkeiten für Fahrräder verfügen.	x			x
Bei Linien, die für den Freizeitverkehr oder den Fahrradtourismus relevant sind, sind weitere Fahrradmitnahmemöglichkeiten wünschenswert. Möglich sind hier z. B. Fahrradanhänger oder Fahrradträger.		x		x

Anlage 4: Anforderungen an die eingesetzten Fahrzeuge

Linienbündel Ammerland Süd

**Bedienungsebene 1+, 1 und 2
und Nachtverkehr**

Bedienungsebene 3

n.A. = nicht anwendbar für diese Bedienungsebene

	erforderlich	wünschens- wert	erforderlich	wünschens- wert
4.5 Klimatisierung , Heizung und Lüftung				
Heizung und Lüftung müssen ausreichend gewährleistet sein. Scheiben müssen soweit technisch möglich beschlagfrei sein bzw. gehalten werden können. Sofern keine Klimaanlage vorhanden ist, müssen – bei Bussen – mindestens im hinteren Teil Klapp- oder Schiebefenster vorhanden sein oder der Luftaustausch über Dachlüfter sichergestellt werden.	n.A.		x	
Fahrzeuge sind mit einer Klimaanlage mit einer Kühlleistung von mind. 20KW und automatischer Temperaturregelung des Fahrgastraumes auszustatten.	x			x
4.6 Fahrzeugfußboden				
Der Fahrzeugfußboden soll möglichst eben, auch bei Nässe rutschfest und schmutzabweisend sein. Vor allem im Stellplatz- und Rangierbereich für Rollstühle sind Anrampungen und Verwindungen zu vermeiden. Der für mobilitätsbehinderte Personen vorgesehene Bereich muss stufenfrei sein.	x		x	
Querstufen im Gang sind zu vermeiden.		x		x
Nicht vermeidbare Querstufen sind deutlich zu kennzeichnen.	x		x	
4.7 Beleuchtung				
Für die Beleuchtung im Innenraum der Fahrzeuge sind folgende Punkte zu berücksichtigen:				
- die Sicherheit beim Ein- und Aussteigen sowie bei Bewegungen innerhalb des Fahrzeugs während der Fahrt, d. h. gute Sichtbarkeit von Trittstufen und –kanten usw. Bei geöffneten Türen muss der Türbereich zusätzlich ausgeleuchtet werden.	x		x	
- Möglichkeit, während der Fahrt lesen zu können.		x		x
- Reflexionen der Innenbeleuchtung in der Frontscheibe sind zu vermeiden.		x		x

Anlage 4: Anforderungen an die eingesetzten Fahrzeuge

Linienbündel Ammerland Süd

**Bedienungsebene 1+, 1 und 2
und Nachtverkehr**

Bedienungsebene 3

n.A. = nicht anwendbar für diese Bedienungsebene

	erforderlich	wünschens- wert	erforderlich	wünschens- wert
4.8 Farbgebung des Innenraumes				
Im Innenraum der Fahrzeuge sind Festhaltungsmöglichkeiten und Bedienelemente kontrastreich zu gestalten und müssen sich deutlich vom Hintergrund und von ihrer Umgebung abheben. Unterschiedliche Tageslicht- und Beleuchtungssituationen müssen dabei berücksichtigt werden.	x		x	
4.9 Überwachung des Fahrgastraumes				
Zur Verbesserung des subjektiven Sicherheitsgefühls der Fahrgäste und zur Vermeidung von Vandalismusschäden kann insbesondere bei längeren Fahrzeugen die Anbringung von Video-überwachungsanlagen dienen.		x		x
5 Lichtsignalbeeinflussung				
Der Auftragnehmer hat alle Fahrzeuge, die in die Städte und Gemeinden Oldenburg, Bremen, Delmenhorst, Bad Zwischenahn, Wardenburg oder Verden fahren, mit Funkgeräten und Bordrechnern auszustatten, die das R09.16 Protokoll zur LSA-Beeinflussung unterstützen. Die Ortung erfolgt standortbasiert und ist in den Daten der Fahrzeugbordgeräte zu hinterlegen.	x		x	

Abkürzungsverzeichnis

A	
Abs.	Absatz
AG	Arbeitsgemeinschaft
B	
BGG	Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen und zur Änderung anderer Gesetze
BOKraft	Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr
BOStrab	Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen
D	
DFI	Dynamische Fahrgastinformation
C	
CD	Corporate Design
G	
GAK	Gemeinsamer Arbeitskreis
GPS	Global Positioning System (satellitengestütztes Ortungssystem)
GSM	Global System for Mobile Communications (Standard für mobile Sprachkommunikation und Kurznachrichten)
GVFG	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz
H	
HVZ	Hauptverkehrszeit
I	
IBIS	integriertes Bordinformationssystem
L	
LReg	Landesregierung
LSA	Lichtsignalanlage (Ampel)
M	
MIV	motorisierter Individualverkehr
MW	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
N	
Nds.	Niedersächsisch ...
O	
OLG	Oberlandesgericht
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
P	
PBefG	Personenbeförderungsgesetz

P+R	Park+Ride
R	
RBL	rechnergestütztes Betriebsleitsystem
S	
StVO	Straßenverkehrsordnung
StVZO	Straßenverkehrszulassungsordnung
T	
Tür 1	erste Einstiegstür am Fahrzeug, alle weiteren werden entsprechend nummeriert
U	
UMTS	Universal Mobile Telecommunications System (System zur schnellen mobilen Datenübertragung)
UNECE	United Nations Economic Commission for Europe
V	
VBN	Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH
VDV	Verband Deutscher Verkehrsunternehmen
Z	
ZDD	Zentrale Datendrehscheibe (System zum Austausch von Fahrplan-Ist- und -Soll-Daten)
ZVBN	Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen

Technische und qualitative Anforderungen an die Lieferung von Echtzeitinformationen im VBN und Vorgaben zur Anbindung

28.05.2024 Version 07-11

Inhaltsverzeichnis

1	Versionsnachweis	3
2	Vorwort	4
3	Technische Anforderungen	5
4	Qualitative Anforderungen	8
	Abkürzungsverzeichnis	14

1 Versionsnachweis

Version	Datum	Erstellung		Änderung
		OE	Bearbeiter	
00-01	07.05.2015	GSC	GS	Erste Erstellung
00-02	08.05.2015	GSC	GS	Redaktionelle Überarbeitung
00-03	11.05.2015	BLIC	ASc	Layout-Anpassung, Fehlerkorrekturen
01-00	18.05.2015	GSC	GS	Klärung offener Fragen mit VBN
02-00	19.05.2015	ZVBN	TS	Ergänzung Qualitätsanforderungen
02-01	29.06.2015	ZVBN	TS	Ergänzung Anmerkungen VBN
03-00	05.07.2015	ZVBN	TS	Anmerkungen Stöhr (Ortung auf E/A-Wegen) /Steinbauer
04-00	22.12.2015	ZVBN/VBN	TS	Anforderungen Datenlieferung
05-00	12.08.2016	ZVBN	TS	Präzisierung Lieferung
06-00	15.09.2017	ZVBN	TS	Ergänzung Anforderungen Ebene 3
06-01	24.07.2020	ZVBN	TS	Anpassung Datenlieferung Soll-Daten
07-00	30.06.2022	ZVBN	TS	Anpassungen und Zusammenführung
07-01	06.07.2022	ZVBN	TS	Anpassung für die Vorabbekanntmachung ab 2022
07-02	19.04.2023	ZVBN	TS	Anpassungen Ausschreibungen 2023 / Rückmeldung VBN
07-03	16.05.2023	ZVBN	TS	Finalisierung für Vergabe
07-10	30.06.2023	ZVBN	TS	Präzisierung Lieferung vor Vorschauzeit
07-11	28.05.2023	ZVBN/VBN		Datenlieferung

2 Vorwort

Die technischen und qualitativen Anforderungen an die Lieferung von Echtzeitdaten sollen zum einen eine Leitlinie für die Unternehmen bei den internen Abläufen für den Aufbau und den Betrieb von Echtzeitsystemen bieten.

Zum anderen definieren die Empfehlungen Anforderungen an Echtzeitsysteme aus Kundensicht, so dass für den Kunden ein verlässliches System entsteht.

Im zweiten Teil werden die Vorgaben zur Anbindung der Systeme dargestellt.

3 Technische Anforderungen

Nr.	Technische Vorgaben / Empfehlungen
1	<p>Datenqualität Solldatenversorgung aus F&D-System</p> <ul style="list-style-type: none"> • mastscharfe Modellierung inkl. genauer Verortung für GPS-unterstützte Ortung • metergenaue Entfernungen zwischen den Haltepunkten • Mindestens minutengenaue Fahrzeiten zwischen den Haltepunkten • geplante Haltezeiten und Wartezeiten (z.B. Anschlüsse und Überholungen). Die Haltezeiten dürfen nicht als verlängerte Fahrzeiten geplant sein. • alle echtzeit-relevanten Fahrten müssen in der Planung und bei der Anmeldung auf dem Fahrzeug in Umläufen dargestellt werden. Die gesamte Planung muss eine Verspätungsvererbung auf Folgefahrten gewährleisten. • HaltestellenIDs gemäß der VDV-Schrift 432 müssen in den Datenlieferungen enthalten sein. Die Lieferung der DTID gemäß VDV-433 ist wünschenswert.
2	<p>Datenexporte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erforderlich ist ein ISA -Export für das System IVU.pool des VBN (mindestens Version 2.6 empfohlen wird die Version 5.1). Nach Abstimmung mit dem VBN ist auch eine Lieferung in den Formaten DINO oder Hafas Transfrom möglich. • Wenn es sich um einen Mandanten im VBN-Regio-RBL handelt, dann ist auch ein VDV452-Export (inkl. Umläufe / Dienste) zum RBL erforderlich. • Bei allen Exporten ist es zwingend erforderlich, dass stabile IDs für alle betrieblichen Objekte (wie z.B. Haltepunkt-, Linien-, Fahrweg-, Fahrtnummern) verwendet werden. Dies bedeutet, dass sich diese IDs bei einem erneuten Export nicht verändern dürfen. • Wenn es sich um einen Mandanten im VBN-Regio-RBL handelt, werden die HaltIDs für bereits bestehende Haltestellen vorgegeben. Für neue Haltestellen erhält der Mandant einen festen Nummernbereich für HaltIDs vom VBN zugewiesen. • Die Vergabe neuer HaltIDs ist dem VBN bekannt zu geben. • DHID gemäß der VDV Schrift 432 müssen geliefert werden.

Nr.	Technische Vorgaben / Empfehlungen
3	<p>Ortung / Fahrplan-Soll--Ist-Vergleich / Ereignisse auf Fahrgastfahrten</p> <ul style="list-style-type: none"> • am besten kombinierte logische (Wegzähler) / GPS-Ortung • Ortungsgenauigkeit +/-5 m oder besser z.B. für das Senden von Telegrammen für die LSA-Anforderung • Erkennung Haltepunkte via Türkontakt zur Eichung des Fahrweges empfehlenswert • sekundengenaue Fahrplanabweichung • Erkennung Fahrtantritte / Fahrzeugeinsatzstörungen • Erkennung "Fahrweg verlassen" • Erkennung "Stau" durch überproportionale Zunahme der Fahrplanaabweichung im Vergleich zur Fahrzeugbewegung
4	<p>Ortung auf Einsetz-, Aussetz- und Überläuferfahrten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verspätungen betrieblicher Fahrten müssen ebenfalls auf die Echtzeit von Folgefahrten übergehen. <p>Da die zugehörigen Fahrwege meist nur mit Start- und Ziel modelliert sind, ist eine Standortangabe mit Metern nach letztem Haltepunkt nicht sinnvoll. Daher sollten auf solchen Fahrten nur die ermittelten GPS-Koordinaten übertragen werden. Additiv sollten z.B. Flags wie „Offroute“ gesetzt sein.</p>
5	<p>Prognosequalitäten / -horizont</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Sekundengenauigkeit wird empfohlen, aber mindestens im Minutenbereich • Prognosen im VDV-Dienst 454-AUS sollten im Bus- und Straßenbahnbereich in der Regel mit einer Vorschauzeit von 2 Stunden vor Abfahrt abonniert werden können. Bei DFI gilt in der Regel eine Vorschauzeit von 60 Minuten, bei ANS 30 Minuten. • Dispositive Maßnahmen wie Ausfälle oder Umleitungen müssen über die o. g. Vorschauzeiten hinaus geliefert werden. Die Systeme müssen in der Lage sein, dispositive Maßnahmen mindestens 24 Stunden vor Fahrtbeginn zu verarbeiten.

¹ Diese Vorgabe gilt ab dem 01.01.2026.

Nr.	Technische Vorgaben / Empfehlungen
	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens fünf Minuten vor der ersten Abfahrt des Umlaufs muss eine Prognose gesendet werden.
6	VDV-454-AUS <ul style="list-style-type: none"> • Die Unternehmen liefern Auskunftsdaten gemäß VDV 454 und dem Schnittstellenpapier.
7	VDV-453-ANS <ul style="list-style-type: none"> • Nutzung als Abbringer und Zubringer, Bedienung "Rückkanal" • Quittierung von Anschluss-Abwarten-Aufträgen durch den Fahrer • Erkennung "Anschluss gebrochen" durch verfrühte Abfahrt Abbringer" • Abfahrtsignal für den Fahrer, wenn Zubringer den Haltepunkt erreicht (Wegezeiten sind zu beachten). Dies ist insbesondere bei Halten ohne Sichtbeziehung von Bedeutung.
8	VDV-453-DFI <ul style="list-style-type: none"> • Vor einem „FahrtLöschen“ muss immer eine Fahrplanlage übertragen werden. • Erkennung Verlassen/Durchfahrt Haltestelle + Meldung an RBL ---> ZDD ---> DFI zwecks Löschen der Abfahrtsanzeige für das Fahrzeug • In „FahrtLöschen“ muss das Feld „Ursache“ gefüllt werden.
9	VDV - 453 - VIS <ul style="list-style-type: none"> • Die Verkehrsunternehmen bedienen auch den Visualisierungsdienst VDV 453 VIS. Optionale Felder werden gemäß dem Schnittstellenpapier geliefert.
10	VDV 736 <ul style="list-style-type: none"> • Es müssen Störungsinformationen über eine Schnittstelle im Format VDV 736 dem VBN zur Verfügung gestellt werden (solange nicht das kostenfrei zur Nutzung bestehende HIM genutzt wird).

Tabelle 1: Technische Anforderungen

4 Qualitative Anforderungen

Nr.	Anforderungen an die Datenqualität
1	<p data-bbox="373 418 735 454">Baustellen / Umleitungen</p> <ul data-bbox="421 488 1390 792" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="421 488 1390 629">• Bei baustellen- oder umleitungsbedingten Änderungen des Fahrplans, die länger als eine Woche dauern, sind die Sollfahrplandaten entsprechend anzupassen. <li data-bbox="421 651 1390 792">• Zusätzlich müssen durch HIM-Meldungen (siehe unten), die Fahrgäste auf die geänderte Situation hingewiesen werden. Eine HIM-Lizenz liegt dem VBN für den VBN-Raum vor.
2	<p data-bbox="373 889 1331 925">Die folgenden Geschäftsvorfälle sind bei der Lieferung einzuhalten</p> <ul data-bbox="421 958 1390 1666" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="421 958 1390 1128">• Die Prognose (aktualisiert zu dem prognostizierten Zeitpunkt der Abfahrt bzw. Ankunft) entspricht mit einer Toleranz von +/- 2 Minuten der vor Ort gemessenen Fahrplanlage (maßgeblich ist die aktuelle Prognose vor der Ankunft). <li data-bbox="421 1151 1390 1308">• Fahrtausfälle und Teilausfälle werden korrekt gemeldet. Es ist wünschenswert, dass Störungsursachen mitgeliefert werden, die einfach in der Fahrplanauskunft dargestellt werden können (→ über die Auskunft und die DFI-Anzeiger). <li data-bbox="421 1330 1059 1352">• Kurz- und Langwenden werden geliefert. <li data-bbox="421 1375 1390 1576">• Fahrtausfälle und Teilausfälle werden zeitnah gemeldet, d.h. spätestens 10 Minuten nach Registrieren der Störung durch das Unternehmen. Das Unternehmen stellt sicher, dass das Fahrpersonal, bzw. die Leitstelle / Disponent solche Vorfälle zeitnah kommunizieren kann. <li data-bbox="421 1599 1390 1666">• Gleis-/Steigwechsel (textliche Meldung) wird geliefert, wenn dies für die Fahrgäste relevant ist

Nr.	Anforderungen an die Datenqualität
3	<p>Das Verkehrsunternehmen sorgt für laufende Verfügbarkeit der Echtzeitdatenversorgung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dies umfasst die Versorgung mit korrekten Fahrplansolldaten. Diese sind bei regulären Fahrplanwechseln spätestens sechs Wochen vor dem Fahrplanwechsel an das Fahrplandatenmanagement beim VBN zu senden. • Sofern nicht alle Daten geliefert werden können, sind auch Teillieferungen möglich. • die technische Verfügbarkeit des Systems (RBL inkl. der Schnittstellen zu den VBN-Echtzeitsystemen) ist zu gewährleisten. Störungen, soweit sie in der Verantwortung des Verkehrsunternehmens liegen, werden innerhalb von 2 Werktagen behoben. Der Auftraggeber und der VBN werden unverzüglich über Störungen informiert.
4	<p>Das Verkehrsunternehmen gibt für Störungen, die nicht über die Echtzeitdatenschnittstelle gesendet werden bzw. werden können, Meldungen in den HAFAS Information Manager (HIM) des VBN ein. Dies sind z.B. kurzfristige Abweichungen vom Fahrweg aufgrund von Baustellen oder Störungen, deren Verlauf nicht prognostizierbar ist (z.B. Unwetter, Straßensperrungen).</p>
5	<p>Das Verkehrsunternehmen nutzt bei Störungen auch die Funktionalität der dynamischen Fahrgastinformation, um Sondermeldungen in der untersten Zeile anzeigen zu lassen.</p>
6	<p>Alternativ können Informationen zu Störungen auch über die Schnittstelle SIRI-SX geliefert werden.</p>

Tabelle 2: Qualitative Anforderungen

Teil 2

Leitfaden zur Anbindung liefernder und abnehmender Systeme über VDV 453/454-Schnittstellen an die zentrale Datendrehscheibe (ZDD) beim VBN

Versionen			
Dokumentversion	Datum	Personen	Änderungsgrund
2.2	30.09.2021	St	Letzte Änderung des Vorgängerdokumentes
3.0	26.06.2023	ML	Überführung in aktuelles Dokument, Trennung in Projekt- und Technik-Dokument

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	10
Vorbereitende Maßnahmen	11
Vertragsabschluss	12
Technische Anbindung	12
Fachliche Anbindung	12
VDV 453/454	12
SIRI 13	
Abnahmetest	13
Produktivbetrieb	13

5 Einleitung

Dieses Dokument beschreibt die notwendigen Schritte zur Anbindung an die Echtzeitsysteme des VBN. Über die zentrale Datendrehscheibe (ZDD) können Daten in den folgenden Formaten ausgetauscht werden:

- (1) VDV 453 DFI: Lieferung von haltestellenbezogenen Echtzeitdaten zur Anzeige an dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern an Haltestellen oder in Fahrzeugen
- (2) VDV 453 ANS: Austausch von Daten zur Anschlussicherung
- (3) VDV 453 VIS: Austausch von Fahrzeug-Positionsdaten zur Anzeige in Leitstellen und zur Kundeninformation
- (4) VDV 454 AUS: Versorgung von Auskunftssystemen

- (5) SIRI-SX: Austausch von Störungsinformationen zur Versorgung von Leitstellen und zur Kundeninformation.

Neben den genannten Prozessdatendiensten gemäß den VDV-Schriften können ebenfalls die Daten der zugehörigen Referenzdatendienste (REF-AUS, REF-ANS, REF-DFI) ausgetauscht werden.

6 Vorbereitende Maßnahmen

Notwendige Vorbereitungen zur Sicherstellung einer reibungslosen Anbindung

- (1) *Zielbeschreibung*: Der Auftraggeber definiert das oder die Ziele der Anbindung, z.B. in der dieser Form:
- „Die Prognosen der Linien xxx sollen an die Auskunftssysteme weitergegeben werden“
 - „Für die Haltestellen aaa, bbb, ccc sollen Daten an die DFI-Systeme X und Y übertragen werden“
 - „An der Haltestelle ddd soll mit Unternehmen Z Anschlussicherung als Zubringer und Abbringer durchgeführt werden“
- (2) *Abstimmung*: Anhand der Zielbeschreibung stimmen sich Auftraggeber und die VBN GmbH über die benötigten Dienste und Dienstleistungen ab. Die Vorgaben des Dokumentes „Parameter für Schnittstellen VDV 453 und 454“ sind dabei zu beachten.
- (3) *Angebot*: Nach der Abstimmung der Anforderungen erstellt der VBN ein entsprechendes Angebot bzw. legt einen Vertragsentwurf zur Anbindung an die ZDD und nur Nutzung der Echtzeitdaten vor.
- (4) *Beauftragung und Projektstart*: Sobald der Auftraggeber das Angebot annimmt bzw. der Vertrag unterschrieben ist, stellt der VBN für das Anbindungsprojekt Kapazitäten zur Verfügung und organisiert eine Projektstartbesprechung. Spätestens zu diesem Zeitpunkt wird eine Zeit- und Kapazitätenplanung vorgenommen. Als Grundlage hierfür dient folgender Ablaufplan:

Tätigkeit	Beschreibung	Zeitbedarf VBN
Vorarbeiten	Absprachen, Angebotserstellung	4 Wochen
Anbindung Rechenzentrum	Einrichtung eines VPNs und zugehöriger Firewall-Regeln zur Kopplung der Systeme	2 Wochen
Einrichtung Echtzeitsysteme	Systemhersteller richten Schnittstellen gemäß den Vorgaben und Absprachen ein	
Anbindung an das Testsystem	Daten werden an die Test-ZDD übertragen und können an abnehmende (Test-)Systeme weitergeleitet werden	1 Woche

Abnahmetest (ggf. inklusive Nachtest)	Abgestimmte Geschäftsvorfälle werden getestet und die Darstellung (z.B. in der Testauskunft) geprüft.	4 Wochen
Freigabe	Nach erfolgreichem Abnahmetest werden die Daten für den Produktivbetrieb freigegeben.	
Start des Produktivbetriebs	Daten werden über die produktive ZDD an die abnehmenden Systeme übertragen	2 Wochen

7 Vertragsabschluss

Die Vertragsparteien schließen einen Vertrag, der zumindest die Datenweitergabe und -nutzung zwischen den beteiligten Unternehmen regelt. Es besteht die Möglichkeit sich einem bestehenden Vertrag anzuschließen oder einen eigenen Vertrag mit der VBN GmbH abzuschließen. Die VBN GmbH stellt ggf. einen Mustervertrag zur Verfügung.

8 Technische Anbindung

Die Anbindung der externen Systeme an die Systeme der VBN erfolgt über ein VPN nach dem Stand der Technik. Die detaillierten Vorgaben sind dem Dokument „Technische Anforderungen zur Anbindung an die Echtzeitsysteme des VBN“ zur entnehmen, das auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird.

9 Fachliche Anbindung

Bei der fachlichen Anbindung werden die Echtzeitschnittstellen des Auftraggebers mit den Schnittstellen des VBN verbunden.

9.1 VDV 453/454

Zur fachlichen Anbindung mit den Echtzeitprotokollen nach den VDV-Schriften müssen die Systeme gemäß den vereinbarten Einstellungen konfiguriert werden. Dies betrifft unter anderem die folgenden Punkte:

- (1) Dienste und Versionen der einzusetzenden VDV-Dienste
- (2) Leitstellenkennung für die ZDD (bevorzugt vbn-server bzw. vbn-client) und die anzubindenden Systeme
- (3) Einstellungen zu Abonnements gemäß den VDV-Schriften (z. B. Vorschauzeit, Hysterese, ggf. Filtereinstellungen)

Die genauen fachlichen Parameter sind im Dokument „Parameter für Schnittstellen VDV 453 und 454“ beschrieben, das vom VBN zur Verfügung gestellt wird.

9.2 SIRI

Die für einen Datenaustausch mit Protokollen aus den SIRI-Protokollen (z. B. SIRI-SX, SIRI-ET) notwendigen Parameter sind individuell im Projekt abzustimmen: Die Protokolle erlauben eine Vielzahl an Konfigurationen und Übermittlungswegen, welche nicht alle von der ZDD unterstützt werden.

10 Abnahmetest

Sobald der Auftraggeber und der VBN Abnahmebereitschaft signalisieren, können fachliche Tests zwischen den datenliefernden und datenabnehmenden Systemen durchgeführt werden.

Die Voraussetzung für erfolgreiche Tests ist, dass die abgestimmten Geschäftsvorfälle korrekt im abnehmenden System verarbeitet und dargestellt werden und die Zielbeschreibung somit erfüllt wird.

Zur Durchführung des Abnahmetests kann der VBN externe Dienstleister hinzuziehen.

11 Produktivbetrieb

Nach erfolgreicher Durchführung des bzw. der Abnahmetests werden die Daten an die produktiven Systeme übermittelt.

Abkürzungsverzeichnis

F

F&D Fahr- und Dienstplanungsprogramme

R

RBL Rechnergestütztes Betriebsleitsystem

V

VBN Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen GmbH

VDV Verband Deutscher Verkehrsunternehmen

VU Verkehrsunternehmen

S

SIRI Service Interface for Real time Information

Z

ZDD Zentrale Datendrehscheibe

ZVBN Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN)